

**Einladung**

– öffentlich –

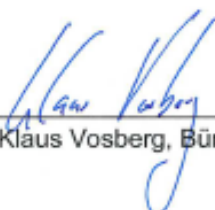
Sitzung 25

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte und Ortsvorsteher,

zur Gemeinderatssitzung am **Montag**, den **13.04.2026, 19:30 Uhr**, in den **Bürgersaal in der Klosterschiire Oberried** werden Sie herzlich eingeladen. Sie werden gebeten, entsprechend § 34 Abs. 3 GemO Baden-Württemberg an der Sitzung teilzunehmen.

**Nachfolgend die Tagesordnungspunkte:**

1. Bekanntgaben
2. Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten, der Abteilungskommandanten sowie deren Stellvertreter
3. LUKIFG; Beauftragung der Verwaltung zur Priorisierung und Auflistung möglicher förderfähiger Maßnahmen
4. Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Oberried 2020
5. Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Oberried 2021
6. Feststellung Jahresabschluss Eigenbetrieb Ursulinenhof 2023
7. Bauantrag Bruckmattenweg 1, Flst.Nr. 133/23 hier: Neubau von Gauben, Balkon und Dachterrasse auf der Garage sowie Anbau an die Garage
8. Bauantrag Im Brühl 1, Flst.Nr. 454 hier: Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshaus zu Geschäftshaus und Neubau überdachter Lagerfläche
9. Bauantrag Obertalstraße 15, Flst.Nr. 57/17 hier: Umbau Dachgeschoss und Ausbau Dachspitz (Speicher wird zu Wohnraum), mit Dachgaube und kleinem Dachbalkon
10. Bauantrag Kirchweg 1, Flst.Nr. 7, hier: Neubau einer Maschinenhalle
11. Frageviertelstunde



Klaus Vosberg, Bürgermeister

**TOP 2** | **Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten, der  
Abteilungskommandanten sowie deren Stellvertreter**

**Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von
  - Herrn Markus Pollex als Feuerwehrkommandant
  - Herrn Timo Rees als stellvertretender Feuerwehrkommandant
  - Herrn Daniel Zähringer als Kommandant der Abteilung Oberried
  - Herrn Lukas Scheld und Herrn Roman Durst als stellvertretende Kommandanten der Abteilung Oberried
  - Herrn Timo Rees als Kommandant der Abteilung Hofsgrund
  - Herrn Stefan Franz als stellvertretender Kommandant der Abteilung Hofsgrundzu.
2. Der Gemeinderat beauftragt Bürgermeister Klaus Vosberg mit der Bestellung dieser Personen.
3. Feuerwehrkommandant Markus Pollex wird für die Dauer seiner Kommandantentätigkeit zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt.

**Sachverhalt:**

Die Angehörigen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Oberried haben bei der ordentlichen Hauptversammlung am 27.03.2026 nach dem Ablauf der fünfjährigen Amtszeit in geheimer Wahl eine neue Führungsmannschaft mit Herrn Markus Pollex als Gesamtkommandanten gewählt. Seine Stellvertretung soll Timo Rees übernehmen, der zugleich zum Kommandant der Abteilung Hofsgrund gewählt wurde. Als Kommandant der Abteilung Oberried haben sich die Mitglieder der Feuerwehr für Herrn Daniel Zähringer ausgesprochen. Die Stellvertretung sollen die Herren Lukas Scheld und Roman Durst übernehmen. Die Funktion als stellvertretender Kommandant der Abteilung Hofsgrund soll Herr Stefan Franz innehaben.

Die Neubesetzung des Gesamtfeuerwehrkommandanten war notwendig, da der seitherige Kommandant Alexander Jautz nach dem Ablauf der Amtszeit nicht mehr zur Verfügung steht. Gleiches gilt für seine Funktion als Kommandant der Abteilung

Oberried, welche nun Daniel Zähringer übernehmen soll.. Ebenfalls scheidet sein bisheriger Stellvertreter Hanspeter Rees aus. Insofern soll es mit Timo Rees auch hier einen Personalwechsel geben. Neu hinzu gekommen ist Roman Durst. Alle anderen gewählten Personen würden ihr Amt weiter fortführen.

Gemäß § 8 Absatz 2 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg (FwG) und § 10 Abs. 2 der Feuerwehrsatzung erfolgen diese Wahlen für die Dauer von fünf Jahren und somit bis zur ordentlichen Hauptversammlung im Jahre 2031.

Alle Gewählten erfüllen die in § 10 Absatz 4 der örtlichen Feuerwehrsatzung genannten Voraussetzungen, das heißt sie gehören der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr an, sie verfügen über die für dieses Amt erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen und sie erfüllen die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen.

Nach § 8 Absatz 2 Satz 1 FwG in Verbindung mit § 10 Absatz 5 der Feuerwehrsatzung erfolgt die notwendige Bestellung durch den Bürgermeister nach der Zustimmung des Gemeinderates zu den vorgenommenen Wahlen.

Wie bisher üblich soll der Gesamfeuerwehrkommandant zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt werden. Damit kann er unentgeltlich mit der Wahrnehmung hoheitsrechtlicher Aufgaben betraut und in ein Ehren-Beamtenverhältnis berufen werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Aufgaben werden entsprechend der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehrentschädigungssatzung) entschädigt.



Jautz/31.03.2026

## Wahlergebnisse 2026 Wahl der Führung -Freiwillige Feuerwehr Oberried-

Sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung Oberried,

als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Oberried teile ich Ihnen hier die Wahlergebnisse der Wahl von 27.03.2026 mit.

Zu wählen war die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Oberried, die Führung der Abteilungen Oberried und Hofgrund, sowie die entsprechenden Abteilungsausschüsse.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis und Besetzung der aufgeführten Funktionen:

Freiwillige Feuerwehr Oberried

Kommandant

Markus Pollex

Stellvertretender Kommandant

Timo Rees (Doppelfunktion)

Freiwillige Feuerwehr Oberried - Abteilung Oberried

Abteilungskommandant

Daniel Zähringer

1. Stellvertretender Abteilungskommandant

Lukas Scheld

2. Stellvertretender Abteilungskommandant

Roman Durst

Freiwillige Feuerwehr Oberried - Abteilung Hofgrund

Abteilungskommandant

Timo Rees (Doppelfunktion)

Stellvertretender Abteilungskommandant

Stefan Franz

Abteilungsausschuss Abteilung Oberried – 8 gewählte Mitglieder

Norbert Weber (auch Kassierer der Abt. Oberried)

Matthias Dilger

Steffen Fix (neu)

Timo Fix

Jonas Winterhalter (neu)

Max Durst (neu)

Simon Zähringer (neu)

Tobias Berends

Abteilungsausschuss Abteilung Hofgrund – 5 gewählte Mitglieder

Heiko Lorenz

Georg Kunz

Sven Rees

Dominik Sonner

David Rohrer

Die Bestellung der Funktionsträger soll nach vorheriger Bestätigung durch den Gemeinderat am 13. April 2026 in der dort anberaumten Gemeinderatsversammlung durchgeführt werden.

Bis zur Bestellung der neuen Führungskräfte, ist die bestehende Führung weiterhin für die Belange der Feuerwehr zuständig.

Den gewählten Funktionsträger wünsche ich viel Erfolg und Durchsetzungsvermögen bei allen Belangen, welche auf sie zukommen.

Ich bitte die Gemeindeverwaltung die Aufwandsentschädigungen entsprechend abzurechnen und die neuen Funktionsträger zu berücksichtigen.

Oberried, 31.03.2026

---

Ort, Datum



Unterschrift Kommandant  
Alexander Jautz

**TOP 3** | **LUKIFG; Beauftragung der Verwaltung zur Priorisierung und Auflistung möglicher förderfähiger Maßnahmen**

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat stellt fest, dass es sinnvoll ist, die zur Verfügung stehenden Mittel zeitnah zu verausgaben, da deren Kaufkraft tendenziell abnimmt. Die Verwaltung wird daher beauftragt, aktuell laufende oder in der Planung befindliche mögliche förderfähige Maßnahmen im Rahmen des LUKIFG zusammenzustellen und diese dann dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

**Sachverhalt:**

Das Gesetz zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen von Ländern und Kommunen (LUKIFG) wurde im Oktober 2025 erlassen stellt einen zentralen Finanzierungshebel zur Stärkung kommunaler Infrastruktur dar. Ziel ist die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde sowie die Sicherstellung zukunftsfähiger Lebensbedingungen.

Der Gemeinde Oberried steht ein Fördervolumen in Höhe von 1.857.856,34 € zur Verfügung. Die Mittel können insbesondere eingesetzt werden für:

- Infrastruktur: Kommunale Gebäude, Straßen- und Wegeinfrastruktur, Energieeffizienzmaßnahmen (z. B. energetische Maßnahmen)
- Bildung und Betreuung: Ausbau und Modernisierung von Kindertagesstätten, Investitionen in Schulen und Bildungseinrichtungen
- Digitalisierung: Digitale Verwaltung (E-Government), IT-Infrastruktur
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion, Ausbau erneuerbarer Energien, Klimaanpassungsmaßnahmen
- Lebensqualität und Daseinsvorsorge: Sport- und Freizeiteinrichtungen, Öffentliche Plätze und Grünanlagen, Nahversorgung und Mobilität.

Voraussetzung für die Förderung ist die Mittelverwendung für investive Maßnahmen. Hier bestehen Nachweis- und Dokumentationspflichten.

Der Förderzeitraum ist von 2025 bis 2036 offen. Der Mittelabruf kann bei laufender Maßnahme und Fortschritt der Zahlungsverpflichtung erfolgen. Am Ende der geförderten Maßnahme ist ein Verwendungsnachweis zu erstellen. Eine Kombination mit Eigenmitteln und weiteren Förderprogrammen ist möglich.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gemeinde erhält für die förderfähigen Maßnahmen Fördergelder in Höhe von 1.857.856,34 €.

**TOP 4 | Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Oberried 2020**

**Beschlussantrag:**

Der Jahresabschluss der Gemeinde Oberried für das Jahr 2020 wird wie folgt festgestellt:

		<b>EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	6.492.013,98
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.635.457,40
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>-143.422,42</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-48.450,74
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>-48.450,74</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>-191.893,16</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.346.201,39
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.074.412,19
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>271.789,20</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151.493,50
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-195.577,66
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-44.084,16</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>227.705,04</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	774.350,55
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.095.890,83
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-321.540,28</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>-93.835,24</b>

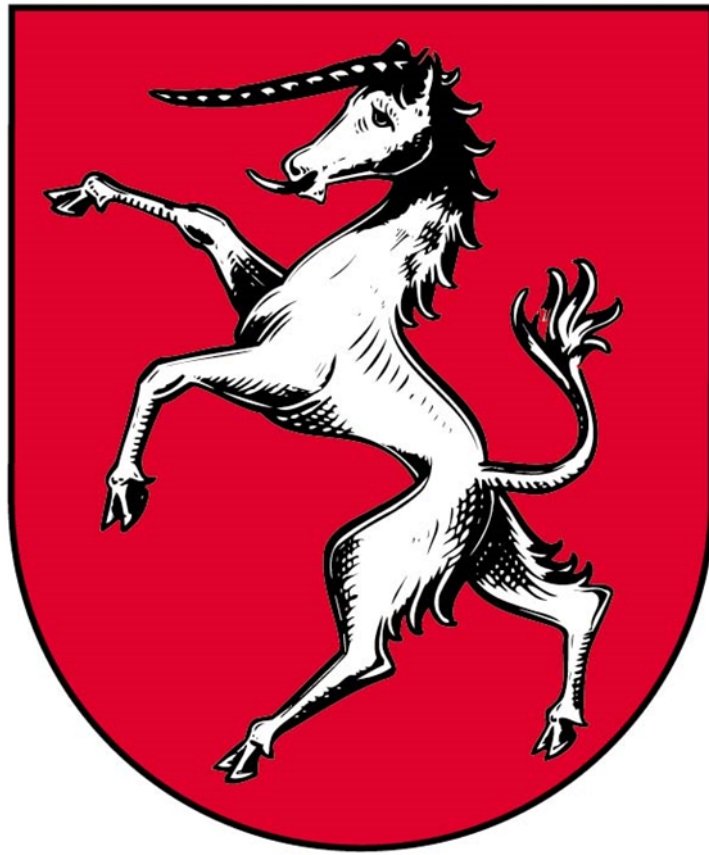
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-350.643,33
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>36.664,60</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>-444.478,57</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>420.186,63</b>
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	830,40
3.2	Sachvermögen	33.635.306,40
3.3	Finanzvermögen	2.500.457,57
3.4	Abgrenzungsposten	100.099,20
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>36.236.693,57</b>
3.7	Basiskapital	26.129.074,35
3.8	Rücklagen	111.427,70
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	4.448.061,46
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	2.339.584,85
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.264.259,06
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>36.236.693,57</b>

## Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen <sup>2)</sup>		drittvorange-	zweitvorange-	Vorjahr	Haushaltsjahr
		gangenes Jahr <sup>3)</sup>	gangenes Jahr <sup>3)</sup>		
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
<b>1. beim ordentlichen Ergebnis</b>					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				0
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			182.458,28	0
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts				0
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				143.442,42
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				0
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				0
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				0
<b>2. beim Sonderergebnis</b>					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital			259.659,76	48.450,74

**Sachverhalt:** Siehe beigefügter Jahresabschluss

**Gemeinde Oberried**  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



**Jahresabschluss**  
**für das Haushaltsjahr**  
**2020**

# Inhaltsverzeichnis

Feststellungsbeschluss.....	3
Rechenschaftsbericht.....	6
1. Einleitung.....	6
2. Ziele und Strategien.....	7
3. Rückblick Haushaltsplanung .....	7
4. Verlauf der Haushaltswirtschaft.....	7
5. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung.....	12
6. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung.....	13
Gesamtergebnisrechnung.....	15
Gesamtergebnisrechnung Erläuterungen.....	26
Gesamtfinanzrechnung.....	32
Gesamtfinanzrechnung Erläuterungen.....	46
Abrechnung der Investitionsmaßnahmen.....	51
Bilanz.....	54
Bilanz Erläuterungen.....	55
Teilhaushalte.....	68
Anhang	
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	79
Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen.....	81
Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre.....	82
Ermächtigungsübertragungen.....	82
Verwaltungsorgane.....	84
Interne Leistungsverrechnung.....	85
Anlagen	
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss.....	86
Vermögensübersicht.....	87
Schuldenübersicht.....	88

## Feststellungsbeschluss (Anlage 20 zu § 95b GemO)

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 13.04.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

		<b>EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	6.492.013,98
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.635.457,40
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>-143.422,42</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-48.450,74
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>-48.450,74</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>-191.893,16</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.346.201,39
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.074.412,19
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>271.789,20</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	151.493,50
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-195.577,66
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-44.084,16</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>227.705,04</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	774.350,55
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.095.890,83
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-321.540,28</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>-93.835,24</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-350.643,33
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>36.664,60</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>-444.478,57</b>

2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>420.186,63</b>
3.	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	830,40
3.2	Sachvermögen	33.635.306,40
3.3	Finanzvermögen	2.500.457,57
3.4	Abgrenzungsposten	100.099,20
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>36.236.693,57</b>
3.7	Basiskapital	26.129.074,35
3.8	Rücklagen	111.427,70
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	4.448.061,46
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	2.339.584,85
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.264.259,06
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>36.236.693,57</b>

## Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Absatz 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen <sup>2)</sup>		drittvorange- ganges Jahr <sup>3)</sup>	zweitvorange- ganges Jahr <sup>3)</sup>	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
<b>1. beim ordentlichen Ergebnis</b>					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				0
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			182.458,28	0
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts				0
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				143.442,42
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				0
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				0
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				0
<b>2. beim Sonderergebnis</b>					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital			259.659,76	48.450,74

Oberried, den 13.04.2026

Klaus Vosberg  
Bürgermeister

# Rechenschaftsbericht

## 1. Einleitung

Die Gemeinde Oberried stellt nach § 95 GemO i. V. m. den §§ 47 ff. GemHVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung einen Jahresabschluss auf, der sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthält und die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darstellt. Seine Bestandteile sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Ebenso sind ein erläuternder Rechenschaftsbericht, Anlagen zur Darstellung von Vermögen und Schulden und ein die Bilanz erläuternder Anhang beizufügen.

Nach der Begründung des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechtes ist es ein wesentliches Ziel des NKHR, die Steuerung der Kommunalverwaltungen statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) durch die systematische Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Outputsteuerung) zu verbessern.

„Insbesondere soll dargestellt werden, welche wesentlichen Ziele und Strategien die Gemeinde verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten“ (§ 6 GemHVO). In den Teilhaushalten sollen zusätzlich die Schlüsselprodukte, die Leistungsziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt werden (§ 4 Abs. 2 GemHVO). Mit dem NKHR wird also eine ganzheitliche Betrachtungsweise durch eine Integration von Zielen, Output (Produkte/Leistungen) und Ressourcenverbrauch angestrebt.

Die Ausrichtung auf eine neue Haushaltssteuerung basiert auf einer klaren Aufgabenverteilung. Aufgabe des Gemeinderates ist es, die strategischen Grundsatzentscheidungen vorzugeben, also die Richtung („Was wollen wir erreichen?“) festzulegen, auf Vorschlag der Verwaltung die passenden Leistungsziele und Messgrößen zu definieren („Was müssen wir dafür tun?“) und die notwendigen Ressourcen hierfür bereit zu stellen („Was müssen wir einsetzen?“). Die Ausgestaltung der Maßnahmen („Wie müssen wir es tun?“) wird dann von der Verwaltung festgelegt, da dort auch die notwendigen Kompetenzen für das operative Geschäft vorhanden sind.

Mit der konsequenten Umsetzung dieses KGSt-Ansatzes wird die politische Auseinandersetzung und Diskussion im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, aber auch unterjährig, zu Sachthemen auf eine neue Ebene (der Leistungsziele) gestellt.

## **2. Ziele und Strategien**

Eine erfolgreiche Steuerung einer Kommune zeichnet sich zum einen durch ein gutes Zusammenspiel von Verwaltungsspitze und Gremien und zum anderen durch eine bewusste Konzentration der Steuerung auf die strategisch wichtigen Themen aus. Oft beschäftigen sich die Gremien und Verwaltungsspitze mit operativen Kleinigkeiten und die wichtigen Entscheidungen werden unter Druck in kürzester Zeit getroffen. Dies zu ändern ist ein Hauptziel des neuen Steuerungsansatzes.

Der Haushalt auf Basis der „Kommunalen Doppik“ soll zusammen mit dem darauf basierenden Berichtswesen die hierfür notwendigen Informationen liefern, mehr Transparenz über die Zusammenhänge zwischen Leistungs- und Finanzseite schaffen und eine gezielte Abstimmung der Ziele herbeiführen.

Im Hinblick auf einen möglichst kompakten und übersichtlichen Haushalt werden die strategischen Ziele, die erforderlichen Maßnahmen sowie bedeutsame Projekte auf Teilhaushaltsebene zusammenfassend dargestellt. Die Definition und Darstellung von Kennzahlen unterliegen einem Entwicklungsprozess, der weiter intensiviert wird.

## **3. Rückblick Haushaltsplanung**

Die Gemeinde Oberried hat zum 01.01.2019 das „Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen“ (NKHR) eingeführt. Die doppelte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wurde am 10.02.2020 vom Gemeinderat Oberried in öffentlicher Sitzung beschlossen. Mit Schreiben vom 16.03.2020 bestätigte das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit des Haushalts. Im Gesamtergebnishaushalt wurden für das Jahr 2020 ordentliche Erträge in Höhe von 6.644.864 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.738.036 € veranschlagt. Das geplante ordentliche Ergebnis betrug demnach -93.172 €. Der Haushaltsausgleich wurde nach den Bestimmungen des neuen Haushaltsrechts (§ 80 Abs. 2 GemO, § 24 GemHVO) in 2020 nicht erreicht.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit im Gesamtfinanzhaushalt 2020 wurde mit 270.273 € veranschlagt. Für das Jahr 2020 wurde keine Kreditaufnahme eingeplant.

## **4. Verlauf der Haushaltswirtschaft**

Im Folgenden werden anhand der wesentlichen Kennzahlen die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2020 und die Planabweichungen dargestellt.

Die vollständige Ergebnis- und Finanzrechnung 2020 sowie die Bilanz zum 31.12.2020 mit den jeweiligen Erläuterungen zu den einzelnen Positionen finden Sie unter „Übersicht Jahresabschluss 2020“.

## 1. Ergebnisrechnung

Die Ertragslage ergibt sich aus der Gesamtergebnisrechnung, welche alle ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen enthält.

Im „Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen“ (NKHR) bezieht sich der Haushaltsausgleich auf das ordentliche Ergebnis. Sämtliche ordentliche Aufwendungen sollen durch ordentliche Erträge erwirtschaftet werden sollen. Nichts anderes kann im Sinne einer nachhaltigen Haushaltsführung auch das Ziel aller verantwortlich handelnden Beteiligten sein.

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR
	2	3	4
<b>Ordentliche Erträge</b>	6.644.864	6.492.014,98	152.849-
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	6.738.036-	6.635.457,40-	102.578
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	93.172-	143.442,42-	50.271-
Außerordentliche Aufwendungen	0	48.450,74-	48.451-
<b>Sonderergebnis</b>	0	48.450,74-	48.451-
<b>Gesamtergebnis</b>	93.172-	191.893,16-	98.721-

Das ordentliche Ergebnis fällt mit -143.442,42 € um 50.271 € geringer aus, als in der Planung. Hier war ein ordentliches Ergebnis von -93.172 € vorgesehen. Diese Verringerung resultiert im Wesentlichen aus nachfolgenden Positionen:

Gesamtergebnisrechnung Wesentliche Änderungen	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	3.056.400	2.989.046,26	67.354-
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.077.559	2.357.779,94	280.221
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.600	128.302,16	87.702
Sonstige Transfererträge	0	0,00	0
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	584.550	346.645,99	237.904-
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	713.005	438.222,69	274.782-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.500	125.656,53	36.157
Zinsen und ähnliche Erträge	100	6.580,71	6.481
Sonstige ordentliche Erträge	83.150	99.780,70	16.631
<b>Ordentliche Erträge</b>	6.644.864	6.492.014,98	152.849-
Personalaufwendungen	1.452.258-	1.459.391,66-	7.134-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	895.840-	799.470,88-	96.369

Gesamtergebnisrechnung Wesentliche Änderungen	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
Abschreibungen	404.045-	396.853,20-	7.192
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.000-	24.849,28-	1.151
Transferaufwendungen	3.276.300-	3.151.336,73-	124.963
Sonstige ordentliche Aufwendungen	683.593-	803.555,65-	119.963-
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.738.036-</b>	<b>6.635.457,40-</b>	<b>102.578</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>93.172-</b>	<b>143.442,42-</b>	<b>50.271-</b>

Die Ergebnisrechnung schließt inklusive des außerordentlichen Ergebnisses (-48.450,74 €) mit einem Gesamtergebnis in Höhe von -143.442,42 € ab. Gegenüber der Haushaltsplanung (-93.172€) ergibt sich eine Verschlechterung von -50.271 €.

Nach § 80 Abs. 2 GemO ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Mit dem Jahresabschluss 2020 wurde ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -143.442,42 € erzielt. Es konnte 2020 nicht der volle Ressourcenverbrauch (Abschreibungen) erwirtschaftet werden.

Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis kann mit Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren verrechnet werden.

Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 48.450,74 € setzt sich aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Grundstücksverkäufen zusammen.

Im Rahmen der Ergebnisverwendung gemäß § 49 Abs. 3 GemHVO werden Fehlbeträge beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen und das Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Fehlbeträge beim Sonderergebnis sind im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, ist der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals zu verrechnen (§ 25 Abs. 4 GemHVO).

Das ordentliche Ergebnis des Gesamtergebnishaushaltes setzt sich aus den Teilergebnissen der jeweiligen Teilhaushalte zusammen. Für das Jahr 2020 ergeben sich folgende Abweichungen bezüglich der Planung und der tatsächlich eingetroffenen Ist-Situation:

Gesamtergebnisrechnung THH-Bezeichnung	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
1 Innere Verwaltung	1.044.027-	1.059.132,30-	15.105-
2 Dienstleistungen und Infrastruktur	1.372.572-	1.593.789,50-	221.218-
3 Allgemeine Finanzwirtschaft	2.323.427	2.509.479,38	186.052
Gesamt	93.172-	191.893,16-	98.721-

<b>1. Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke</b>	<b>RE 2020</b>
Pauschalbeträge Feuerwehr	7.330 €
Kinderbetreuung	415.018 €
Verkehrslastenausgleich	138.071 €
Fremdenverkehrslastenausgleich	20.513 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.443.257 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	128.867 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.308.334 €
Familienleistungsausgleich	106.209 €
Integrationslastenausgleich	4.366 €
<b>Summe Zuweisungen Land</b>	<b>3.571.965 €</b>
<b>2. Umlagen an das Land</b>	
Gewerbesteuerumlage seit 2019 35% (zuvor: rd. 65%)	54.106 €
Finanzausgleichsumlage	814.099 €
<b>Summe Umlagen an das Land</b>	<b>868.205 €</b>
<b>3. Umlagen an den Kreis</b>	
Kreisumlage	1.252.551 €
<b>Summe Umlagen an den Kreis</b>	<b>1.252.551 €</b>
<b>Saldo zu Gunsten der Gemeinde Oberried</b>	<b>1.451.209 €</b>

## 2. Finanzrechnung

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit gegenüberstehen. Dadurch wird die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 271.789,20 € und übertrifft somit den Planansatz des Zahlungsmittelüberschusses von 270.273 € um 1.516 €. Zusammen mit dem Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 44.084,16 € ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 227.705,04 €. Hinzu kommt ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 321.540,28 €.

Weiter zu berücksichtigen ist der Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 350.643,33 €. Somit ist im Jahr 2020 bei dem Bestand an Zahlungsmitteln eine Veränderung um - 444.478,57 € zu verzeichnen, wodurch sich zum 31.12.2020 ein Endstand an Zahlungsmitteln von 420.186,63 € ergibt.

Mit der letzten Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung wurde darüber hinaus die Vorhaltung einer Mindestliquidität in Höhe von 2 % der Summe

der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem laufenden Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre (§ 22 Abs. 2 GemHVO) verpflichtend (rund 122.000 €). Somit beträgt der freie Finanzierungsmittelbestand rund 298.600 €.

	Plan 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Abweichung EUR
<b>Gesamtfinanzrechnung</b>			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	6.604.264	<b>6.346.201,39</b>	258.063
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	6.333.991	6.074.412,19	259.579
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>270.273</b>	<b>271.789</b>	-1.516
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	108.400	<b>151.493,50</b>	-43.094
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	255.500	195.577,66	59.922
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-147.100</b>	<b>-44.084</b>	-103.016
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>123.173</b>	<b>227.705</b>	-104.532
Einzahlungen:			
Aufnahme von Krediten f. Investitionen u. Ähnliches	0	774.350,55	-774.351
Auszahlungen:			
Tilgung von Krediten für Investitionen u. Ähnliches	83.000	1.095.890,83	-1.012.891
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-83.000</b>	<b>-321.540,28</b>	238.540
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>	<b>40.173,00</b>	<b>-93.835,24</b>	134.008
Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen		-350.643,33	
Zahlungsmittelbestand am 01.01.		864.665,20	
Veränderung Zahlungsmittelbestand		-444.478,57	
<b>Zahlungsmittelbestand am 31.12. (liquide Mittel)</b>		<b>420.186,63</b>	
zzgl. Geldanlagen/sonstige Anlagen		0,00	
abzgl. Kassenkredite am 31.12.		0,00	
<b>Zahlungsmittelbestand mit Geldanlagen/Kassenkrediten am 31.12.</b>		<b>420.186,63</b>	
zzgl. Budgetvorträge FinHH Einzahlung		0,00	
abzgl. Budgetvorträge ErgHH		0,00	
abzgl. Budgetvorträge FinHH Auszahlung		0,00	
abzgl. Rückstellungen		0,00	
<b>verfügbare Liquidität am 31.12.</b>		<b>420.186,63</b>	
abzgl. erforderliche Mindestliquidität		121.488,24	
<b>freier Finanzierungsmittelbestand am 31.12.</b>		<b>298.698,39</b>	

### 3. Bilanz

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Bilanz wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der

Finanzierungsmittel. Durch Vergleich der Bilanz zum 01.01.2020 mit der Bilanz zum 31.12.2020 werden die Veränderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite deutlich.

Die Bilanzsumme verringert sich von 36.542.479,95 € zu Beginn des Jahres um 305.786,38 € auf 36.236.693,57 € zum Ende des Haushaltsjahres 2020.

Vermögensrechnung (Bilanz)	Stand 01.01.2020		Stand 31.12.2020		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
<b>Aktivseite</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.174	0,0%	830	0,0%	-344
Sachvermögen	33.877.100	92,7%	33.635.306	92,8%	-241.794
Finanzvermögen	2.642.557	7,2%	2.500.458	6,9%	-142.099
Abgrenzungsposten	21.649	0,1%	100.099	0,3%	78.450
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.542.480</b>	<b>100,0%</b>	<b>36.236.693</b>	<b>100,0%</b>	<b>-305.787</b>
<b>Passivseite</b>					
Eigenkapital	26.376.682	72,2%	26.184.788	72,3%	-191.894
Sonderposten	4.596.250	12,6%	4.448.061	12,3%	-148.189
Rückstellungen	0	0,0%	0	0,0%	0
Verbindlichkeiten	2.420.467	6,6%	2.339.585	6,5%	-80.882
Passive Rechnungsabgrenzungsposte	3.149.081	8,6%	3.264.259	9,0%	115.178
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.542.480</b>	<b>100,0%</b>	<b>36.236.693</b>	<b>100,0%</b>	<b>-305.787</b>

## 5. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Der Rechenschaftsbericht soll gem. § 54 Abs. 2 GemHVO auch Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung sowohl im Hinblick auf deren Gewährleistung als auch deren Gefährdung darstellen.

Auf Dauer gesehen ist es zur Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit notwendig, einen angemessenen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, der wiederum zur Finanzierung von Investitionsausgaben zur Verfügung steht.

Im Jahr 2020 wurde aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen im Haushaltsplan mit einem Zahlungsmittelüberschuss der Finanzrechnung in Höhe von 270.000 € geplant. Im Ergebnis wurde ein Zahlungsmittelüberschuss von rund 271.000 € erwirtschaftet werden.

Bei den Einzahlungen sind u. a. folgende Veränderungen gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan 2020 zu verzeichnen:

Investitionspauschale	+ 37 T€
Schlüsselzuweisungen	+ 77 T€
Zinsen	+ 7 T€

Zuweisungen	+ 68 T€
Benutzungsgebühren	- 68 T€
Grabplätze	- 36 T€
Einzahlungen aus Verkauf	- 269 T€

Bei den Auszahlungen ergaben sich u. a. folgende Änderungen gegenüber der Planung:

Sach- und Dienstleistungen	-159 T€
Kurtaxe	- 25 T€
Holzernte	-165 T€

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt netto (abzüglich der Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge) rund 44.000 €. Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit besteht aus Kredittilgungen in Höhe von rund 321.000 €. Der Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen beläuft sich auf rund 350.000 €. Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich insgesamt im Jahr 2020 um rund 444.000 € verringert und umfasst einen Endbestand in Höhe von rund 420.000 € am Ende des Haushaltsjahres 2020. Für das Jahr 2020 war keine Kreditaufnahme geplant und es wurde kein Kredit aufgenommen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Oberried im Jahr 2020 ihre Aufgaben unter Berücksichtigung ihrer strategischen Ziele erfüllen konnte.

## **6. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung**

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2020 nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 5,0 % niedriger als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist somit nach einer zehnjährigen Wachstumsphase im Corona-Krisenjahr 2020 in eine tiefe Rezession geraten, ähnlich wie zuletzt während der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009. Der konjunkturelle Einbruch fiel aber im Jahr 2020 insgesamt weniger stark aus als 2009 mit -5,7 %. Die Corona-Pandemie hinterließ im Jahr 2020 deutliche Spuren in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Die Produktion wurde sowohl in den Dienstleistungsbereichen als auch im Produzierenden Gewerbe teilweise massiv eingeschränkt. Im Produzierenden Gewerbe ohne Bau, das gut ein Viertel der Gesamtwirtschaft ausmacht, ging die preisbereinigte Wirtschaftsleistung gegenüber 2019 um 9,7 % zurück, im Verarbeitenden Gewerbe sogar um 10,4 %. Die Industrie war vor allem in der ersten Jahreshälfte von den Folgen der Corona-Pandemie betroffen, unter anderem durch die zeitweise gestörten globalen Lieferketten. Besonders deutlich zeigte sich der konjunkturelle Einbruch in den Dienstleistungsbereichen, die zum Teil so starke Rückgänge wie noch nie verzeichneten. Exemplarisch hierfür steht der zusammengefasste Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und

Gastgewerbe, dessen Wirtschaftsleistung preisbereinigt um 6,3 % niedriger war als 2019. Dabei gab es durchaus gegenläufige Entwicklungen: Der Onlinehandel nahm deutlich zu, während der stationäre Handel zum Teil tief im Minus war. Die starken Einschränkungen in der Beherbergung und Gastronomie führten zu einem historischen Rückgang im Gastgewerbe. Ein Bereich, der sich in der Krise behaupten konnte, war das Baugewerbe: Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung nahm hier im Vorjahresvergleich sogar um 1,4 % zu. (Statistisches Bundesamt; Pressemitteilung Nr. 020 vom 14. Januar 2021).

Die finanziellen Spielräume der Gemeinde Oberried sind sehr stark abhängig von der konjunkturellen Lage und hieraus resultierend insbesondere von der Entwicklung der Steuereinnahmen. Unabhängig von den Wechselwirkungen des kommunalen Finanzausgleichs besteht immer das Risiko, dass eingeplante Steuereinnahmen und Gebühren (z. B. aus Kurtaxe) unverhofft wegbrechen. Gleichwohl muss in den kommenden Haushaltsjahren mit deutlich geringeren Erträgen bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen im Ergebnishaushalt gerechnet werden.

Chancen beziehungsweise Spielräume ergeben sich grundsätzlich durch eine weiterhin konsequente Haushaltskonsolidierung beziehungsweise Fortsetzung der Entschuldungspolitik und beständige Nutzung von Einspar-, Zuschuss- und Synergiepotenzialen. Konkret ist hierzu erwähnen, dass im Jahr 2020 keine Kreditaufnahme erfolgte. Ebenfalls erfolgte in 2020 die Resttilgung es Kassenkredites aus 2019.

# Gesamtergebnisrechnung 2020

## Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.361.926,84	3.056.400	2.989.046,26	67.354-	0	0,00	67.354	0,00
		30110000 Grundsteuer A	38.767,57	38.000	37.335,93	664-	0	0,00	664	0,00
		30120000 Grundsteuer B	296.686,98	295.000	297.104,00	2.104	0	0,00	2.104-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	1.139.138,12	845.000	706.209,24	138.791-	0	0,00	138.791	0,00
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.607.807,34	1.605.800	1.443.257,54	162.542-	0	0,00	162.542	0,00
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	118.854,81	106.900	128.867,73	21.968	0	0,00	21.968-	0,00
		30320000 Hundesteuer	10.500,02	9.000	11.558,32	2.558	0	0,00	2.558-	0,00
		30340000 Zweitwohnungssteuer	34.025,00	35.000	33.725,00	1.275-	0	0,00	1.275	0,00
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	116.147,00	121.700	106.209,00	15.491-	0	0,00	15.491	0,00
		30530000 Gewerbesteuer- Kompensationszahlungen	0,00	0	224.779,50	224.780	0	0,00	224.780-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.201.514,10	2.077.559	2.357.779,94	280.221	0	0,00	280.221-	0,00
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.248.706,40	1.230.427	1.308.334,60	77.908	0	0,00	77.908-	0,00
		31110010 Investitionszuschüsse	331.335,90	269.800	307.525,40	37.725	0	0,00	37.725-	0,00
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	0,00	0	73.302,73	73.303	0	0,00	73.303-	0,00
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	12.367,50	16.000	11.566,00	4.434-	0	0,00	4.434	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	586.105,19	543.372	634.004,56	90.633	0	0,00	90.633-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	18.814,43	17.960	18.510,71	551	0	0,00	551-	0,00
	31420010 Spenden für konsumtive Zwecke	0,00	0	400,00	400	0	0,00	400-	0,00
	31470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unter	184,68	0	1.335,94	1.336	0	0,00	1.336-	0,00
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	4.000,00	0	2.800,00	2.800	0	0,00	2.800-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	197.585,86	40.600	128.302,16	87.702	0	0,00	87.702-	0,00
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	0,00	33.000	0,00	33.000-	0	0,00	33.000	0,00
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	97.083,33	7.600	103.607,84	96.008	0	0,00	96.008-	0,00
	31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	202,17	0	202,17	202	0	0,00	202-	0,00
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen u. ähnl. Entgel	100.300,36	0	24.492,15	24.492	0	0,00	24.492-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	394.543,77	584.550	346.645,99	237.904-	0	0,00	237.904	0,00
	33110000 Verwaltungsgebühren	23.682,35	22.000	19.218,15	2.782-	0	0,00	2.782	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	160.130,77	161.150	107.191,43	53.959-	0	0,00	53.959	0,00
	33210010 Kernzeit Beiträge	29.725,96	34.000	21.848,60	12.151-	0	0,00	12.151	0,00
	33210020 Mittagessen Kernzeit	6.542,40	3.000	2.657,55	342-	0	0,00	342	0,00
	33210040 Grabplatz	26.761,01	187.900	63.270,26	124.630-	0	0,00	124.630	0,00
	33210050 Bestattungsgebühr	41.512,50	62.000	44.035,00	17.965-	0	0,00	17.965	0,00
	33210060 Kosten für Sargträger	624,00	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	33210070 Standgeb. Markt Klosterschiire	480,00	500	0,00	500-	0	0,00	500	0,00
	33210080 Gebühr für Grababräumung	0,00	0	2.080,00	2.080	0	0,00	2.080-	0,00
	33610000 Zweckgebundene Abgaben	1.362,85	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	33610010 Kurtaxe	96.594,81	105.000	79.098,41	25.902-	0	0,00	25.902	0,00
	33610020 Jahreskurtaxe	7.127,12	7.000	7.246,59	247	0	0,00	247-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	543.516,39	713.005	438.222,69	274.782-	0	0,00	274.782	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	148.444,85	151.500	135.435,19	16.065-	0	0,00	16.065	0,00
	34110010 Erbbauzins	14.770,94	12.300	17.068,81	4.769	0	0,00	4.769-	0,00
	34110020 Pacht für unbebaute Grundstücke	30.006,79	31.050	32.193,74	1.144	0	0,00	1.144-	0,00
	34110030 Jagdpachten	12.919,72	15.000	12.919,72	2.080-	0	0,00	2.080	0,00
	34110040 Eigenjagdpachten	3.282,08	3.300	3.282,08	18-	0	0,00	18	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	267.097,22	445.605	201.646,57	243.958-	0	0,00	243.958	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	57.900,79	45.850	27.032,29	18.818-	0	0,00	18.818	0,00
	34610010 betriebliches Gesundheitsmanagement	9.094,00	8.400	8.644,29	244	0	0,00	244-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.657,51	89.500	125.656,53	36.157	0	0,00	36.157-	0,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	2.039,23	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	94.060,48	49.000	96.442,83	47.443	0	0,00	47.443-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	19.557,80	40.500	12.540,40	27.960-	0	0,00	27.960	0,00
	34850000 Erstattungen von verb. Unternehmen, Sonv	0,00	0	14.688,00	14.688	0	0,00	14.688-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0	1.985,30	1.985	0	0,00	1.985-	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	7.151,12	100	6.580,71	6.481	0	0,00	6.481-	0,00
	36150000 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	7.059,43	0	6.511,23	6.511	0	0,00	6.511-	0,00
	36510000 Erträge aus Gewinnanteile a.verb.Unterneh	29,67	100	22,25	78-	0	0,00	78	0,00
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	62,02	0	47,23	47	0	0,00	47-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	161.042,52	83.150	99.780,70	16.631	0	0,00	16.631-	0,00
	35110000 Konzessionsabgaben	78.027,87	75.000	63.659,57	11.340-	0	0,00	11.340	0,00
	35210000 Erstattung von Steuern	49.915,79	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl	3.175,52	3.000	5.520,77	2.521	0	0,00	2.521-	0,00
	35620200 Nachzahlungszinsen	5.652,00	5.000	6.329,00	1.329	0	0,00	1.329-	0,00
	35620300 Verspätungszuschlag	120,00	150	100,00	50-	0	0,00	50	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	24.149,93	0	24.170,45	24.170	0	0,00	24.170-	0,00
	35910100 Ausb. Kleinbetrag	0,38	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	1,03	0	0,91	1	0	0,00	1-	0,00
<b>11</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.982.938,11</b>	<b>6.644.864</b>	<b>6.492.014,98</b>	<b>152.849-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>152.849</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen	1.526.037,96-	1.452.258-	1.459.391,66-	7.134-	0	0,00	7.134	0,00
	40110000 Beamte	239.345,73-	183.000-	170.496,18-	12.504	0	0,00	12.504-	0,00
	40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	821.736,46-	832.773-	828.667,22-	4.106	0	0,00	4.106-	0,00
	40190000 Sonstige Beschäftigte	6.608,28-	7.400-	5.952,00-	1.448	0	0,00	1.448-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	218.510,11-	171.640-	203.179,79-	31.539-	0	0,00	31.539	0,00
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	74.323,18-	77.983-	78.064,67-	82-	0	0,00	82	0,00
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	166.406,52-	173.012-	173.616,46-	604-	0	0,00	604	0,00
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	892,32	6.450-	584,66	7.034	0	0,00	7.034-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	815.622,80-	895.840-	799.470,88-	96.369	0	0,00	96.369-	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	101.539,57-	80.000-	109.190,89-	29.191-	0	0,00	29.191	0,00
	42110010 Besucherlenkung Stollenbach	0,00	0	6.584,95-	6.585-	0	0,00	6.585	0,00
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	130.934,14-	67.200-	59.220,37-	7.980	0	0,00	7.980-	0,00
	42120010 Verkehrsanlagen/Verkehrszei chen	2.858,20-	3.500-	894,10-	2.606	0	0,00	2.606-	0,00
	42120020 Wegeunterhaltung	3.315,94-	30.000-	24.800,54-	5.199	0	0,00	5.199-	0,00
	42120030 Wegeunterhaltung Berechtigtenwald	0,00	3.000-	0,00	3.000	0	0,00	3.000-	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8.332,91-	9.050-	7.461,03-	1.589	0	0,00	1.589-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	32.989,80-	47.350-	21.072,44-	26.278	0	0,00	26.278-	0,00
	42310000 Mieten und Pachten	34.088,81-	15.200-	23.280,82-	8.081-	0	0,00	8.081	0,00
	42310010 Jagdpachten	5.570,06-	6.300-	6.356,22-	56-	0	0,00	56	0,00
	42410000 Bew. Grundst. u. baul. Anl. u. Infrastrukt	142.036,83-	123.150-	123.470,55-	321-	0	0,00	321	0,00
	42410010 Versicherungen	19.096,66-	19.220-	27.274,60-	8.055-	0	0,00	8.055	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	86.953,59-	55.200-	65.430,83-	10.231-	0	0,00	10.231	0,00
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.919,75-	700-	510,00-	190	0	0,00	190-	0,00
	42610010 Aus- und Fortbildung	16.004,58-	26.100-	6.448,17-	19.652	0	0,00	19.652-	0,00
	42610020 Dienst- und Schutzkleidung	30.898,64-	27.500-	17.135,18-	10.365	0	0,00	10.365-	0,00
	42610030 Gesundheitsprüfungen	4.158,15-	3.000-	1.608,06-	1.392	0	0,00	1.392-	0,00
	42610040 betriebliches Gesundheitsmanagement	10.960,46-	10.100-	8.971,54-	1.128	0	0,00	1.128-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	9.021,68-	5.050-	37.982,27-	32.932-	0	0,00	32.932	0,00
	42710010 Mittagessen Kernzeit	5.076,00-	3.000-	2.979,76-	20	0	0,00	20-	0,00
	42710020 EDV	70.825,28-	53.500-	93.810,72-	40.311-	0	0,00	40.311	0,00
	42710021 Homepage	1.577,27-	550-	1.737,69-	1.188-	0	0,00	1.188	0,00
	42710030 Veranstaltungen	43.078,35-	36.050-	469,93-	35.580	0	0,00	35.580-	0,00
	42710040 Straßenentwässerungsanteil	14.487,56-	12.000-	15.164,14-	3.164-	0	0,00	3.164	0,00
	42730000 Holzernte/Holzfallung und Aufbereitung	0,00	210.000-	88.725,31-	121.275	0	0,00	121.275-	0,00
	42730010 Anpflanzung/Kulturen	0,00	4.200-	62,20-	4.138	0	0,00	4.138-	0,00
	42730020 Schädlingsbekämpfung/Waldschutz	0,00	2.000-	19.432,27-	17.432-	0	0,00	17.432	0,00
	42730030 Düngung/Ästung/Bestandspflege	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.404,11-	5.000-	3.889,36-	1.111	0	0,00	1.111-	0,00
	42750000 Lernmittel	5.344,92-	5.200-	3.274,23-	1.926	0	0,00	1.926-	0,00
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von sonst. V	828,00-	720-	450,17-	270	0	0,00	270-	0,00
	42810010 Streumaterial	30.321,54-	30.000-	21.782,54-	8.217	0	0,00	8.217-	0,00
15	- Abschreibungen	540.121,91-	404.045-	396.853,20-	7.192	0	0,00	7.192-	0,00
	47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	473.692,91-	404.045-	395.523,61-	8.521	0	0,00	8.521-	0,00
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	0,06-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0,79-	0	0,84-	1-	0	0,00	1	0,00
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	1.569,51-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	64.591,91-	0	454,00-	454-	0	0,00	454	0,00
	47910000 Sonstige Abschreibungen	266,73-	0	874,75-	875-	0	0,00	875	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.995,78-	26.000-	24.849,28-	1.151	0	0,00	1.151-	0,00
	45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	8.956,21-	0	97,46-	97-	0	0,00	97	0,00
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	27.002,36-	26.000-	24.685,80-	1.314	0	0,00	1.314-	0,00
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	81,93-	0	66,02-	66-	0	0,00	66	0,00
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	955,28-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	- Transferaufwendungen	3.211.061,59-	3.276.300-	3.151.336,73-	124.963	0	0,00	124.963-	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	5.608,16-	12.850-	8.188,30-	4.662	0	0,00	4.662-	0,00
	43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	94.832,06-	91.050-	68.341,22-	22.709	0	0,00	22.709-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	2.342,21-	0	402,49-	402-	0	0,00	402	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	48.440,18-	51.000-	41.323,61-	9.676	0	0,00	9.676-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	890.271,03-	888.400-	891.155,43-	2.755-	0	0,00	2.755	0,00
	43180010 Vereinszuschüsse	9.300,41-	12.450-	7.668,08-	4.782	0	0,00	4.782-	0,00
	43410000 Gewerbesteuerumlage	190.467,66-	64.300-	54.106,78-	10.193	0	0,00	10.193-	0,00
	43710000 Allgemeine Umlage an das Land	735.954,00-	814.100-	814.099,20-	1	0	0,00	1-	0,00
	43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	1.202.169,36-	1.318.800-	1.252.551,62-	66.248	0	0,00	66.248-	0,00
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	5.226,52-	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	12.450,00-	13.350-	13.500,00-	150-	0	0,00	150	0,00
	43910000 Sonstige Transferaufwendungen	14.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	670.639,79-	683.593-	803.555,65-	119.963-	0	0,00	119.963	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	96,44-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	29.730,36-	23.100-	27.983,62-	4.884-	0	0,00	4.884	0,00
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO	614,40-	1.000-	223,10-	777	0	0,00	777-	0,00
	44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	173.665,84-	156.000-	139.300,56-	16.699	0	0,00	16.699-	0,00
	44290010 Mitgliedsbeiträge	151.092,85-	144.050-	116.798,50-	27.252	0	0,00	27.252-	0,00
	44290020 Fahrtkosten	480,00-	0	300,00-	300-	0	0,00	300	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	70.845,93-	52.250-	55.873,14-	3.623-	0	0,00	3.623	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310010 bes. Aufwendungen Ortsteil Hofsgrund	1.249,96-	3.420-	0,00	3.420	0	0,00	3.420-	0,00
	44310011 bes. Aufwendungen Ortsteil St. Wilhelm	2.307,58-	1.280-	0,00	1.280	0	0,00	1.280-	0,00
	44310012 bes. Aufwendungen Ortsteil Zastler	4.506,42-	2.235-	2.488,58-	254-	0	0,00	254	0,00
	44310020 Sachverst.- Gerichtskosten oä	35.561,05-	41.820-	34.454,22-	7.366	0	0,00	7.366-	0,00
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	5.385,55-	5.950-	3.459,91-	2.490	0	0,00	2.490-	0,00
	44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	61.795,48-	73.650-	63.054,16-	10.596	0	0,00	10.596-	0,00
	44410010 Künstlersozialabgabe	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	44510000 Erstattungen Land	5.298,74-	0	50.920,57-	50.921-	0	0,00	50.921	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	13.035,92-	113.838-	194.534,06-	80.696-	0	0,00	80.696	0,00
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	12.564,01-	8.000-	6.249,88-	1.750	0	0,00	1.750-	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	100.840,48-	56.000-	104.564,78-	48.565-	0	0,00	48.565	0,00
	44820000 Säumniszuschläge uä.	549,00-	0	1.187,00-	1.187-	0	0,00	1.187	0,00
	44910000 Sonstige zw. Aufw. a. Ifd. Vw-Tätigkeit	1.019,78-	500-	2.163,57-	1.664-	0	0,00	1.664	0,00
<b>19</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.800.479,83-</b>	<b>6.738.036-</b>	<b>6.635.457,40-</b>	<b>102.578</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>102.578-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>182.458,28</b>	<b>93.172-</b>	<b>143.442,42-</b>	<b>50.271-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>50.271</b>	<b>0,00</b>
22	- Außerordentliche Aufwendungen	259.659,76-	0	48.450,74-	48.451-	0	0,00	48.451	0,00
	51310000 Außerplanmäßige Abschreibungen	259.659,76-	0	48.450,74-	48.451-	0	0,00	48.451	0,00
<b>23</b>	<b>= Sonderergebnis</b>	<b>259.659,76-</b>	<b>0</b>	<b>48.450,74-</b>	<b>48.451-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>48.451</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>= Gesamtergebnis</b>	<b>77.201,48-</b>	<b>93.172-</b>	<b>191.893,16-</b>	<b>98.721-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>98.721</b>	<b>0,00</b>

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	182.458,28-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	82011000 Einstellung in Rücklagen des ordentl. Er	182.458,28-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	143.442,42	143.442	0	0,00	143.442-	0,00
	82021000 Entnahmen aus Rücklagen d. ordentl. Erge	0,00	0	143.442,42	143.442	0	0,00	143.442-	0,00
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	259.659,76	0	48.450,74	48.451	0	0,00	48.451-	0,00
	82032000 EK- Fehlbetragsverrechnung Sonderergebnis	259.659,76	0	48.450,74	48.451	0	0,00	48.451-	0,00

# **Erläuterungen zur Ergebnisrechnung**

## **1) Steuern und ähnliche Abgaben 2.989.046,26 €**

Unter diesem Posten verbergen sich Erträge aus den Gemeindesteuern (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Fremdenverkehrsbeiträge), den Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer), Jagdpacht und der Familienleistungsausgleich.

Der Haushaltsansatz 2020 von 3.056 T€ liegt mit einem Ergebnis von 2.989 T€ unter dem Ansatz. Die Differenz von 67 T€ ist auf die Mindererträge bei der Gewerbesteuer (-138 T€) und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (-162 T€) zurückzuführen. Gleichzeitig wurden Mehrträge Gewerbesteuerkompensationszahlungen in Höhe von 224 T€ erzielt.

## **2) Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen 2.357.779,94 €**

Der Planansatz von 2.077.559 T€ wurde um 280 T€ übertroffen.

Die Gemeinde Oberried erhielt mit 1.615 T€ um 114 T€ höhere Schlüsselzuweisungen vom Land als geplant (inkl. Investitionspauschale). Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund erhielt die Gemeinde für die verlässliche Grundschule und die Nachmittagsbetreuung sowie die Freiwillige Feuerwehr. Die sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land umfassen die Verkehrslastenausgleichszahlungen, die Kindergartenlastenausgleichszahlungen, Fremdenverkehrslastenausgleichszahlungen, Integrationslastenausgleich. Diese fielen insgesamt 166 T€ höher aus als geplant. Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverwaltungsverbänden erhielt die Gemeinde für Böschungspflegemaßnahmen und Landschaftspflege.

Die Position Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen mit 1.335,94 € beinhaltet Spenden. Spenden werden im Haushaltsplan nicht eingeplant, da sie nicht vorhersehbar sind.

## **3) Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge 128.302,16 €**

Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen wurde wegen der Neubewertung des Vermögens im Umstellungsjahr nicht beplant. Der Planansatz wurde somit um 87 T€ übertroffen.

## **5) Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen 346.645,99 €**

Bei den Erträgen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden, wurde der Ansatz von 584 T€ um 237 T€ unterschritten.

Es handelt sich hierbei mit 19 T€ um Verwaltungsgebühren des Ordnungswesens, Einwohnerwesens und Personenstandswesens. Diese liegen um 3 T€ unter dem Planansatz von 22 T€. Die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte in Höhe von 107 T€ resultieren aus den Gebühren für die Nutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte, aus Erträgen aus der Belegung des Jugendzeltplatzes und der örtlichen öffentlichen Einrichtungen und liegen 53 T€ unter dem Planansatz. Erträge aus Kernzeitbeiträge incl. Mittagessen und Ferienbetreuung werden gegenüber dem Planansatz um 0,3 T€ unterschritten. Bei den Erträgen aus Grabplätzen (63 T €) und Bestattung (44 T€) wurde der Planansatz um jeweils 124 T€ bzw. 17 T€ unterschritten. Dies ist den Umständen geschuldet, dass Grabplätze bei Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts auf die Dauer der Liegezeit jährlich abgeschrieben werden und die Einnahmen aus Grabplatzgebühren erst mit Bestattung ertragswirksam gebucht werden können. Bei der Kurtaxe sind gegenüber dem Planansatz von 105 T€ Mindererträge in Höhe von 25 T€ zu verbuchen.

## **6) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 438.222,69 €**

Diese Position beinhaltet Erträge auf privatrechtlicher Grundlage. Die Position Mieten und Pachten beläuft sich auf 135 T€. Das Ergebnis liegt 16 T€ unter dem geplanten Ansatz. Die Erträge aus Erbbauzinsliegen mit 17 T€ 4 T€ über dem Ansatz. Bei Jagd- (12 T€) und Eigenjagdpachten (3 T€) lagen die Erträge 2 T€ unter dem Ansatz. Die Position Erträge aus Verkauf beinhaltet Erlöse aus dem Holzverkauf. Hier sind Mindereinnahmen gegenüber dem Planansatz von 445 T€ in Höhe von 243 T€ zu verbuchen. Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte mit 45 T€ setzen sich im Wesentlichen aus Schadensersatz des BGV und Privatpersonen, Kostenersatz für Winterdienst und Gutschriften Strom zusammen. Die Mindererträge belaufen sich hier auf 18 T€.

## **7) Kostenerstattungen und Kostenumlagen 125.656,53 €**

Für Leistungen, die die Gemeinde gegenüber Dritten erbringt, erhält sie im Einzelfall ihre dafür entstandenen Kosten ganz oder teilweise erstattet. Die Erstattungen vom Land mit 96 T€ beinhalten die Erstattung von Aufwendungen im Integrationsmanagement. Die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden beinhaltet die Abrechnungen im

interkommunalen Kostenausgleich Schule und Kindergarten. Insgesamt wurde der Planansatz um 36 T€ überschritten.

### **8) Zinsen und ähnliche Erträge 6.580,71 €**

Unter der Position Zinsertrag von verbundenen Unternehmen mit 6 T€ wird die Verzinsung der Kassenvorgriffe der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Ursulinenhof verbucht. Die Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen umfassen die Dividenden des Bauverein Breisgau eG. Das Konto Weiterbelastung Bankgebühren beinhaltet Rückläufergebühren.

### **10) Sonstige ordentliche Erträge 99.780,70 €**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden gegenüber dem Ansatz von 83 T€ Mehrerträge von 16 T€ erzielt. Diese resultieren aus den Mehrerträgen bei den Nachzahlungszinsen und Mahngebühren (+3 T€), Erträgen aus Nachaktivierung von Sonderposten in Höhe von 24 T€ sowie Mindererträgen bei den Konzessionsabgaben (-11 T€).

### **11) Ordentliche Erträge 6.492.014,98 €**

Diese Position stellt die Summe der vorangegangenen Positionen dar. Insgesamt liegen die ordentlichen Erträge um 152 T€ unter dem Planansatz von 6.644 T€.

### **12) Personalaufwendungen 1.459.391,66 €**

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden für das Haushaltsjahr 2020 Personalaufwendungen in Höhe von 1.452 T€ eingestellt. Die Personalaufwendungen für das Jahr 2020 betrugen tatsächlich 1.459 T€. Der geplante Ansatz wurde somit um einen Betrag in Höhe von 7 T€ überschritten.

### **14) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 799.470,88 €**

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet Aufwendungen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (z.B. Wohnungen, Schule, Rathaus, Schniederlihof, Bauhof, Kindergarten, Jugendzeltplatz, Sporthalle, Wanderwege etc.), Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen z.B. Straßen, Wege, Brücken, Straßenbeleuchtung, Kinderspielplätze etc.), Wegeunterhaltung, Unterhaltung des beweglichen Vermögens (z.B. Fahrzeuge, Geräte, etc.) und Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungen Feuerwehr, Schule, Flüchtlinge,

Bauhof, Friedhöfe, Kinderspielplätze, öffentliche Einrichtungen etc.). Des Weiteren umfasst die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mieten und Pachten (Mieten für Flüchtlingsunterbringung etc.), Jagdpachten, Bewirtschaftung der baulichen Anlagen und Infrastruktur (Strom, Öl, Pellets, Gebäudereinigung etc.), Versicherungen, Haltung von Fahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Gesundheitsprüfungen der Feuerwehr, betriebliches Gesundheitsmanagement und besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Weiterhin sind beinhaltet Mittagessen Kernzeit, EDV-Aufwendungen, Homepage, Veranstaltungen, Straßenentwässerungsanteil, Lehr- und Lernmittel der Schule und Kernzeit sowie Streumaterial.

Im Jahr 2020 wurde der Planansatz von 895 T€ um 96 T€ unterschritten.

### **15) Abschreibungen 396.853,20 €**

Unter dieser Position ist der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagenvermögens oder aufgrund wirtschaftlicher Wertminderung entsteht, erfasst. Außerdem werden hier die Abschreibungen auf Forderungen wegen Niederschlagungen dargestellt. Der Planansatz wurde mit 404 T€ festgesetzt. Im Ergebnis lagen die Abschreibungen bei 396 T€ und somit 8 T€ unter dem Ansatz.

### **16) Zinsen und ähnliche Aufwendungen 24.849,28 €**

Der Planansatz von 26 T€ wurde um 2 T€ unterschritten. Unter der Position Zinsaufwendungen an verbundenen Unternehmen wird die Verzinsung der Kassenbestände der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Ursulinenhof verbucht.

### **17) Transferaufwendungen 3.151.336,73 €**

Transferaufwendungen sind Leistungen der Kommune an Dritte (u. a. Zuweisungen und Zuschüsse) sowie die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs anfallenden Aufwendungen (Gewerbsteuerumlage, FAG-Umlage und Kreisumlage).

Der Planansatz von 3.276 T€ wurde um 124 T€ unterschritten. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf eine niedrigere Deckung des Fehlbetrags im Eigenbetrieb Ursulinenhof (-22 T€) und niedrigere Zuschüsse an private Unternehmen (z.B. SaferTraffic) mit 9 T€. Zuschüsse an übrige Bereiche beinhalten Zuschüsse für Schwimmbadkarten, interkommunalen Kostenausgleich für Schulen und Kindergärten, Integrationsmanagement etc. (-2 T€). Bei der Gewerbesteuerumlage entstanden Minderaufwendungen gegenüber der Planung von 64 T€ in Höhe von 10 T€. Ebenso wurde Ansatz der Umlagen an Gemeinden und

Gemeindeverbände (Kreisumlage und Umlage an den Gemeindeverwaltungsverband) in Höhe von 1.318 T€ um 66 T€ unterschritten.

### **18) Sonstige ordentliche Aufwendungen 803.555,65 €**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde der Planansatz von 683 T€ um 119 T€ überschritten. Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (27 T€) beinhalten die Sitzungsvergütung des Gemeinderat- und Ortschaftsrats, die Vergütung der Ortsvorsteher, die Wahlhelferentschädigung sowie die jährliche Aufwandsentschädigung der Feuerwehr. Die sonstigen Aufwendungen Rechte und Dienste (139 T€) umfassen hauptsächlich den Aufwand für den Winterdienst. Bei den Mitgliedbeiträgen ergaben sich Minderaufwendungen in Höhe von 27 T€ im Vergleich zum Planansatz von 144 T€. Geschäftsaufwendungen beinhalten u.a. Aufwendungen für Telefon, Porto, Meldescheine, Stellenausschreibungen und Kopierer. Hier ergaben sich Minderaufwendungen in Höhe von 36 T€. Die Rechts- und Beratungskosten beliefen sich auf 35 T€ und stiegen um 29 T€ gegenüber dem Planansatz an. Weiterhin umfassen besondere Aufwendungen auch die besonderen Aufwendungen für die einzelnen Ortsteile, Künstlersozialabgabe und Dienstfahrten und Reisekosten. Der Planansatz für Versicherungsleistungen von 73 T€ wurde um 10 T€ unterschritten. Die Erstattungen an Gemeinden (Gemeindeverbände) mit 194 T€ beinhalten die Überlandhilfe der Feuerwehr und Aufwendungen für Förderschule und das Schulzentrum in Kirchzarten sowie den Waldkindergarten. Der Haushaltsplan sah 113 T€ vor. Der Mehraufwand beträgt somit 80 T€ und entstand hauptsächlich aufgrund des erstmaligen Kostenersatzes für den neu abgerechneten Waldkindergarten. Bei Erstattungen an übrige Bereiche führten die Aufwendungen für das Integrationsmanagement zur Mehraufwendungen in Höhe von 48 T€ gegenüber dem Planansatz.

### **19) Ordentliche Aufwendungen 6.635.457,40 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 12 bis 18 dar. Insgesamt unterschreiten die ordentlichen Aufwendungen den Planansatz von 6.738 T€ um 102 T€.

### **20) Ordentliches Ergebnis -143.442,42 €**

Das ordentliche Ergebnis fiel mit -143 T€ um 50 T€ niedriger aus, als das geplante Ergebnis von 93 T€. Die Deckung des Fehlbetrags erfolgt durch Entnahme aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses.

## **21) Außerordentliche Erträge 0 €**

Es wurden keine Außerordentlichen Erträge erzielt. Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken wurden, wie vom Gemeinderat beschlossen, in die Rücklagen den Eigenbetrieb Ursulinenhof überführt.

## **22) Außerordentliche Aufwendungen 48.450,74 €**

Die außerordentlichen Aufwendungen entstanden durch außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 48 T€ aufgrund der Verkäufe von Grundstücken.

## **23) Sonderergebnis -48.450,74 €**

Das Sonderergebnis beträgt -48.450,74 €. Der Fehlbetrag beim Sonderergebnis mit in dieser Höhe mit dem Basiskapital verrechnet.

## **24) Gesamtergebnis -191.893,16 €**

Das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020 beträgt somit -191 T€.

# Gesamtfinanzrechnung 2020

## Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.283.091,10	3.056.400	2.919.748,32	136.652-	0	0,00	136.652	0,00
		60110000 Grundsteuer A	38.934,86	38.000	37.362,96	637-	0	0,00	637	0,00
		60120000 Grundsteuer B	296.188,74	295.000	296.044,44	1.044	0	0,00	1.044-	0,00
		60130000 Gewerbesteuer	1.082.198,42	845.000	616.219,58	228.780-	0	0,00	228.780	0,00
		60210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.583.903,92	1.605.800	1.467.160,96	138.639-	0	0,00	138.639	0,00
		60220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	118.854,81	106.900	128.867,73	21.968	0	0,00	21.968-	0,00
		60320000 Hundesteuer	10.588,35	9.000	11.541,65	2.542	0	0,00	2.542-	0,00
		60340000 Zweitwohnungssteuer	36.275,00	35.000	31.562,50	3.438-	0	0,00	3.438	0,00
		60510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	116.147,00	121.700	106.209,00	15.491-	0	0,00	15.491	0,00
		60530000 Gewerbesteuer- Kompensationszahlungen	0,00	0	224.779,50	224.780	0	0,00	224.780-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.248.806,50	2.077.559	2.357.537,49	279.978	0	0,00	279.978-	0,00
		61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.248.706,40	1.230.427	1.308.334,60	77.908	0	0,00	77.908-	0,00
		61110010 Investitionspauschale	331.335,90	269.800	307.525,40	37.725	0	0,00	37.725-	0,00
		61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	5.035,08	0	73.302,73	73.303	0	0,00	73.303-	0,00
		61400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	12.367,50	16.000	11.566,00	4.434-	0	0,00	4.434	0,00
		61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	628.362,51	543.372	634.004,56	90.633	0	0,00	90.633-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		61420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	18.814,43	17.960	18.268,26	308	0	0,00	308-	0,00
		61420010 Spenden für konsumtive Zwecke	0,00	0	400,00	400	0	0,00	400-	0,00
		61470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unternehmen	184,68	0	1.335,94	1.336	0	0,00	1.336-	0,00
		61480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	4.000,00	0	2.800,00	2.800	0	0,00	2.800-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	481.849,33	584.550	465.813,34	118.737-	0	0,00	118.737	0,00
		63110000 Verwaltungsgebühren	23.597,05	22.000	19.574,50	2.426-	0	0,00	2.426	0,00
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	155.583,54	161.150	92.163,85	68.986-	0	0,00	68.986	0,00
		63210010 Kernzeit Beiträge	29.699,96	34.000	22.436,60	11.563-	0	0,00	11.563	0,00
		63210020 Mittagessen Kernzeit	5.574,20	3.000	2.047,10	953-	0	0,00	953	0,00
		63210040 Grabplatz	97.812,08	187.900	151.298,88	36.601-	0	0,00	36.601	0,00
		63210050 Bestattungsgebühr	62.646,00	62.000	69.423,00	7.423	0	0,00	7.423-	0,00
		63210060 Kosten für Sargträger	624,00	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00
		63210070 Standgeb. Markt Klosterschüre	480,00	500	0,00	500-	0	0,00	500	0,00
		63210080 Gebühr für Grababräumung	0,00	0	2.080,00	2.080	0	0,00	2.080-	0,00
		63610000 Zweckgebundene Abgaben	665,00	0	697,85	698	0	0,00	698-	0,00
		63610010 Kurtaxe	97.434,77	105.000	99.394,51	5.605-	0	0,00	5.605	0,00
		63610020 Jahreskurtaxe	7.732,73	7.000	6.697,05	303-	0	0,00	303	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	504.042,44	713.005	412.648,44	300.357-	0	0,00	300.357	0,00
		64110000 Mieten und Pachten	141.070,54	151.500	133.613,80	17.886-	0	0,00	17.886	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		64110010 Erbbauzins	14.770,94	12.300	17.068,81	4.769	0	0,00	4.769-	0,00
		64110020 Pacht für unbebaute Grundstücke	28.650,20	31.050	32.193,74	1.144	0	0,00	1.144-	0,00
		64110030 Jagdpachten	12.919,72	15.000	12.919,72	2.080-	0	0,00	2.080	0,00
		64110040 Eigenjagdpachten	3.282,07	3.300	3.282,07	18-	0	0,00	18	0,00
		64210000 Einzahlungen aus Verkauf	238.078,30	445.605	176.161,60	269.443-	0	0,00	269.443	0,00
		64610000 Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	56.176,67	45.850	28.764,41	17.086-	0	0,00	17.086	0,00
		64610010 betriebliches Gesundheitsmanagement	9.094,00	8.400	8.644,29	244	0	0,00	244-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.998,69	89.500	117.600,94	28.101	0	0,00	28.101-	0,00
		64800000 Erstattungen vom Bund	2.039,23	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		64810000 Erstattungen vom Land	80.727,15	49.000	93.776,16	44.776	0	0,00	44.776-	0,00
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	24.232,31	40.500	21.839,48	18.661-	0	0,00	18.661	0,00
		64870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0	1.985,30	1.985	0	0,00	1.985-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.833,41	100	80,72	19-	0	0,00	19	0,00
		66150000 Zinseinz. von verb. Untern. „Beteil. „ Sonderverm.	2.752,96	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		66510000 Erträge aus Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	29,67	100	22,25	78-	0	0,00	78	0,00
		66990010 Weiterbelastung Bankgebühren	50,78	0	58,47	58	0	0,00	58-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	84.480,32	83.150	72.772,14	10.378-	0	0,00	10.378	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		65110000 Konzessionsabgaben	78.027,87	75.000	63.659,57	11.340-	0	0,00	11.340	0,00
		65620000 Säumniszuschläge uä	2.764,42	3.000	4.622,66	1.623	0	0,00	1.623-	0,00
		65620200 Nachzahlungszinsen	3.567,00	5.000	4.464,00	536-	0	0,00	536	0,00
		65620300 Verspätungszuschlag	120,00	150	25,00	125-	0	0,00	125	0,00
		65910500 Ertrag aus diversen Differenzen	1,03	0	0,91	1	0	0,00	1-	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.712.101,79</b>	<b>6.604.264</b>	<b>6.346.201,39</b>	<b>258.063-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>258.063</b>	<b>0,00</b>
10	-	Personalauszahlungen	1.522.227,75-	1.452.258-	1.459.297,14-	7.039-	0	0,00	7.039	0,00
		70110000 Bezüge der Beamten	239.345,73-	183.000-	170.496,18-	12.504	0	0,00	12.504-	0,00
		70112800 Korrektur Personalauszahlungen HR	3.810,21	0	675,03	675	0	0,00	675-	0,00
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	821.736,46-	832.773-	828.667,22-	4.106	0	0,00	4.106-	0,00
		70190000 Sonstige Beschäftigte	6.608,28-	7.400-	6.532,51-	867	0	0,00	867-	0,00
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	218.510,11-	171.640-	203.179,79-	31.539-	0	0,00	31.539	0,00
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigte	74.323,18-	77.983-	78.064,67-	82-	0	0,00	82	0,00
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	166.406,52-	173.012-	173.616,46-	604-	0	0,00	604	0,00
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Arbeitnehmer	892,32	6.450-	584,66	7.034	0	0,00	7.034-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	797.152,48-	895.840-	736.319,25-	159.521	0	0,00	159.521-	0,00
		72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	90.984,31-	80.000-	109.368,07-	29.368-	0	0,00	29.368	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	72110010 Besucherlenkung Stollenbach	0,00	0	6.150,95-	6.151-	0	0,00	6.151	0,00
	72120000 Unterh. des sonst. Unbew. Vermögens	128.440,48-	67.200-	61.429,83-	5.770	0	0,00	5.770-	0,00
	72120010 Verkehrsanlagen/Verkehrszeichen	2.858,20-	3.500-	894,10-	2.606	0	0,00	2.606-	0,00
	72120020 Wegeunterhaltung	3.315,94-	30.000-	22.798,06-	7.202	0	0,00	7.202-	0,00
	72120030 Wegeunterhaltung Berechtigtenwald	0,00	3.000-	0,00	3.000	0	0,00	3.000-	0,00
	72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	8.306,96-	9.050-	7.090,79-	1.959	0	0,00	1.959-	0,00
	72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	32.690,67-	47.350-	21.019,40-	26.331	0	0,00	26.331-	0,00
	72310000 Mieten und Pachten	33.994,81-	15.200-	23.374,82-	8.175-	0	0,00	8.175	0,00
	72310010 Jagdpachten	5.215,87-	6.300-	6.710,41-	410-	0	0,00	410	0,00
	72410000 Bew.Grundst.u. baul.Anl. u. Infrastrukt.	145.016,53-	123.150-	119.248,68-	3.901	0	0,00	3.901-	0,00
	72410010 Versicherungen	19.096,66-	19.220-	27.274,60-	8.055-	0	0,00	8.055	0,00
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	85.573,04-	55.200-	64.514,25-	9.314-	0	0,00	9.314	0,00
	72610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.919,75-	700-	510,00-	190	0	0,00	190-	0,00
	72610010 Aus- und Fortbildung	14.624,58-	26.100-	6.779,17-	19.321	0	0,00	19.321-	0,00
	72610020 Dienst- und Schutzkleidung	30.212,94-	27.500-	17.089,08-	10.411	0	0,00	10.411-	0,00
	72610030 Gesundheitsprüfungen	4.158,15-	3.000-	1.608,06-	1.392	0	0,00	1.392-	0,00
	72610040 betriebliches Gesundheitsmanagement	10.960,46-	10.100-	8.971,54-	1.128	0	0,00	1.128-	0,00
	72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	8.493,58-	5.050-	38.160,79-	33.111-	0	0,00	33.111	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	72710010 Mittagessen Kernzeit	3.543,80-	3.000-	4.511,96-	1.512-	0	0,00	1.512	0,00
	72710020 EDV	62.071,72-	53.500-	93.340,76-	39.841-	0	0,00	39.841	0,00
	72710021 Homepage	1.577,27-	550-	1.614,49-	1.064-	0	0,00	1.064	0,00
	72710030 Veranstaltungen	43.078,35-	36.050-	469,93-	35.580	0	0,00	35.580-	0,00
	72710040 Straßenentwässerungsanteil	0,00	12.000-	0,00	12.000	0	0,00	12.000-	0,00
	72730000 Holzernte/Holzfällung und Aufbereitung	0,00	210.000-	44.411,49-	165.589	0	0,00	165.589-	0,00
	72730010 Anpflanzung/Kulturen	0,00	4.200-	62,20-	4.138	0	0,00	4.138-	0,00
	72730020 Schädlingsbekämpfung/Waldsc hutz	0,00	2.000-	19.432,27-	17.432-	0	0,00	17.432	0,00
	72730030 Düngung/Ästung/Bestandspfleg e	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
	72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.404,11-	5.000-	3.889,36-	1.111	0	0,00	1.111-	0,00
	72750000 Lernmittel	5.257,67-	5.200-	3.361,48-	1.839	0	0,00	1.839-	0,00
	72810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von sonst. Vorräten	828,00-	720-	450,17-	270	0	0,00	270-	0,00
	72810010 Streumaterial	51.528,63-	30.000-	21.782,54-	8.217	0	0,00	8.217-	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	33.741,30-	26.000-	25.408,29-	592	0	0,00	592-	0,00
	75150000 Zinsausz.Kred.f.Inv.verb.U.,Bet.	8.825,82-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	75170000 Zinsausz.Kred.f.Inv.Kreditinst.	23.878,27-	26.000-	25.342,27-	658	0	0,00	658-	0,00
	75930010 Aufwand aus Bankgebühren	81,93-	0	66,02-	66-	0	0,00	66	0,00
	75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	955,28-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	3.116.198,32-	3.276.300-	3.082.598,37-	193.702	0	0,00	193.702-	0,00
		73130000 Zuweisungen an Zweckverbände	5.608,16-	12.850-	8.188,30-	4.662	0	0,00	4.662-	0,00
		73150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil., Sonderv.	2.894,00-	91.050-	5.803,00-	85.247	0	0,00	85.247-	0,00
		73160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	2.342,21-	0	402,49-	402-	0	0,00	402	0,00
		73170000 Zuschüsse an private Unternehmen	43.282,36-	51.000-	45.794,27-	5.206	0	0,00	5.206-	0,00
		73180000 Zuschüsse an übrige Bereich	881.039,29-	888.400-	896.373,99-	7.974-	0	0,00	7.974	0,00
		73180010 Vereinszuschüsse	8.692,05-	12.450-	3.405,97-	9.044	0	0,00	9.044-	0,00
		73410000 Gewerbesteuerumlage	202.540,37-	64.300-	42.034,07-	22.266	0	0,00	22.266-	0,00
		73710000 Allgemeine Umlage an das Land	735.954,00-	814.100-	814.099,20-	1	0	0,00	1-	0,00
		73720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemeindeverbände	1.202.169,36-	1.318.800-	1.252.997,08-	65.803	0	0,00	65.803-	0,00
		73730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	5.226,52-	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
		73780000 Umlage an übrige Bereiche	12.450,00-	13.350-	13.500,00-	150-	0	0,00	150	0,00
		73910000 Sonstige Transferauszahlungen	14.000,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	632.064,10-	683.593-	770.789,14-	87.196-	0	0,00	87.196	0,00
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsausz.	104,08-	0	7,64	8	0	0,00	8-	0,00
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	28.634,52-	23.100-	27.399,46-	4.299-	0	0,00	4.299	0,00
		74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO)	483,50-	1.000-	354,00-	646	0	0,00	646-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	74290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	164.023,80-	156.000-	126.666,96-	29.333	0	0,00	29.333-	0,00
	74290010 Mitgliedsbeiträge	132.248,39-	144.050-	119.865,61-	24.184	0	0,00	24.184-	0,00
	74290020 Fahrtkosten	480,00-	0	300,00-	300-	0	0,00	300	0,00
	74310000 Geschäftsauszahlungen	66.659,85-	52.250-	56.469,65-	4.220-	0	0,00	4.220	0,00
	74310010 bes. Aufwendungen Ortsteil Hofgrund	1.249,96-	3.420-	0,00	3.420	0	0,00	3.420-	0,00
	74310011 bes. Aufwendungen Ortsteil St. Wilhelm	2.307,58-	1.280-	0,00	1.280	0	0,00	1.280-	0,00
	74310012 bes. Aufwendungen Ortsteil Zastler	4.403,73-	2.235-	2.591,27-	356-	0	0,00	356	0,00
	74310020 Sachverst.-Gerichtskosten oä	34.691,05-	41.820-	35.111,05-	6.709	0	0,00	6.709-	0,00
	74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	5.385,55-	5.950-	3.459,91-	2.490	0	0,00	2.490-	0,00
	74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sonderabgaben	61.795,48-	73.650-	61.420,98-	12.229	0	0,00	12.229-	0,00
	74410010 Künstlersozialabgabe	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	74510000 Erstattungen an das Land	5.298,74-	0	50.920,57-	50.921-	0	0,00	50.921	0,00
	74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	30.665,03-	113.838-	188.894,81-	75.057-	0	0,00	75.057	0,00
	74570000 Erstattungen an private Unternehmen	8.083,26-	8.000-	8.239,08-	239-	0	0,00	239	0,00
	74580000 Erstattungen an übrige Bereiche	83.980,80-	56.000-	87.618,26-	31.618-	0	0,00	31.618	0,00
	74820000 Säumniszuschläge uä.	549,00-	0	1.171,00-	1.171-	0	0,00	1.171	0,00
	74910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	1.019,78-	500-	314,17-	186	0	0,00	186-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.101.383,95-</b>	<b>6.333.991-</b>	<b>6.074.412,19-</b>	<b>259.579</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>259.579-</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>610.717,84</b>	<b>270.273</b>	<b>271.789,20</b>	<b>1.516</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.516-</b>	<b>0,00</b>
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	275.146,92	28.400	44.284,00	15.884	0	0,00	15.884-	0,00
		68110000 Investitionszu. vom Land	275.146,92	28.400	44.284,00	15.884	0	0,00	15.884-	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	211,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	211,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	272.691,40	80.000	107.209,50	27.210	0	0,00	27.210-	0,00
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	272.691,40	80.000	107.209,50	27.210	0	0,00	27.210-	0,00
23	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>548.049,33</b>	<b>108.400</b>	<b>151.493,50</b>	<b>43.094</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>43.094-</b>	<b>0,00</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.184,51-	75.000-	75.500,00-	500-	0	0,00	500	0,00
		78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.184,51-	75.000-	75.500,00-	500-	0	0,00	500	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.092,81-	9.000-	27.807,27-	18.807-	0	0,00	18.807	0,00
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	99.702,81-	9.000-	27.807,27-	18.807-	0	0,00	18.807	0,00
		78730000 Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	10.390,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.992,63-	91.500-	92.270,39-	770-	0	0,00	770	0,00
		78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	11.992,63-	91.500-	92.270,39-	770-	0	0,00	770	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	6.174,95-	80.000-	0,00	80.000	0	0,00	80.000-	0,00
		78120000 Investitionszu.an Kommunen	6.174,95-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		78150000 Investitionszu.an verb. Unternehmen, Bet., SoRe.	0,00	80.000-	0,00	80.000	0	0,00	80.000-	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.374,45-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	1.374,45-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>130.819,35-</b>	<b>255.500-</b>	<b>195.577,66-</b>	<b>59.922</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>59.922-</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>417.229,98</b>	<b>147.100-</b>	<b>44.084,16-</b>	<b>103.016</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>103.016-</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>1.027.947,82</b>	<b>123.173</b>	<b>227.705,04</b>	<b>104.532</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>104.532-</b>	<b>0,00</b>
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	233.353,54	0	774.350,55	774.351	0	0,00	774.351-	0,00
		69273000 Kreditauf.Inv.Kreditinst. LZ über 5 Jahre Euro	92.500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		69950000 Rückfl.v.Darlehen an verb.U.,Bet.,Sverm.	140.853,54	0	774.350,55	774.351	0	0,00	774.351-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	849.626,78-	83.000-	1.095.890,83-	1.012.891-	0	0,00	1.012.891	0,00
		79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	83.000-	0,00	83.000	0	0,00	83.000-	0,00
		79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	74.106,95-	0	83.494,71-	83.495-	0	0,00	83.495	0,00
		79273050 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	1.169,28-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		79951000 Gewährung v.Darl.an verb.U.,Bet.,S Verm.	774.350,55-	0	1.012.396,12-	1.012.396-	0	0,00	1.012.396	0,00
<b>35</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>616.273,24-</b>	<b>83.000-</b>	<b>321.540,28-</b>	<b>238.540-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>238.540</b>	<b>0,00</b>
<b>36</b>	<b>=</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>411.674,58</b>	<b>40.173</b>	<b>93.835,24-</b>	<b>134.008-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>134.008</b>	<b>0,00</b>
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	807.643,62		119.385,20					
		67910000 Durchlaufende Gelder	40.693,59		83.193,35					
		67910001 Klärungsbestand	82.836,80		24.785,89-					
		67910200 Durchlaufende Gelder Akonto	719,09-		489,06					
		67914010 Sprengel	281,02		510,55					
		67914015 Spenden	1.491,39		0,00					
		67914017 Kautions	7.951,92		20.682,48					
		67914030 Fischereischeine	400,00		200,00					

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	67914035 Springkrautaktion	4.456,20		4.489,80					
	67914040 Schadensersatz	1.500,00		274,92					
	67914041 Wasserversorgungsanlage Zastler Loch	900,00		900,00					
	67914042 Jugendstiftung Förderung Grundschule	0,00		750,00					
	67920000 Kassenkredite	650.000,00		0,00					
	67970000 Einzahlungen aus Umsatzsteuer	17.851,79		32.680,93					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	391.317,60-		470.028,53-					
	77910000 Durchlaufende Gelder	37.418,74-		59.931,93-					
	77912830 HR Lohnsteuer Verrechnung	2.419,46		608,38-					
	77914010 Sprengel	281,02-		510,55-					
	77914015 Spenden	1.491,39-		0,00					
	77914017 Kaution	7.951,92-		20.682,48-					
	77914030 Fischereischeine	400,00-		200,00-					
	77914035 Springkrautaktion	4.456,20-		4.489,80-					
	77914040 Schadensersatz	1.500,00-		274,92-					
	77914041 Wasserversorgungsanlage Zastler Loch	900,00-		900,00-					
	77914042 Jugendstiftung Förderung Grundschule	0,00		750,00-					
	77920000 Kassenkredite	313.000,00-		337.000,00-					

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		77970000 Auszahlungen aus Vorsteuer	26.337,79-		44.680,47-					
39	=	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>416.326,02</b>		<b>350.643,33-</b>					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	36.664,60		864.665,20					
		82996000 Positiver Anfangsbestand an liquiden Mitteln	36.664,60		864.665,20					
41	=	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b>	<b>828.000,60</b>		<b>444.478,57-</b>					
42	=	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>864.665,20</b>		<b>420.186,63</b>					

## Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden sämtliche Ein- und Auszahlungsströme aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. aus der Ergebnisrechnung), aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt und damit die Veränderungen des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen. Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind. Mit der Feststellung des Kassenbestandes anhand des letzten Kontoauszuges des jeweiligen Haushaltsjahres sind die Zahlungsströme in der Finanzrechnung fixiert. Etwaige Umbuchungen bzw. Korrekturen nach Ablauf des Haushaltsjahres tangieren folglich die Finanzrechnung nicht mehr. Die Finanzrechnung kann massiv durch Zufälligkeiten beeinflusst werden – also z. B. ob eine Forderung noch am 31.12. oder erst am 02.01. des Folgejahres überwiesen wurde. Die gesetzlich vorgeschriebene Finanzrechnung leitet somit lediglich den bilanziellen Finanzierungsmittelbestand zum Stichtag 31.12. ab und hat dementsprechend nur eine eingeschränkte Aussagekraft.

### **9) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 6.346.201,39 €**

Die Position umfasst alle zahlungswirksamen ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung. Die um 258 T€ unter dem Planansatz von 6.604 T€ liegenden Einzahlungen resultieren im Wesentlichen aus niedrigeren Einzahlungen an privatrechtlichen Leistungsentgelten und hier insbesondere aus niedrigeren Einzahlungen aus Verkauf im Bereich Forst.

### **16) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 6.074.412,19 €**

Die Position umfasst alle zahlungswirksamen ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit waren um 259 T€ geringer als der Planansatz von 6.333. T€ und sind auf geringere Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen.

### **17) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung 271.789,20 €**

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 271 T€, der um 1 T€ über dem Planansatz von 270 T€ Zahlungsmittelüberschuss liegt.

### **18) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 44.284,00 €**

Hier werden die eingegangenen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen abgebildet. Der Planansatz von 28 T€ wurde um 15 T€ überschritten.

### **20) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen 107.209,50 €**

Bei dieser Position werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen dargestellt. Die Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden betragen 107.209,50€.

### **23) Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 151.493,50 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 18 bis 20 dar. Insgesamt wird der Planansatz von 108 T€ um 43 T€ überschritten.

### **24) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden 75.500,00 €**

Unter der Position Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden im Jahr 2020 75.500 € für das Baugebiet Steiertenhof verausgabt. Damit wurde der Planansatz von 75 T€ um 0,5 T€ unterschritten.

### **25) Auszahlungen für Baumaßnahmen 27.807,27 €**

Für Baumaßnahmen wurden insgesamt 9 T€ eingeplant. Verausgabt wurden insgesamt für Hochbaumaßnahmen 27 T€ im Außenbereich Bürgerhaus Hofgrund.

### **26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen 92.270,39 €**

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden mit einem Ergebnis in Höhe von 92 T€ abgeschlossen und liegt damit 1 T€ über dem Ansatz.

### **30) Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 195.577,66 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 24 bis 28 dar. Insgesamt wird der Planansatz von 255 T€ um 59 T€ unterschritten. Die Differenz zwischen der Summe aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit 195 T€

und der Summe der Vermögenszugänge in der Vermögensübersicht (Anlage 26) i. H. v. insgesamt 50 T€ ist darauf zurückzuführen, dass die Finanzrechnung nicht zwangsläufig die im Jahr 2020 gebuchten Investitionen, sondern die im Jahr 2020 tatsächlich geflossenen Auszahlungen darstellt.

**31) Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit  
44.084,16 €**

Aus der Differenz der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (151 T€) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (195 T€) ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 44 T€. Dieser fällt um 103 T€ geringer aus, als geplant.

**32) Finanzierungsmittelüberschuss 227.705,04 €**

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (Nr. 17) mit 271 T€ sowie der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 31) mit 44 T€ führen insgesamt zu einem Finanzierungsmittelüberschuss von 227 T€.

**33) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen  
774.350,55 €**

Hier werden die Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben zum Stichtag dargestellt.

**34) Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen 1.095.890,838 €**

Kredite wurden im Jahr 2020 in Höhe von 82 T€ getilgt. Weiterhin werden hier Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben dargestellt.

**35) Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit  
321.540,28 €**

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit resultiert in Höhe von 321 T€ aus der Differenz der Einzahlung und Auszahlung von Krediten (Nr. 33 und 34).

**36) Änderung des Finanzierungsmittelbestandes -93.835,24 €**

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (271 T€), der Investitionstätigkeit (-44 T€) und der

Finanzierungstätigkeit (-321 T€) ergibt sich eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres 2020 um -93 T€.

### **37) Haushaltsunwirksame Einzahlungen 119.385,20 €**

Unter haushaltsunwirksamen Einzahlungen versteht man Einzahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Aufnahmen von Kassenkrediten, Rückzahlung von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel (z.B. Umsatzsteuer). Der Gesamtbetrag aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen betrug im Jahr 2020 insgesamt 119 T€.

### **38) Haushaltsunwirksame Auszahlungen 470.028,53 €**

Unter haushaltsunwirksamen Auszahlungen versteht man Auszahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Rückzahlungen von Kassenkrediten, Anlage von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel (z.B. Vorsteuer). Der Gesamtbetrag aus haushaltsunwirksamen Auszahlungen betrug im Jahr 2020 insgesamt 470 T€.

### **39) Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen 350.643,33 €**

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergibt sich ein Bedarf in Höhe von 350 T€.

### **40) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 864.665,20 €**

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am 01.01.2020 betrug 864 T€.

### **41) Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln -444.478,57 €**

Im Laufe des Haushaltsjahres ergab sich eine Änderung des Zahlungsmittelbestands in Höhe von -444 T€. Dieser Betrag resultiert aus der Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Nr.36) mit -93 T€ und dem Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Nr. 39) mit 350 T€.

### **42) Endbestand an Zahlungsmitteln 420.186,63 €**

Auf Basis des Anfangsbestands an Zahlungsmitteln in Höhe von 864 T€ und der Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln von -444 T€ ergibt sich ein Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2020 in Höhe von 420 T€. Somit ergeben sich in der Bilanz zum Jahresende liquide Mittel in Höhe von **420.186,63 €**.

# Investitionsmaßnahmen 2020

d. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR
		1	2	3
<b>711251000000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>				
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.864,36-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.864,36-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.864,36-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.864,36-

## 711331000000: Baugebiet "Junges Wohnen" Grundstückserw

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	75.000-	75.500,00-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000-	75.500,00-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000-	75.500,00-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	75.000-	75.500,00-

## 711331000001: Grundstücksverkauf

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	80.000	107.209,50
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000	107.209,50
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000	107.209,50
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00

## 712601000000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	10.688,66-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.688,66-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.688,66-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	10.688,66-

## 712601200000: Feuerwehrfahrzeug MTW Kauf

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	80.000-	73.767,66-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000-	73.767,66-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	80.000-	73.767,66-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	80.000-	73.767,66-

## 712601200001: Feuerwehrfahrzeug MTW Landeszuschuss

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	12.000	0,00
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>12.000</b>	<b>0,00</b>
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>12.000</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

721100101000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	11.500-	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>11.500-</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>11.500-</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>11.500-</b>	<b>0,00</b>

721100101001: Erwerb von bewegl. Anlageverm. Zuschüsse

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	9.200	0,00
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>9.200</b>	<b>0,00</b>
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>9.200</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

721100110001: Umbau Grundschule

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	9.000-	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>9.000-</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>9.000-</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>9.000-</b>	<b>0,00</b>

721100110002: Umbau Grundschule Zuschüsse

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	7.200	0,00
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>7.200</b>	<b>0,00</b>
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>7.200</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

721100120000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	4.512,40-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>4.512,40-</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>4.512,40-</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>4.512,40-</b>

731400101000: Zuführung an Eigenbetrieb

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
---	---	---	-------------	----------	-------------

11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	80.000-	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>80.000-</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>80.000-</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>80.000-</b>	<b>0,00</b>

755102001000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	4.284,00
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>4.284,00</b>
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>4.284,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

755501110000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.437,31-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.437,31-</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.437,31-</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.437,31-</b>

757302100000: Außenbereich Bürgerhaus Hofgrund

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	40.000,00
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>40.000,00</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	27.807,27-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>27.807,27-</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>12.192,73</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>27.807,27-</b>

## Bilanz der Gemeinde Oberried

Aktivseite		Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Passivseite		Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1</b>	<b>Vermögen</b>	<b>36.520.830,97</b>	<b>36.136.594,37</b>	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>26.376.681,36-</b>	<b>26.184.788,20-</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.174,01	830,40	1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	26.177.525,09-	26.129.074,35-
1.2	Sachvermögen	33.877.099,80	33.635.306,40	1.2	Rücklagen	199.156,27-	55.713,85-
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.485.741,76	21.539.912,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	182.458,28-	39.015,86-
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.812.286,51	9.487.118,35	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	16.697,99-	16.697,99-
1.2.3	Infrastrukturvermögen	2.352.797,91	2.302.492,81	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>4.596.250,07-</b>	<b>4.448.061,46-</b>
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	137.037,12	183.836,42	2.1	für Investitionszuweisungen	3.209.455,46-	3.109.929,45-
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.322,89	95.727,50	2.2	für Investitionsbeiträge	498.721,06-	474.228,91-
1.2.8	Vorräte	28.913,61	26.219,32	2.3	für Sonstiges	888.073,55-	863.903,10-
1.3	Finanzvermögen	2.642.557,16	2.500.457,57	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.420.467,28-</b>	<b>2.339.584,85-</b>
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.707,67	2.757,67	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.731.213,50-	1.310.607,86-
1.3.3	Sondervermögen	50.001,00	50.001,00	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	168.917,82-	278.382,34-
1.3.4	Ausleihungen	151.240,00	151.240,00	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	102.922,80-	240.033,91-
1.3.5	Wertpapiere	23.973,73	23.973,73	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	417.413,16-	510.560,74-
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	339.780,64	370.248,03	<b>5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.149.081,24-</b>	<b>3.264.259,06-</b>
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	1.210.138,92	1.482.000,51				
1.3.8	Liquide Mittel	864.715,20	420.236,63				
<b>2</b>	<b>Abgrenzungsposten</b>	<b>21.648,98</b>	<b>100.099,20</b>				
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	15.740,76	15.065,73				
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	5.908,22	85.033,47				
<b>Bilanzsumme</b>		<b>36.542.479,95</b>	<b>36.236.693,57</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>36.542.479,95-</b>	<b>36.236.693,57-</b>

# Erläuterungen zur Bilanz

## Erläuterungen zur Aktivseite

### 1. Vermögen

#### 1.1) Immaterielle Vermögensgegenstände

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	1.174,01 €	830,40 €

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, die nicht den Sach- oder Finanzanlagen zuzuordnen sind und solche, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb auf Dauer zu dienen. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde. Selbst hergestelltes immaterielles Vermögen darf demnach nicht aktiviert werden. Unter dieser Bilanzposition werden überwiegend EDV-Programme und Software-Lizenzen ausgewiesen.

Es wurden in 2020 keine Sachanlagen aktiviert.

#### 1.2) Sachvermögen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	33.877.099,80 €	33.635.306,40 €

##### 1.2.1) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	21.485.741,76 €	21.539.912,00 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden, wie Grünflächen, Ackerland, Wald/Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben sind.

Der Wert gliedert sich folgendermaßen auf:

	01.01.2020	31.12.2020
Grund und Boden Grünflächen	8.610.260,52 €	8.665.675,59 €
Grund und Boden bei Wald und Forsten	3.197.207,50 €	3.197.207,50 €

Aufwuchs Wald, Forsten	9.474.223,48 €	9.474.223,48 €
Sonst. unbebaute Grundstücke	204.050,26 €	202.805,43€
<b>Summe</b>	<b>21.485.741,76 €</b>	<b>21.539.912,00 €</b>

### **Grünfläche:**

Diese ist der in kommunalem Besitz befindliche Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Erholungsflächen genutzt wird, einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer, des Aufwuchses, der Einbauten/Aufbauten und der Ausstattung. Zu dieser Bilanzposition gehören beispielsweise nicht selbstständige Spielplätze und Kleingartenanlagen ohne wesentliche (Auf-)bauten.

### **Wald/Forsten:**

Dies ist der Grund und Boden, der forstwirtschaftlich genutzt wird.

Zur genaueren Definition des Waldes wird auf § 2 des Landeswaldgesetzes von 1995 verwiesen. Demnach gehören auch kahl geschlagene oder verlichtete Grundflächen, Waldwege, Waldeinteilungs- und Sicherungstreifen, Waldblößen und Lichtungen, Waldwiesen und Holzlagerplätze zum Wald.

### **Aufwuchs Wald/Forsten:**

Bei der Bewertung der forstwirtschaftlich genutzten Flächen gilt die Besonderheit, dass der Gesetzgeber bereits Pauschalwerte vorgibt, welche immer dann angewandt wurden, wenn keine AHK ermittelt werden konnten. Demnach können für die Grundstücksfläche 0,26 € pro m<sup>2</sup> und für den Aufwuchs zwischen 0,72 € und 0,82 € pro m<sup>2</sup> angesetzt werden. Gemäß dem Bilanzierungsleitfaden wurden in der Eröffnungsbilanz der Grundstückswert in Höhe von 0,26 € pro m<sup>2</sup> übernommen und für den Aufwuchs 0,77 € pro m<sup>2</sup> angesetzt.

### **Sonstige unbebaute Grundstücke:**

Dies sind alle nicht bebauten Grundstücke, die weder Grünfläche, Ackerland noch Wald/Forsten sind. Hierunter fallen beispielsweise sämtliche zur Vermarktung stehenden gemeindeeigenen Bauplätze und Gewerbegrundstücke. Weiterhin zählen dazu Unland, Bach- und Grabengrundstücke.

Im Verlauf des Jahres 2020 wurden folgende Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

Baugebiet Steiertenhof: 75.500 €

### 1.2.2) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	9.812.286,51 €	9.487.118,35 €

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude oder sonstige Aufbauten befinden.

Die bebauten Grundstücke sind in die folgenden Kategorien eingeteilt:

	01.01.2020	31.12.2020
Grund und Boden Wohnbauten	710.929,53 €	684.391,54 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	889.617,79 €	838.864,96 €
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	0,00 €	0,00 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei sozialen Einrichtungen	0,00 €	0,00 €
Grund und Boden mit Schulen	202.279,39 €	202.279,39 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	376.751,56 €	361.681,50 €
Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	2.379.054,47 €	2.313.537,79 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	3.160.752,31 €	3.051.993,59 €
Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	241.011,53 €	241.011,53 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.851.889,93 €	1.793.358,05 €
<b>Summe</b>	9.812.286,51 €	9.487.118,35 €

Im Verlauf des Jahres 2020 wurden keine Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

### 1.2.3) Infrastrukturvermögen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	2.352.797,91 €	2.302.492,81 €

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Brücken, Tunnel, Friedhöfe, wasserbauliche Anlagen und sonstige Bauten. Beim Infrastrukturvermögen wurden der Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen und Bauwerke separat bewertet.

	01.01.2020	31.12.2020
Grund und Boden Infrastruktur	902.367,06 €	901.784,07 €
Brücken, Tunnel	330.455,64 €	324.203,05 €
Straßen, Wege Plätze etc.	555.777,88 €	528.495,80 €
Wasserbauliche Anlagen	0,00 €	0,00 €
Friedhöfe	540.984,66 €	525.622,85 €
Sonstige Bauten der Infrastruktur	23.212,67 €	22.387,04 €
<b>Summe</b>	<b>2.352.797,91 €</b>	<b>2.302.492,81 €</b>

### 1.2.6/1.2.7) Bewegliches Vermögen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	<b>197.360,01 €</b>	<b>279.563,92 €</b>

Das bewegliche Vermögen umfasst Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Telekommunikations- und EDV-Ausstattung, Musikinstrumente und Spielgeräte.

Das bewegliche Vermögen lässt sich untergliedern in:

	01.01.2020	31.12.2020
Fahrzeuge	122.335,80 €	163.372,99 €
Maschinen	14.700,33 €	20.462,44 €
Technische Anlagen	0,99 €	0,99 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.322,89 €	95.727,50 €
<b>Summe</b>	<b>197.360,01 €</b>	<b>279.563,92 €</b>

Im Verlauf des Jahres 2020 wurden folgende Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

Feuerwehr MTW	73.767,66 €
Fällkeil Forst	1.437,31 €
Rasenmäher Bauhof	1.864,36 €
Wassersauger Bauhof	<u>4.141,20 €</u>
<b>Summe</b>	<b>81.210,53 €</b>

### 1.2.8) Vorräte

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	28.913,61 €	26.219,32 €

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen, wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Vorräte werden verbraucht, sie sind nichtabnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs.1 GemHVO). Die aktivierten Vorräte (Streusalz, Heizöl, Pellets) wurden durch eine Inventur ermittelt und zu den tatsächlich geleisteten Einstandspreisen nach dem FIFO-Verfahren (First In, First Out) bewertet.

Die Vorräte wurden zum 31.12.2020 an die aktuellen Werte angepasst.

### 1.2.9) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	0,00 €	0,00 €

Hier werden Anzahlungen für Vermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Oberried steht oder das sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befindet, nachgewiesen.

Zum 31.12.2020 befanden sich keine Anlagen im Bau.

### 1.3) Finanzvermögen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	2.642.557,16 €	2.500.457,57 €

#### 1.3.2) Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	2.707,67 €	2.757,67 €

Eine sonstige Beteiligung liegt vor, wenn die Kommune keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Es erfolgt keine planmäßige Abschreibung.

Folgende Sonstige Beteiligungen sind vorhanden:

Stammkapital Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	550,00 €
Anteil am Eigenkapital Zweckverband 4IT (Rechenzentrum)	2.205,67 €
Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal	1,00 €
Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald	1,00 €

### 1.3.3) Sondervermögen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	50.001,00 €	50.001,00 €

Das Sondervermögen der Gemeinde Oberried umfasst das Stammkapital der Eigenbetriebe. Die Gemeinde hat folgende Eigenbetriebe mit Stammkapital ausgestattet:

Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberried	25.000,00 €
Eigenbetrieb Ursulinenhof Oberried	25.000,00 €
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	1,00 €

### 1.3.4) Ausleihungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	151.240,00 €	151.240,00 €

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z.B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen. Zu den Ausleihungen zählen auch Genossenschaftsanteile.

Die Gemeinde Oberried hält folgende Genossenschaftsanteile:

Bauverein Breisgau eG	1.241,00 €
Wohnbaugenossenschaft Ursulinenhof	150.000,00 €

### 1.3.5) Wertpapiere und sonstige Einlagen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	23.973,73 €	23.973,73 €

Diese Bilanzposition beinhaltet Geldanlagen sowie die Mietkautionen, der neu abgeschlossenen Mietverträge.

### 1.3.6) Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	339.780,64 €	370.248,03 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten Gebühren, Beiträge, Steuern und zugesagte Transferleistungen.

### 1.3.7) Privatrechtliche Forderungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	1.210.138,92 €	1.482.000,51 €

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Im Wesentlichen sind hier Tilgungsverpflichtungen zur Liquiditätssicherung und der Kassenvorgriff eines Eigenbetriebs ausgewiesen.

Die privatrechtlichen Forderungen Ende des Jahres 2020 ergeben sich hauptsächlich aus Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben.

### 1.3.8) Liquide Mittel

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	864.715,20 €	420.236,63 €

Unter dieser Position werden die Sichteinlagen bei den Banken, der Kassenbestand und die Handvorschüsse abgebildet.

## 2. Abgrenzungsposten

### 2.1) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	15.740,76 €	15.065,73 €

Nach § 48 Abs. 1 GemHVO sind als aktive Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierbei handelt es sich um Abgrenzungen aus der Personalkostenverrechnung (Beamtengehälter). Auf eine periodengerechte Abgrenzung von

wiederkehrenden Aufwendungen, wie Versicherungs-, Kfz-Steuer- und Miet- und Pachtzahlungen wurde verzichtet, da sie jedes Jahr in etwa gleichbleibender Höhe anfallen.

## **2.2) Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse**

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	5.908,22 €	85.033,47 €

Nach § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO sollen von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden. Für die Eröffnungsbilanz wurde von der Vereinfachungsregelung des § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO Gebrauch gemacht und auf die Ausweisung der Investitionszuschüsse verzichtet.

Es handelt sich im Jahr 2020 um:  
Verlustausgleich Eigenbetrieb Ursulinenhof aus 2019

## Erläuterungen zur Passivseite

### 1. Eigenkapital

#### 1.1) Basiskapital

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	26.177.525,09 €	26.129.074,35 €

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.

#### 1.2) Rücklagen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	199.156,27 €	55.713,85 €

Rücklagen sind Teil der Kapitalpositionen der Bilanz. Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses gesonderte Rücklagen zu bilden. Außerdem können Rücklagen für andere Zwecke gebildet werden.

##### 1.2.1) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	182.458,28 €	39.015,86 €

Die Verringerung resultiert aus der Verrechnung des ordentlichen Ergebnis 2020.

##### 1.2.2) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	16.697,99 €	16.697,99 €

Die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses blieben unverändert. Es handelt sich hierbei um ein Sparguthaben für die Unterhaltung der Wasserversorgung „Zastler Loch“.

### 2. Sonderposten

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	4.596.250,07 €	4.448.061,46 €

Als Sonderposten werden überwiegend Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge auf der Passivseite dargestellt (Bruttomethode). Die Auflösung erfolgt in der Regel im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

## 2.1) Sonderposten für Investitionszuweisungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	3.209.455,46 €	3.109.929,45 €

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Gemeinde Oberried für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

## 2.2) Sonderposten für Investitionsbeiträge

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	498.721,06 €	474.228,91 €

Diese beinhalten die Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff., 33 ff. KAG.

## 2.3) Sonderposten für Sonstiges

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	888.073,55 €	863.903,10 €

Zu dieser Bilanzposition gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geld- und Sachspenden mit investivem Verwendungszweck. Auch die Sonderposten für Anlagen im Bau werden hier bilanziert.

## 3. Rückstellungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	0,00 €	0,00 €

Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch noch nicht bekannt sind. Mit Rückstellungen werden bereits zum Abschlussstichtag erkennbare erfolgswirksame Auswirkungen künftiger Risiken in der Ergebnisrechnung vorweggenommen (Vorsichtsprinzip). Rückstellungen sind in der Höhe anzusetzen, in der sie nach vernünftiger Beurteilung notwendig sind.

## Nachrichtlich: Pensionsrückstellungen

In Folge von Art. 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 bildet der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg für seine Mitglieder und für seinen eigenen Bereich Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV). Die Pensionsrückstellungen für die Beamten der Gemeinde Oberried beim KVBW belaufen sich zum Ende des Jahres 2020 auf 2.218.137 €.

### 4. Verbindlichkeiten

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	2.420.467,28 €	2.339.584,85 €

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind einzeln zu bewerten.

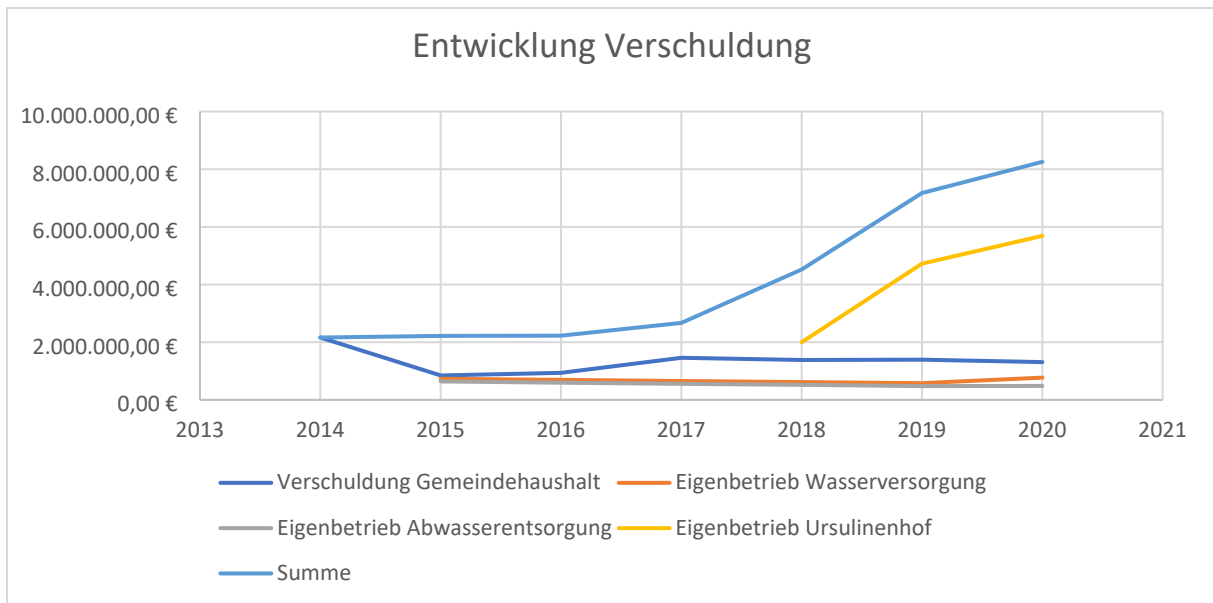
#### 4.2) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	1.731.213,50 €	1.310.607,86 €

##### 4.2.1) Investitionskredite

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	1.394.213,50 €	1.310.607,86 €

Im Jahr 2020 konnten Darlehen Höhe von 83.605,64 € getilgt werden sowie. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich. Die Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO ist als Anlage 28 beigefügt.



#### 4.2.2) Liquiditätskredite

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	337.000,00 €	0,00 €

#### 4.4) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	168.917,82 €	278.382,34 €

Eine Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung entsteht, wenn eine Lieferung oder Leistung zum Jahresende bereits erbracht, jedoch noch nicht bezahlt worden ist.

#### 4.5) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	102.922,80 €	240.033,91 €

Transferaufwendungen sind Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung (§ 61 Nr. 40 GemHVO).

#### 4.6) Sonstige Verbindlichkeiten

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	417.413,16 €	510.560,74 €

Dieser Posten ist eine Sammel- und Auffangposition für alle Verbindlichkeiten, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus ungeklärten Zahlungseingängen und Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern.

#### 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	01.01.2020	31.12.2020
<b>Summe</b>	3.149.081,24 €	3.264.259,06 €

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierunter fallen z.B. im Voraus erhaltene Mieten, Pachten und Zinsen. Bei (nahezu) jährlich gleichbleibenden Beträgen kann von einer Abgrenzung abgesehen werden.

Unter dieser Bilanzposition werden die Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren erfasst, die zu Beginn der Grabstättennutzung in voller Höhe für die gesamte Nutzungsdauer erhoben werden.

	01.01.2020	31.12.2020
Friedhof Ruheberg	3.117.688,91 €	3.217.237,86 €
Friedhof Oberried/Hofsgrund	31.392,33 €	47.021,20 €
<b>Summe</b>	3.149.081,24 €	3.264.259,06 €

#### Nachrichtlich:

#### Ausfallhaftungen für Darlehen im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes BW

Die Gemeinde Oberried hat für Darlehen zur Wohnraumförderung des Landes Baden-Württemberg die Ausfallhaftung in Höhe von 542.116,35 € zum Stand 31.12.2020 übernommen (§ 88 Abs. 4 Nr. 1 GemO). Die Zahl ergibt sich aus der Summe mehrerer Einzelbeträge. Da die Ausfallhaftung bisher nicht eingetreten ist, wird diese auch nicht auf der Passivseite der Bilanz abgebildet und ist gemäß § 42 Satz 1 GemHVO unter der Bilanz anzugeben.

# Teilergebnisrechnung Teilhaushalte

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	571,42	571	0	0,00	571-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.569,84	0	9.569,84	9.570	0	0,00	9.570-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.220,00	1.150	1.229,45	79	0	0,00	79-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	73.739,51	85.450	74.208,28	11.242-	0	0,00	11.242	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.897,60	0	13.008,00	13.008	0	0,00	13.008-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	62,02	0	47,23	47	0	0,00	47-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.837,63	8.150	13.204,97	5.055	0	0,00	5.055-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>98.326,60</b>	<b>94.750</b>	<b>111.839,19</b>	<b>17.089</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>17.089-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	821.286,26-	803.642-	790.287,01-	13.355	0	0,00	13.355-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	203.381,88-	146.150-	195.755,51-	49.606-	0	0,00	49.606	0,00
15	-	Abschreibungen	129.479,70-	71.000-	72.230,93-	1.231-	0	0,00	1.231	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.037,21-	0	66,02-	66-	0	0,00	66	0,00
17	-	Transferaufwendungen	3.958,16-	350-	164,70-	185	0	0,00	185-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.020,31-	117.635-	112.467,32-	5.168	0	0,00	5.168-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.281.163,52-</b>	<b>1.138.777-</b>	<b>1.170.971,49-</b>	<b>32.194-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>32.194</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.182.836,92-</b>	<b>1.044.027-</b>	<b>1.059.132,30-</b>	<b>15.105-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>15.105</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	485.589,40	408.670	409.824,65	1.155	0	0,00	1.155-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	80.867,51-	0	36.627,25-	36.627-	0	0,00	36.627	0,00
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>404.721,89</b>	<b>408.670</b>	<b>373.197,40</b>	<b>35.473-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>35.473</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>778.115,03-</b>	<b>635.357-</b>	<b>685.934,90-</b>	<b>50.578-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>50.578</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	621.471,80	577.332	693.836,79	116.505	0	0,00	116.505-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	188.016,02	40.600	118.732,32	78.132	0	0,00	78.132-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	392.323,77	583.400	345.416,54	237.983-	0	0,00	237.983	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	469.776,88	627.555	364.014,41	263.541-	0	0,00	263.541	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.759,91	89.500	112.648,53	23.149	0	0,00	23.149-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	29,67	100	22,25	78-	0	0,00	78	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	151.204,89	75.000	86.575,73	11.576	0	0,00	11.576-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.935.582,94</b>	<b>1.993.487</b>	<b>1.721.246,57</b>	<b>272.240-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>272.240</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	704.751,70-	648.616-	669.104,65-	20.489-	0	0,00	20.489	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	612.240,92-	749.690-	603.715,37-	145.975	0	0,00	145.975-	0,00
15	-	Abschreibungen	402.357,77-	333.045-	324.622,27-	8.423	0	0,00	8.423-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	1.073.285,89-	1.068.750-	1.030.414,43-	38.336	0	0,00	38.336-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	543.317,31-	565.958-	687.179,35-	121.221-	0	0,00	121.221	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.335.953,59-</b>	<b>3.366.059-</b>	<b>3.315.036,07-</b>	<b>51.023</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>51.023-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.400.370,65-</b>	<b>1.372.572-</b>	<b>1.593.789,50-</b>	<b>221.218-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>221.218</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	47.664,00	45.000	17.064,00	27.936-	0	0,00	27.936	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	452.385,89-	408.670-	390.261,40-	18.409	0	0,00	18.409-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>404.721,89-</b>	<b>363.670-</b>	<b>373.197,40-</b>	<b>9.527-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>9.527</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.805.092,54-</b>	<b>1.736.242-</b>	<b>1.966.986,90-</b>	<b>230.745-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>230.745</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.361.926,84	3.056.400	2.989.046,26	67.354-	0	0,00	67.354	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.580.042,30	1.500.227	1.663.371,73	163.145	0	0,00	163.145-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	7.059,43	0	6.511,23	6.511	0	0,00	6.511-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.949.028,57</b>	<b>4.556.627</b>	<b>4.658.929,22</b>	<b>102.302</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>102.302-</b>	<b>0,00</b>
15	-	Abschreibungen	8.284,44-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.958,57-	26.000-	24.783,26-	1.217	0	0,00	1.217-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	2.133.817,54-	2.207.200-	2.120.757,60-	86.442	0	0,00	86.442-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.302,17-	0	3.908,98-	3.909-	0	0,00	3.909	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.183.362,72-</b>	<b>2.233.200-</b>	<b>2.149.449,84-</b>	<b>83.750</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>83.750-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.765.665,85</b>	<b>2.323.427</b>	<b>2.509.479,38</b>	<b>186.052</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>186.052-</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>2.765.665,85</b>	<b>2.323.427</b>	<b>2.509.479,38</b>	<b>186.052</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>186.052-</b>	<b>0,00</b>

# Teilfinanzrechnung 2020

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.621,43	94.750	81.207,65	13.542-	0	0,00	13.542	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.138.852,59-	1.067.777-	1.123.821,82-	56.045-	0	0,00	56.045	0,00
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.050.231,16-</b>	<b>973.027-</b>	<b>1.042.614,17-</b>	<b>69.587-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>69.587</b>	<b>0,00</b>
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	269.745,60	80.000	107.209,50	27.210	0	0,00	27.210-	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>269.745,60</b>	<b>80.000</b>	<b>107.209,50</b>	<b>27.210</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>27.210-</b>	<b>0,00</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.184,51-	75.000-	75.500,00-	500-	0	0,00	500	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.379,94-	0	1.864,36-	1.864-	0	0,00	1.864	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.564,45-</b>	<b>75.000-</b>	<b>77.364,36-</b>	<b>2.364-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.364</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>261.181,15</b>	<b>5.000</b>	<b>29.845,14</b>	<b>24.845</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>24.845-</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>789.050,01-</b>	<b>968.027-</b>	<b>1.012.769,03-</b>	<b>44.742-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>44.742</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.757.594,00	1.952.887	1.681.873,69	271.013-	0	0,00	271.013	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.779.870,41-	3.033.014-	2.811.022,83-	221.991	0	0,00	221.991-	0,00
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.022.276,41-</b>	<b>1.080.127-</b>	<b>1.129.149,14-</b>	<b>49.022-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>49.022</b>	<b>0,00</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	275.146,92	28.400	44.284,00	15.884	0	0,00	15.884-	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	211,01	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.945,80	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>278.303,73</b>	<b>28.400</b>	<b>44.284,00</b>	<b>15.884</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>15.884-</b>	<b>0,00</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.092,81-	9.000-	27.807,27-	18.807-	0	0,00	18.807	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.612,69-	91.500-	90.406,03-	1.094	0	0,00	1.094-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	6.174,95-	80.000-	0,00	80.000	0	0,00	80.000-	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.374,45-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>122.254,90-</b>	<b>180.500-</b>	<b>118.213,30-</b>	<b>62.287</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>62.287-</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschus s/-bedarf aus Investitonstätigkeit	156.048,83	152.100-	73.929,30-	78.171	0	0,00	78.171-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschus s/-bedarf	866.227,58-	1.232.227-	1.203.078,44-	29.148	0	0,00	29.148-	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2019 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2021 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.865.886,36	4.556.627	4.583.120,05	26.493	0	0,00	26.493-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.182.660,95-	2.233.200-	2.139.567,54-	93.632	0	0,00	93.632-	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.683.225,41</b>	<b>2.323.427</b>	<b>2.443.552,51</b>	<b>120.126</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>120.126-</b>	<b>0,00</b>
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>2.683.225,41</b>	<b>2.323.427</b>	<b>2.443.552,51</b>	<b>120.126</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>120.126-</b>	<b>0,00</b>

# Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

## Grundsätzliches

Die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden erfolgte auf Basis der Regelungen der GemHVO und des Leitfadens zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in Baden-Württemberg. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind vollständig ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert (§ 40 Abs. 1 GemHVO). Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 43 GemHVO sind beachtet worden. Die im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz getroffenen Entscheidungen zur Bilanzierung und Bewertung wurden fortgeführt.

- Anlagegüter werden linear abgeschrieben gemäß der Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg.
- Die Aktivierungsgrenze für das bewegliche Anlagevermögen beträgt 800 € netto. Vermögensgegenstände unter diesem Anschaffungswert sind als Sofortaufwand im Ergebnishaushalt gebucht.
- Bruttomethode: Hier werden die Gesamtkosten eines Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite ausgewiesen und aktiviert und gewährte Investitionszuwendungen auf der Passivseite als Sonderposten ausgewiesen und passiviert und analog den Abschreibungen „aufgelöst“.
- Der kalkulatorische Zinssatz für alle im Anlagevermögen geführten Vermögensgegenstände beträgt in 2020 3,71%.

## Bilanzierungsregeln

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu ihren (fortgeführten historischen) Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet worden.

### Sachvermögen

Die Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind zu ihren (historischen) Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet worden. Die Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich unbegrenzt ist, sind zu ihren (historischen) Anschaffungskosten bewertet.

## **Vorräte**

Die Vorräte wurden zu ihren tatsächlich geleisteten Einstandspreisen nach dem FIFO-Verfahren (First In, First Out) bewertet.

## **Anlagen im Bau**

Die Anlagen im Bau sind mit den tatsächlich geleisteten Ausgaben bewertet worden.

## **Finanzvermögen**

Der Wert der Beteiligungen wird grundsätzlich mit seinen Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Anteile an den Eigenbetrieben wurden mit dem Beteiligungswert, der dem Anteil der Gemeinde am Nennkapital entspricht, bewertet. Ausleihungen, Wertpapiere, Forderungen und die liquiden Mittel sind jeweils zu ihrem Nennwert angesetzt.

## **Abgrenzungsposten**

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst.

## **Sonderposten**

Die empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge wurden in Höhe des jeweiligen Zuwendungsbetrages passiviert. Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des zugehörigen Vermögensgegenstandes aufgelöst.

## **Rückstellungen**

Die Rückstellungen, sofern verpflichtend oder nötig, sind mit dem Betrag angesetzt worden, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag bewertet worden. Weitere Angaben können den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen entnommen werden.

KVBW · Postfach 10 01 61 · 76231 Karlsruhe



Unser Zeichen, bitte stets angeben.

Gemeinde Oberried  
Klosterplatz 4  
79254 OberriedIhre Nachricht:  
Auskunft erteilt: Jutta Mahnke  
Telefon: 0721 5985-156  
E-Mail: pensionsrueckstellungen@kvbw.de  
Datum: 22. Januar 2021

## Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2020** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **2.218.137 €**.  
Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2021** beträgt **2.191.716 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW“, das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung "Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt" zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband  
Baden-Württemberg

## Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre

Zusammenstellung der Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO:

### Nachweis über die übernommenen Bürgschaften

Art der Bürgschaften und Zweckbestimmung	Haftungssumme am 31.12.2019
Keine	0,00 €

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen

Maßnahmen	Jahr	2021				2022				2023					
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4		
	2020														
Summe															
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme			0 €		0 €		0 €		0 €						

### Kreditermächtigungen

Kreditermächtigungen	
Aus dem Jahr 2020	0,00 €

## Ermächtigungsübertragungen

Die Übertragbarkeit von Ansätzen des Ergebnis- und Finanzhaushalts ist in § 21 GemHVO geregelt. Danach bleiben bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen die Ansätze bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Außerdem können Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets für übertragbar erklärt werden. Die Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) stellt auch in diesem Bereich einen Paradigmenwechsel dar. Entsprechend den Grundsätzen des Ressourcenverbrauchskonzeptes wird das Ergebnis des Jahres belastet, in dem der Aufwand tatsächlich anfällt. Bei der Übertragung von Ansätzen wird allein die (Budget-) Ermächtigung, somit die Berechtigung die Haushaltsmittel für den genannten Zweck verwenden zu dürfen, ins neue Jahr übertragen. Erst bei tatsächlicher Inanspruchnahme der Mittel wirkt sich dies belastend auf die Ergebnisrechnung bzw. die Finanzrechnung aus.

Im Gegensatz zur bisherigen Bildung von Haushaltsresten im kameralen Haushaltsrecht verschlechtern Ermächtigungsübertragungen somit nicht das Ergebnis des ablaufenden Haushaltsjahres, sondern führen zu einer wirtschaftlichen Belastung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres.  
Im Jahr 2020 fanden keine Ermächtigungsübertragungen nach 2021 statt.

# **Organe**

## **Bürgermeister**

Klaus Vosberg

## **Gemeinderat**

Der Gemeinderat besteht aus 12 Mitgliedern:

Gerion Buhl  
Fridolin Gutmann  
Tobias Jautz  
Michael Martin  
Albert Rees  
Hans-Peter Rees  
Johannes Rösch  
Gerhard Rombach  
Daniel Schneider  
Katharina Strecker  
Carola Tröscher  
Ewald Zink

## **Verwaltung**

Fachbeamtin für das Finanzwesen: Gudrun Leimroth  
Kassenverwalterin: Nadine Sandmann

## **Interne Leistungsverrechnung**

Im Rahmen der Einführung des NKHR wurde auch die Interne Leistungsverrechnung (ILV) neu aufgebaut. Ziel ist es, die nicht direkt zuordenbaren Kosten auf die jeweiligen Produkte bzw. Kostenstellen verursachergerecht umzulegen. Die Produkte, die interne Leistungen erbringen, erhalten Erträge und die Produkte, die interne Leistungen in Anspruch nehmen, werden mit den entsprechenden Aufwendungen belastet (vereinfacht dargestellt). Insgesamt gleichen sich die Erträge und die Aufwendungen in der ILV aus und haben somit auf den Gesamtergebnishaushalt keine Auswirkungen.

Die Kosten des Bauhofs (incl. Personalkosten) werden aufgrund der Zeitanteile auf die entsprechenden Kostenstellen verrechnet.

<b>Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss</b>		
<b>Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO</b>		
<b>Nr.</b>		<b>Finanzrechnung</b>
		<b>Rechnungsjahr 2020</b>
	<b>Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup></b>	<b>EUR</b>
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	864.665,20
2 +/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) 3)	271.789,20
3 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) 3)	-44.084,16
4 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) 3)	-321.540,28
5 +/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-350.643,33
<b>6 =</b>	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	<b>420.186,63</b>
7a +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende <sup>4)</sup>	23.973,73
7b +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00
7c +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	18.361,61
8a -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>5)</sup>	0
8b -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0
<b>9 =</b>	<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>462.521,97</b>
10 -	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0
11 +	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 6)	0
12 +	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0
<b>13 =</b>	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>462.521,97</b>
14 -	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00
15 -	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00
<b>16 =</b>	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>462.521,97</b>
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	121.488,24

# Vermögensübersicht

Anlage 26

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres <small>(Summe Sp. 2 bis 6)</small>
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5**	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.174,01	0,00	0,00	0,00	0,00	-343,61	830,40
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	33.848.186,19	0,00	-48.450,74	0,00	0,00	-395.177,00	33.404.558,45
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.485.741,76	75.000,00	-21.329,76	0,00	0,00	0,00	21.539.412,00
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.812.286,51	0,00	-26.537,99	0,00	0,00	-298.630,17	9.487.118,35
2.3. Infrastrukturvermögen	2.352.797,91	0,00	-582,99	0,00	0,00	-49.722,11	2.302.492,81
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	137.037,12	81.210,53	0,00	0,00	0,00	-34.411,23	183.836,42
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.322,89	47.821,10	0,00	0,00	0,00	-12.413,49	95.730,50
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	227.922,40	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	227.972,40
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	2.707,67	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.757,67
3.3. Sondervermögen	50.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.001,00
3.4. Ausleihungen	151.240,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.240,00
3.5. Wertpapiere	23.973,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.973,73
<b>Insgesamt</b>	<b>34.077.282,60</b>	<b>50,00</b>	<b>-48.450,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-395.520,61</b>	<b>33.633.361,25</b>

\* "Anlagenspiegel"

\*\* In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet  
(z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

\*\*\* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

### Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres <sup>1)</sup>	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	- €	- €				- €
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.394.213,50 €	1.310.607,86 €	83.131,87 €	298.664,70 €	- €	83.605,64 €
1.2.1 Bund						- €
1.2.2 Land						- €
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						- €
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						- €
1.2.5 Kreditinstitute	1.394.213,50 €	1.310.607,86 €	83.131,87 €	298.664,70 €	-	83.605,64 €
1.2.6 sonstige Bereiche <sup>6)</sup>						- €
1.3 Kassenkredite	377.000,00 €	- €	- €			377.000,00 €
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €				- €
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>1.771.213,50 €</b>	<b>1.310.607,86 €</b>	<b>83.131,87 €</b>	<b>298.664,70 €</b>	<b>- €</b>	<b>460.605,64 €</b>

nachrichtlich:

**Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) <sup>7)</sup>**

2.1 Anleihen						- €
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.780.798,00 €	6.945.656,60 €	255.390,26 €	735.041,02 €	5.955.225,32 €	1.164.858,60 €
2.3 Kassenkredite						- €
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						- €
<b>2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>	<b>5.780.798,00 €</b>	<b>6.945.656,60 €</b>	<b>255.390,26 €</b>	<b>735.041,02 €</b>	<b>5.955.225,32 €</b>	<b>1.164.858,60 €</b>

**Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>7) 8)</sup>**

3.1 Anleihen						- €
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.175.011,50 €	8.256.264,46 €	338.522,13 €	1.033.705,72 €	5.955.225,32 €	1.081.252,96 €
3.3 Kassenkredite	377.000,00 €	- €				377.000,00 €
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						- €
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	7.552.011,50 €	8.256.264,46 €	338.522,13 €	1.033.705,72 €	5.955.225,32 €	704.252,96 €
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						- €
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>7.552.011,50 €</b>	<b>8.256.264,46 €</b>	<b>338.522,13 €</b>	<b>1.033.705,72 €</b>	<b>5.955.225,32 €</b>	<b>704.252,96 €</b>

<sup>1)</sup> entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

<sup>2)</sup> Tilgungsraten im 1. Folgejahr

<sup>3)</sup> Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

<sup>4)</sup> Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

<sup>5)</sup> Spalte 3 minus Spalte 2

<sup>6)</sup> entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche

<sup>7)</sup> einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

<sup>8)</sup> nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

**TOP 5 | Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Oberried 2021**

**Beschlussantrag:**

Der Jahresabschluss der Gemeinde Oberried für das Jahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

		<b>EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	7.247.463,14
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.252.706,90
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>-5.243,76</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	3.520,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-125.532,00
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>-122.012,00</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>-127.255,76</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.252.701,57
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.769.262,61
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	483.438,96
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-263.876,93
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.026,06
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-328.902,99</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>154.535,97</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.012.396,12
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-782.932,88
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	229.463,24
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	383.999,21

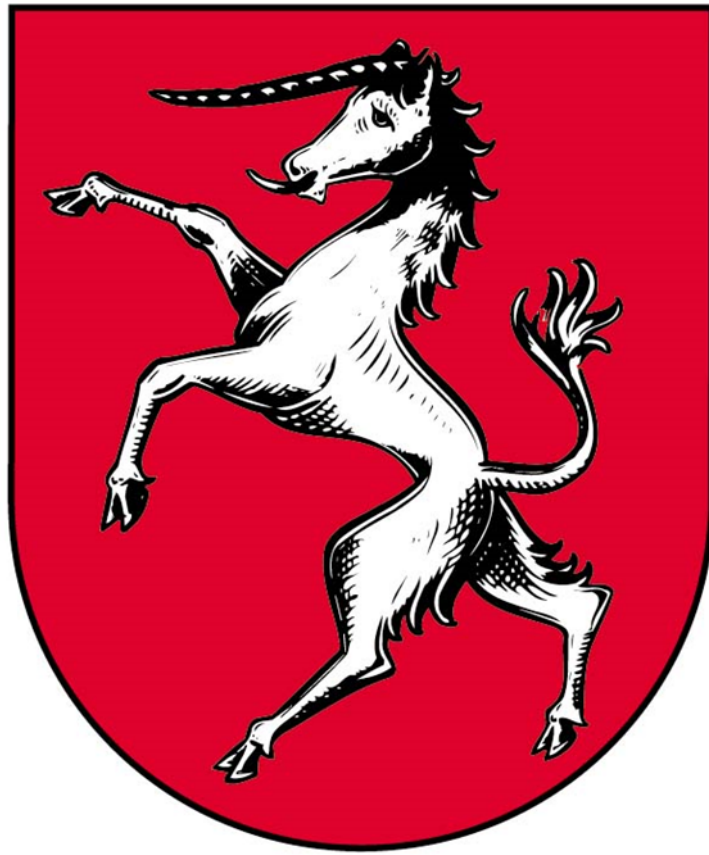
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	36.066,33
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	420.186,63
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	420.065,54
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>840.252,17</b>
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	486,79
3.2	Sachvermögen	33.127.667,25
3.3	Finanzvermögen	2.615.646,20
3.4	Abgrenzungsposten	158.094,89
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>35.901.895,13</b>
3.7	Basiskapital	26.007.062,35
3.8	Rücklagen	100.940,18
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	4.312.938,70
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	2.159.767,60
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.371.656,39
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>35.901.895,13</b>

## Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen <sup>2)</sup>		drittvorangegangenes Jahr <sup>3)</sup>	zweitvorangegangenes Jahr <sup>3)</sup>	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
<b>1. beim ordentlichen Ergebnis</b>					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				0
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		182.458,28		0
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts				0
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			143.442,42	5243,76
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				0
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				0
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				0
<b>2. beim Sonderergebnis</b>					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital		259.659,76	48.450,74	122.012,00

**Sachverhalt:** Siehe beigefügter Jahresabschluss

**Gemeinde Oberried**  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



**Jahresabschluss**  
**für das Haushaltsjahr**  
**2021**

# Inhaltsverzeichnis

Feststellungsbeschluss.....	3
Rechenschaftsbericht.....	6
1. Einleitung.....	6
2. Ziele und Strategien.....	7
3. Rückblick Haushaltsplanung .....	7
4. Verlauf der Haushaltswirtschaft.....	7
5. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung.....	12
6. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung.....	13
Gesamtergebnisrechnung.....	15
Gesamtergebnisrechnung Erläuterungen.....	26
Gesamtfinanzrechnung.....	32
Gesamtfinanzrechnung Erläuterungen.....	46
Abrechnung der Investitionsmaßnahmen.....	51
Bilanz.....	56
Bilanz Erläuterungen.....	57
Teilhaushalte.....	70
Anhang	
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	81
Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen.....	83
Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre.....	84
Ermächtigungsübertragungen.....	84
Verwaltungsorgane.....	86
Interne Leistungsverrechnung.....	87
Anlagen	
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss.....	88
Vermögensübersicht.....	89
Schuldenübersicht.....	90

## Feststellungsbeschluss (Anlage 20 zu § 95b GemO)

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 13.04.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

		<b>EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	7.247.463,14
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.252.706,90
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>-5.243,76</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	3.520,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-125.532,00
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>-122.012,00</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>-127.255,76</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.252.701,57
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.769.262,61
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	483.438,96
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-263.876,93
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.026,06
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-328.902,99</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>154.535,97</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.012.396,12
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-782.932,88
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	229.463,24
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	383.999,21
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	36.066,33
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	420.186,63
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	420.065,54

2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>840.252,17</b>
3.	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	486,79
3.2	Sachvermögen	33.127.667,25
3.3	Finanzvermögen	2.615.646,20
3.4	Abgrenzungsposten	158.094,89
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>35.901.895,13</b>
3.7	Basiskapital	26.007.062,35
3.8	Rücklagen	100.940,18
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	4.312.938,70
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	2.159.767,60
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.371.656,39
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>35.901.895,13</b>

## Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Absatz 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen <sup>2)</sup>		drittvorange- gangenes Jahr <sup>3)</sup>	zweitvorange- gangenes Jahr <sup>3)</sup>	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
<b>1. beim ordentlichen Ergebnis</b>					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				0
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		182.458,28		0
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts				0
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			143.442,42	5243,76
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				0
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				0
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				0
<b>2. beim Sonderergebnis</b>					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital		259.659,76	48.450,74	122.012,00

Oberried, den 13.04.2026

Klaus Vosberg  
Bürgermeister

# Rechenschaftsbericht

## 1. Einleitung

Die Gemeinde Oberried stellt nach § 95 GemO i. V. m. den §§ 47 ff. GemHVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung einen Jahresabschluss auf, der sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthält und die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darstellt. Seine Bestandteile sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Ebenso sind ein erläuternder Rechenschaftsbericht, Anlagen zur Darstellung von Vermögen und Schulden und ein die Bilanz erläuternder Anhang beizufügen.

Nach der Begründung des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechtes ist es ein wesentliches Ziel des NKHR, die Steuerung der Kommunalverwaltungen statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) durch die systematische Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Outputsteuerung) zu verbessern.

„Insbesondere soll dargestellt werden, welche wesentlichen Ziele und Strategien die Gemeinde verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten“ (§ 6 GemHVO). In den Teilhaushalten sollen zusätzlich die Schlüsselprodukte, die Leistungsziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt werden (§ 4 Abs. 2 GemHVO). Mit dem NKHR wird also eine ganzheitliche Betrachtungsweise durch eine Integration von Zielen, Output (Produkte/Leistungen) und Ressourcenverbrauch angestrebt.

Die Ausrichtung auf eine neue Haushaltssteuerung basiert auf einer klaren Aufgabenverteilung. Aufgabe des Gemeinderates ist es, die strategischen Grundsatzentscheidungen vorzugeben, also die Richtung („Was wollen wir erreichen?“) festzulegen, auf Vorschlag der Verwaltung die passenden Leistungsziele und Messgrößen zu definieren („Was müssen wir dafür tun?“) und die notwendigen Ressourcen hierfür bereit zu stellen („Was müssen wir einsetzen?“). Die Ausgestaltung der Maßnahmen („Wie müssen wir es tun?“) wird dann von der Verwaltung festgelegt, da dort auch die notwendigen Kompetenzen für das operative Geschäft vorhanden sind.

Mit der konsequenten Umsetzung dieses KGSt-Ansatzes wird die politische Auseinandersetzung und Diskussion im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, aber auch unterjährig, zu Sachthemen auf eine neue Ebene (der Leistungsziele) gestellt.

## **2. Ziele und Strategien**

Eine erfolgreiche Steuerung einer Kommune zeichnet sich zum einen durch ein gutes Zusammenspiel von Verwaltungsspitze und Gremien und zum anderen durch eine bewusste Konzentration der Steuerung auf die strategisch wichtigen Themen aus. Oft beschäftigen sich die Gremien und Verwaltungsspitze mit operativen Kleinigkeiten und die wichtigen Entscheidungen werden unter Druck in kürzester Zeit getroffen. Dies zu ändern ist ein Hauptziel des neuen Steuerungsansatzes.

Der Haushalt auf Basis der „Kommunalen Doppik“ soll zusammen mit dem darauf basierenden Berichtswesen die hierfür notwendigen Informationen liefern, mehr Transparenz über die Zusammenhänge zwischen Leistungs- und Finanzseite schaffen und eine gezielte Abstimmung der Ziele herbeiführen.

Im Hinblick auf einen möglichst kompakten und übersichtlichen Haushalt werden die strategischen Ziele, die erforderlichen Maßnahmen sowie bedeutsame Projekte auf Teilhaushaltsebene zusammenfassend dargestellt. Die Definition und Darstellung von Kennzahlen unterliegen einem Entwicklungsprozess, der weiter intensiviert wird.

## **3. Rückblick Haushaltsplanung**

Die Gemeinde Oberried hat zum 01.01.2019 das „Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen“ (NKHR) eingeführt. Die doppische Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wurde am 01.02.2021 vom Gemeinderat Oberried in öffentlicher Sitzung beschlossen. Mit Schreiben vom 03.03.2021 bestätigte das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit des Haushalts. Im Gesamtergebnishaushalt wurden für das Jahr 2021 ordentliche Erträge in Höhe von 6.496.040 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.7.055.689 € veranschlagt. Das geplante ordentliche Ergebnis betrug demnach -559.649 €. Der Haushaltsausgleich wurde nach den Bestimmungen des neuen Haushaltsrechts (§ 80 Abs. 2 GemO, § 24 GemHVO) in 2021 nicht erreicht.

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit im Gesamtfinanzhaushalt 2021 wurde mit 195.504 € veranschlagt. Für das Jahr 2021 wurde keine Kreditaufnahme eingeplant.

## **4. Verlauf der Haushaltswirtschaft**

Im Folgenden werden anhand der wesentlichen Kennzahlen die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2021 und die Planabweichungen dargestellt.

Die vollständige Ergebnis- und Finanzrechnung 2021 sowie die Bilanz zum 31.12.2021 mit den jeweiligen Erläuterungen zu den einzelnen Positionen finden Sie unter „Übersicht Jahresabschluss 2021“.

## 1. Ergebnisrechnung

Die Ertragslage ergibt sich aus der Gesamtergebnisrechnung, welche alle ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen enthält.

Im „Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen“ (NKHR) bezieht sich der Haushaltsausgleich auf das ordentliche Ergebnis. Sämtliche ordentliche Aufwendungen sollen durch ordentliche Erträge erwirtschaftet werden sollen. Nichts anderes kann im Sinne einer nachhaltigen Haushaltsführung auch das Ziel aller verantwortlich handelnden Beteiligten sein.

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR
	1	2	3
<b>Ordentliche Erträge</b>	6.492.014,98	6.496.040	7.247.463,14
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	6.635.457,40-	7.055.689-	7.252.706,90-
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	143.442,42-	559.649-	5.243,76-
Außerordentliche Erträge	0,00	0	3.520,00
Außerordentliche Aufwendungen	48.450,74-	0	125.532,00-
<b>Sonderergebnis</b>	48.450,74-	0	122.012,00-
<b>Gesamtergebnis</b>	191.893,16-	559.649-	127.255,76-

Das ordentliche Ergebnis fällt mit -5.243,76 € um 554.405 € höher aus, als in der Planung. Hier war ein ordentliches Ergebnis von -559.649 € vorgesehen. Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus nachfolgenden Positionen:

Gesamtergebnisrechnung Wesentliche Änderungen	Plan 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Abweichung EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	2.905.500	3.106.994,72	201.495
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.159.700	2.375.298,59	215.599
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.600	129.113,27	88.513
Sonstige Transfererträge	0	0,00	0
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	569.100	409.784,57	159.315-
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	609.590	885.748,78	276.159
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.300	183.968,45	55.668
Zinsen und ähnliche Erträge	100	5.997,34	5.897
Sonstige ordentliche Erträge	83.150	150.557,42	67.407
<b>Ordentliche Erträge</b>	6.496.040	7.247.463,14	751.423
Personalaufwendungen	1.478.494-	1.475.300,66-	3.193
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	921.960-	1.125.324,86-	203.365-

Gesamtergebnisrechnung Wesentliche Änderungen	Plan 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Abweichung EUR
Abschreibungen	404.745-	412.856,78-	8.112-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.500-	21.623,66-	124-
Transferaufwendungen	3.475.110-	3.361.353,99-	113.756
Sonstige ordentliche Aufwendungen	753.880-	856.231,17-	102.351-
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.055.689-</b>	<b>7.252.706,90-</b>	<b>197.018-</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>559.649-</b>	<b>5.243,76-</b>	<b>554.405</b>

Die Ergebnisrechnung schließt inklusive des außerordentlichen Ergebnisses (-122.012,00 €) mit einem Gesamtergebnis in Höhe von -127.255,76 € ab. Gegenüber der Haushaltsplanung (-559.649€) ergibt sich eine Verbesserung von 432.393 €.

Nach § 80 Abs. 2 GemO ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Mit dem Jahresabschluss 2021 wurde ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -5.243,76 € erzielt. Es konnte 2021 nicht der volle Ressourcenverbrauch (Abschreibungen) erwirtschaftet werden.

Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis kann mit Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren verrechnet werden.

Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 122.012,00 € setzt sich in Mehrheit aus außerplanmäßigen Abschreibungen aus Grundstücksverkäufen zusammen.

Im Rahmen der Ergebnisverwendung gemäß § 49 Abs. 3 GemHVO werden Fehlbeträge beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen und das Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Fehlbeträge beim Sonderergebnis sind im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, ist der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals zu verrechnen (§ 25 Abs. 4 GemHVO).

Das ordentliche Ergebnis des Gesamtergebnishaushaltes setzt sich aus den Teilergebnissen der jeweiligen Teilhaushalte zusammen. Für das Jahr 2021 ergeben sich folgende Abweichungen bezüglich der Planung und der tatsächlich eingetroffenen Ist-Situation:

Gesamtergebnisrechnung THH-Bezeichnung	Plan 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Abweichung EUR
1 Innere Verwaltung	1.044.415-	1.151.698,59-	107.284-
2 Dienstleistungen und Infrastruktur	1.375.434-	1.228.186,04-	147.248
3 Allgemeine Finanzwirtschaft	1.860.200	2.374.640,87	514.441
Gesamt	559.649-	127.255,76-	432.393

<b>1. Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke</b>	<b>RE 2021</b>
Pauschalbeträge Feuerwehr	7.310 €
Kinderbetreuung	425.531 €
Verkehrslastenausgleich	140.468 €
Fremdenverkehrslastenausgleich	20.446 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.580.168 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	133.608 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.276.787 €
Investitionspauschale	328.401 €
Familienleistungsausgleich	119.827 €
Integrationslastenausgleich	0 €
<b>Summe Zuweisungen Land</b>	<b>4.032.546 €</b>
<b>2. Umlagen an das Land</b>	
Gewerbesteuerumlage seit 2019 35% (zuvor: rd. 65%)	96.335 €
Finanzausgleichsumlage	858.184 €
<b>Summe Umlagen an das Land</b>	<b>954.519 €</b>
<b>3. Umlagen an den Kreis</b>	
Kreisumlage	1.360.950 €
<b>Summe Umlagen an den Kreis</b>	<b>1.360.950 €</b>
<b>Saldo zu Gunsten der Gemeinde Oberried</b>	<b>1.717.077 €</b>

## 2. Finanzrechnung

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit gegenüberstehen. Dadurch wird die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 483.438,96 € und übertrifft somit den Planansatz des Zahlungsmittelbedarfs von 195.504 € um 678 €.

Zusammen mit dem Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 328.902,99 € ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 154.535,97 €. Hinzu kommt ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 229.463,24 €.

Weiter zu berücksichtigen ist der Überschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 36.066,33 €. Somit ist im Jahr 2021 bei dem Bestand an Zahlungsmitteln eine Veränderung um 420.065,54 € zu verzeichnen, wodurch sich zum 31.12.2021 ein Endstand an Zahlungsmitteln von 840.252,17 € ergibt.

Mit der letzten Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung wurde darüber hinaus die Vorhaltung einer Mindestliquidität in Höhe von 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem laufenden Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre (§ 22 Abs. 2 GemHVO) verpflichtend (rund 135.000 €). Somit beträgt der freie Finanzierungsmittelbestand rund 704.866 €.

	Plan 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Abweichung EUR
<b>Gesamtfinanzrechnung</b>			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	6.455.440	7.252.701,57	797.262
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	6.650.944	6.769.262,61	118.319
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-195.504</b>	<b>483.439</b>	<b>-678.943</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.300	15.740,50	11.560-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	279.617,43	279.617
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.300</b>	<b>-263.877</b>	<b>291.177</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-168.204</b>	<b>219.562</b>	<b>-387.766</b>
Einzahlungen: Aufnahme von Krediten f. Investitionen u. Ähnliches	0	1.012.396,12	1.012.396
Auszahlungen: Tilgung von Krediten für Investitionen u. Ähnliches	83.200	782.932,88	699.733
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-83.200</b>	<b>229.463,24</b>	<b>-312.663</b>
	-		
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>	<b>251.404,00</b>	<b>449.025,27</b>	<b>-700.429</b>
Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen		36.066,33	
Zahlungsmittelbestand am 01.01.		420.186,63	
Veränderung Zahlungsmittelbestand		420.065,54	
<b>Zahlungsmittelbestand am 31.12. (liquide Mittel)</b>		<b>840.252,17</b>	
zzgl. Geldanlagen/sonstige Anlagen		0,00	
abzgl. Kassenkredite am 31.12.		0,00	
<b>Zahlungsmittelbestand mit Geldanlagen/Kassenkrediten am 31.12.</b>		<b>840.252,17</b>	
zzgl. Budgetvorträge FinHH Einzahlung		0,00	
abzgl. Budgetvorträge ErgHH		0,00	
abzgl. Budgetvorträge FinHH Auszahlung		0,00	
abzgl. Rückstellungen		0,00	
<b>verfügbare Liquidität am 31.12.</b>		<b>840.252,17</b>	
abzgl. erforderliche Mindestliquidität		135.385,25	
<b>freier Finanzierungsmittelbestand am 31.12.</b>		<b>704.866,92</b>	

### 3. Bilanz

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Bilanz wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel. Durch Vergleich der Bilanz zum 01.01.2021 mit der Bilanz zum 31.12.2021 werden die Veränderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite deutlich.

Die Bilanzsumme verringert sich von 36.236.693,57€ zu Beginn des Jahres um 334.798,44 € auf 35.901.895,13 € zum Ende des Haushaltsjahres 2021.

Vermögensrechnung (Bilanz)	Stand 01.01.2021		Stand 31.12.2021		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
<b>Aktivseite</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	830	0,0%	486	0,0%	-344
Sachvermögen	33.635.306	92,8%	33.127.668	92,3%	-507.638
Finanzvermögen	2.500.458	6,9%	2.615.647	7,3%	115.189
Abgrenzungsposten	100.099	0,3%	158.094	0,4%	57.995
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.236.693</b>	<b>100,0%</b>	<b>35.901.895</b>	<b>100,0%</b>	<b>-334.798</b>
<b>Passivseite</b>					
Eigenkapital	26.184.788	72,3%	26.057.532	72,6%	-127.256
Sonderposten	4.448.061	12,3%	4.312.939	12,0%	-135.122
Rückstellungen	0	0,0%	0	0,0%	0
Verbindlichkeiten	2.339.585	6,5%	2.159.768	6,0%	-179.817
Passive Rechnungsabgrenzungsposte	3.264.259	9,0%	3.371.656	9,4%	107.397
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.236.693</b>	<b>100,0%</b>	<b>35.901.895</b>	<b>100,0%</b>	<b>-334.798</b>

### **5. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung**

Der Rechenschaftsbericht soll gem. § 54 Abs. 2 GemHVO auch Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung sowohl im Hinblick auf deren Gewährleistung als auch deren Gefährdung darstellen.

Auf Dauer gesehen ist es zur Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit notwendig, einen angemessenen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, der wiederum zur Finanzierung von Investitionsausgaben zur Verfügung steht.

Im Jahr 2021 wurde aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen im Haushaltsplan mit einem Zahlungsmittelbedarf der Finanzrechnung in Höhe von 195 € geplant. Im Ergebnis wurde ein Zahlungsmittelüberschuss von rund 483 T€ erwirtschaftet werden.

Bei den Einzahlungen sind u. a. folgende Veränderungen gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan 2021 zu verzeichnen:

Steuern	+ 303 T€
Zuweisungen	+ 205 T€
Privatrechtl. Entgelte	+ 324 T€

Bei den Auszahlungen ergaben sich u. a. folgende Änderungen gegenüber der Planung:

Sach- und Dienstleistungen	+ 189 T€
Kurtaxe	- 70 T€

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich insgesamt im Jahr 2021 um rund 420.000 € erhöht und umfasst einen Endbestand in Höhe von rund 840.000 € am Ende des Haushaltsjahres 2021. Für das Jahr 2021 war keine Kreditaufnahme geplant und es wurde kein Kredit aufgenommen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Oberried im Jahr 2021 ihre Aufgaben unter Berücksichtigung ihrer strategischen Ziele erfüllen konnte.

## **6. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung**

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2021 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 2,7 % höher als im Jahr 2020. Im Vergleich zum vorangegangenen Krisenjahr 2020, in dem die Produktion im Zuge der Corona-Pandemie teilweise massiv eingeschränkt worden war, hat sich die Wirtschaftsleistung im Jahr 2021 in fast allen Wirtschaftsbereichen erhöht. Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung stieg im Verarbeitenden Gewerbe deutlich um 4,4 % gegenüber dem Vorjahr. Auch die meisten Dienstleistungsbereiche verzeichneten gegenüber 2020 merkliche Zuwächse. So nahm die Wirtschaftsleistung der Unternehmensdienstleister, zu denen Forschung und Entwicklung, Rechts- und Steuerberater sowie Ingenieurbüros zählen, um 5,4 % zu. Im zusammengefassten Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe fiel das Wirtschaftswachstum aufgrund der anhaltenden pandemiebedingten Einschränkungen mit einem Plus von 3,0 % etwas verhaltener aus. Lediglich im Baugewerbe, in dem die Corona-Pandemie im Jahr 2020 keine sichtbaren Spuren hinterlassen hatte, ging die Wirtschaftsleistung 2021 gegenüber 2020 leicht um 0,4 % zurück. Die Bauinvestitionen legten im Jahr 2021 aufgrund von Engpässen bei Arbeitskräften und Material nur noch um 0,5 % zu, nachdem sie zuvor fünf Jahre in Folge stärker gewachsen waren. Trotz der Zuwächse im Jahr 2021 hat die Wirtschaftsleistung in den meisten Wirtschaftsbereichen noch nicht wieder das Vorkrisenniveau erreicht. (Statistisches Bundesamt; Pressemitteilung Nr. 020 vom 14. Januar 2022).

Die finanziellen Spielräume der Gemeinde Oberried sind sehr stark abhängig von der konjunkturellen Lage und hieraus resultierend insbesondere von der Entwicklung der Steuereinnahmen. Unabhängig von den Wechselwirkungen des kommunalen Finanzausgleichs besteht immer das Risiko, dass eingeplante Steuereinnahmen und Gebühren (z. B. aus Kurtaxe) unverhofft wegbrechen. Gleichwohl muss in den kommenden Haushaltsjahren mit deutlich geringeren Erträgen bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen im Ergebnishaushalt gerechnet werden.

Chancen beziehungsweise Spielräume ergeben sich grundsätzlich durch eine weiterhin konsequente Haushaltskonsolidierung beziehungsweise Fortsetzung der Entschuldungspolitik und beständige Nutzung von Einspar-, Zuschuss- und Synergiepotenzialen. Konkret ist hierzu erwähnen, dass im Jahr 2021 keine Kreditaufnahme erfolgte.

# Gesamtergebnisrechnung 2021

## Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.989.046,26	2.905.500	3.106.994,72	201.495	0	0,00	201.495-	0,00
		30110000 Grundsteuer A	37.335,93	38.000	38.034,24	34	0	0,00	34-	0,00
		30120000 Grundsteuer B	297.104,00	296.000	302.896,48	6.896	0	0,00	6.896-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	706.209,24	727.000	887.826,53	160.827	0	0,00	160.827-	0,00
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.443.257,54	1.553.800	1.580.168,70	26.369	0	0,00	26.369-	0,00
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	128.867,73	126.100	133.608,43	7.508	0	0,00	7.508-	0,00
		30320000 Hundesteuer	11.558,32	10.000	12.183,34	2.183	0	0,00	2.183-	0,00
		30340000 Zweitwohnungssteuer	33.725,00	35.000	32.450,00	2.550-	0	0,00	2.550	0,00
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	106.209,00	119.600	119.827,00	227	0	0,00	227-	0,00
		30530000 Gewerbesteuer- Kompensationszahlungen	224.779,50	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.357.779,94	2.159.700	2.375.298,59	215.599	0	0,00	215.599-	0,00
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.308.334,60	1.120.500	1.276.787,50	156.288	0	0,00	156.288-	0,00
		31110010 Investitionspauschale	307.525,40	257.400	328.401,70	71.002	0	0,00	71.002-	0,00
		31300000 Sonstige allg. Zuweisungen Bund	0,00	105.800	114.848,52	9.049	0	0,00	9.049-	0,00
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	73.302,73	24.500	2.224,44	22.276-	0	0,00	22.276	0,00
		31320000 Sonstige allg. Zuweisungen Gem./GV	0,00	3.800	0,00	3.800-	0	0,00	3.800	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	11.566,00	16.000	11.566,00	4.434-	0	0,00	4.434	0,00
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	634.004,56	614.700	624.368,77	9.669	0	0,00	9.669-	0,00
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	18.510,71	17.000	16.451,66	548-	0	0,00	548	0,00
	31420010 Spenden für konsumtive Zwecke	400,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	31470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unter	1.335,94	0	650,00	650	0	0,00	650-	0,00
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	2.800,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	128.302,16	40.600	129.113,27	88.513	0	0,00	88.513-	0,00
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	0,00	33.000	0,00	33.000-	0	0,00	33.000	0,00
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	103.607,84	7.600	104.252,25	96.652	0	0,00	96.652-	0,00
	31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	0,00	0	166,67	167	0	0,00	167-	0,00
	31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	202,17	0	202,17	202	0	0,00	202-	0,00
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen u. ähnl. Entgel	24.492,15	0	24.492,18	24.492	0	0,00	24.492-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	346.645,99	569.100	409.784,57	159.315-	0	0,00	159.315	0,00
	33110000 Verwaltungsgebühren	19.218,15	22.000	22.638,85	639	0	0,00	639-	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	107.191,43	162.600	91.109,12	71.491-	0	0,00	71.491	0,00
	33210010 Kernzeit Beiträge	21.848,60	33.000	25.334,80	7.665-	0	0,00	7.665	0,00
	33210020 Mittagessen Kernzeit	2.657,55	2.500	3.225,25	725	0	0,00	725-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	33210040 Grabplatz	63.270,26	135.000	69.471,25	65.529-	0	0,00	65.529	0,00
	33210050 Bestattungsgebühr	44.035,00	48.000	61.745,00	13.745	0	0,00	13.745-	0,00
	33210060 Kosten für Sargträger	0,00	2.000	212,00	1.788-	0	0,00	1.788	0,00
	33210080 Gebühr für Grababräumung	2.080,00	2.000	3.220,00	1.220	0	0,00	1.220-	0,00
	33610010 Kurtaxe	79.098,41	155.000	119.990,18	35.010-	0	0,00	35.010	0,00
	33610020 Jahreskurtaxe	7.246,59	7.000	12.838,12	5.838	0	0,00	5.838-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	438.222,69	609.590	885.748,78	276.159	0	0,00	276.159-	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	135.435,19	152.850	143.085,35	9.765-	0	0,00	9.765	0,00
	34110010 Erbbauzins	17.068,81	14.300	13.481,76	818-	0	0,00	818	0,00
	34110020 Pacht für unbebaute Grundstücke	32.193,74	35.050	33.710,58	1.339-	0	0,00	1.339	0,00
	34110030 Jagdpachten	12.919,72	15.000	12.919,72	2.080-	0	0,00	2.080	0,00
	34110040 Eigenjagdpachten	3.282,08	3.300	3.282,08	18-	0	0,00	18	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	201.646,57	344.040	590.926,24	246.886	0	0,00	246.886-	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	27.032,29	36.200	80.021,07	43.821	0	0,00	43.821-	0,00
	34610010 betriebliches Gesundheitsmanagement	8.644,29	8.850	8.321,98	528-	0	0,00	528	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.656,53	128.300	183.968,45	55.668	0	0,00	55.668-	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	96.442,83	94.300	107.673,57	13.374	0	0,00	13.374-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	12.540,40	34.000	61.314,47	27.314	0	0,00	27.314-	0,00
	34850000 Erstattungen von verb. Unternehmen, Sonv	14.688,00	0	13.344,00	13.344	0	0,00	13.344-	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	1.985,30	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare Mittel	Ermächtigungs-
		Ertrags- und Aufwandsarten	2020	Ansatz 2021	2021	Ergebnis-Ansatz	Festlegungen im	übertragung aus	abzgl. Ergebnis	übertragung nach
			EUR	EUR	EUR	EUR	HH-Vollzug	2020	EUR	2022
			1	2	3	4	EUR	EUR	7	8
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	1.636,41	1.636	0	0,00	1.636-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	6.580,71	100	5.997,34	5.897	0	0,00	5.897-	0,00
		36150000 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	6.511,23	0	5.943,43	5.943	0	0,00	5.943-	0,00
		36510000 Erträge aus Gewinnanteile a.verb.Unterneh	22,25	100	22,25	78-	0	0,00	78	0,00
		36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	47,23	0	31,66	32	0	0,00	32-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	99.780,70	83.150	150.557,42	67.407	0	0,00	67.407-	0,00
		35110000 Konzessionsabgaben	63.659,57	75.000	72.427,85	2.572-	0	0,00	2.572	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	0,00	0	50.627,05	50.627	0	0,00	50.627-	0,00
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl	5.520,77	3.000	2.357,15	643-	0	0,00	643	0,00
		35620200 Nachzahlungszinsen	6.329,00	5.000	974,00	4.026-	0	0,00	4.026	0,00
		35620300 Verspätungszuschlag	100,00	150	0,00	150-	0	0,00	150	0,00
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	24.170,45	0	24.170,45	24.170	0	0,00	24.170-	0,00
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,91	0	0,92	1	0	0,00	1-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.492.014,98</b>	<b>6.496.040</b>	<b>7.247.463,14</b>	<b>751.423</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>751.423-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	1.459.391,66-	1.478.494-	1.475.300,66-	3.193	0	0,00	3.193-	0,00
		40110000 Beamte	170.496,18-	176.500-	183.139,93-	6.640-	0	0,00	6.640	0,00
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	828.667,22-	828.500-	817.551,36-	10.949	0	0,00	10.949-	0,00
		40190000 Sonstige Beschäftigte	5.952,00-	7.400-	5.392,38-	2.008	0	0,00	2.008-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	203.179,79-	201.000-	224.544,74-	23.545-	0	0,00	23.545	0,00
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	78.064,67-	79.950-	72.231,63-	7.718	0	0,00	7.718-	0,00
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	173.616,46-	178.700-	173.068,94-	5.631	0	0,00	5.631-	0,00
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	584,66	6.444-	628,32	7.072	0	0,00	7.072-	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	15,78-	16-	0	0,00	16	0,00
	41120000 Versorgungsaufwendungen Beschäftigte	0,00	0	15,78-	16-	0	0,00	16	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	799.470,88-	921.960-	1.125.324,86-	203.365-	0	0,00	203.365	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	109.190,89-	92.300-	117.485,16-	25.185-	0	0,00	25.185	0,00
	42110010 Besucherlenkung Stollenbach	6.584,95-	20.000-	15.607,77-	4.392	0	0,00	4.392-	0,00
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	59.220,37-	111.200-	125.132,06-	13.932-	0	0,00	13.932	0,00
	42120010 Verkehrsanlagen/Verkehrszei chen	894,10-	3.500-	71,49-	3.429	0	0,00	3.429-	0,00
	42120020 Wegeunterhaltung	24.800,54-	20.000-	28.582,43-	8.582-	0	0,00	8.582	0,00
	42120030 Wegeunterhaltung Berechtigtenwald	0,00	1.500-	0,00	1.500	0	0,00	1.500-	0,00
	42120040 Radwegeunterhaltung	0,00	0	1.736,00-	1.736-	0	0,00	1.736	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.461,03-	9.050-	7.923,61-	1.126	0	0,00	1.126-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	21.072,44-	43.150-	36.358,51-	6.791	0	0,00	6.791-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42310000 Mieten und Pachten	23.280,82-	15.250-	14.710,19-	540	0	0,00	540-	0,00
	42310010 Jagdpachten	6.356,22-	6.300-	6.524,83-	225-	0	0,00	225	0,00
	42310020 Mieten für Maschinen und Geräte	0,00	0	2.844,10-	2.844-	0	0,00	2.844	0,00
	42410000 Bew.Grundst.u. baul.Anl. u. Infrastrukt	123.470,55-	125.350-	106.314,74-	19.035	0	0,00	19.035-	0,00
	42410010 Versicherungen	27.274,60-	31.290-	19.291,01-	11.999	0	0,00	11.999-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	65.430,83-	55.000-	101.459,25-	46.459-	0	0,00	46.459	0,00
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	510,00-	700-	215,79-	484	0	0,00	484-	0,00
	42610010 Aus- und Fortbildung	6.448,17-	24.900-	14.432,87-	10.467	0	0,00	10.467-	0,00
	42610020 Dienst- und Schutzkleidung	17.135,18-	21.750-	26.048,79-	4.299-	0	0,00	4.299	0,00
	42610030 Gesundheitsprüfungen	1.608,06-	3.000-	32.222,29-	29.222-	0	0,00	29.222	0,00
	42610040 betriebliches Gesundheitsmanagement	8.971,54-	10.100-	11.823,10-	1.723-	0	0,00	1.723	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	37.982,27-	24.500-	94.702,06-	70.202-	0	0,00	70.202	0,00
	42710010 Mittagessen Kernzeit	2.979,76-	2.500-	4.372,13-	1.872-	0	0,00	1.872	0,00
	42710020 EDV	93.810,72-	59.000-	87.185,99-	28.186-	0	0,00	28.186	0,00
	42710021 Homepage	1.737,69-	1.150-	5.091,03-	3.941-	0	0,00	3.941	0,00
	42710030 Veranstaltungen	469,93-	35.550-	720,49-	34.830	0	0,00	34.830-	0,00
	42710040 Straßenentwässerungsanteil	15.164,14-	12.000-	15.115,09-	3.115-	0	0,00	3.115	0,00
	42730000 Holzernte/Holzfällung und Aufbereitung	88.725,31-	150.000-	160.637,82-	10.638-	0	0,00	10.638	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42730010 Anpflanzung/Kulturen	62,20-	5.000-	4.180,80-	819	0	0,00	819-	0,00
	42730020 Schädlingsbekämpfung/Walds chutz	19.432,27-	13.500-	469,00-	13.031	0	0,00	13.031-	0,00
	42730030 Düngung/Ästung/Bestandspfle ge	0,00	3.500-	0,00	3.500	0	0,00	3.500-	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.889,36-	5.000-	6.320,46-	1.320-	0	0,00	1.320	0,00
	42750000 Lernmittel	3.274,23-	5.200-	2.296,04-	2.904	0	0,00	2.904-	0,00
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von sonst. V	450,17-	720-	0,00	720	0	0,00	720-	0,00
	42810010 Streumaterial	21.782,54-	10.000-	75.449,96-	65.450-	0	0,00	65.450	0,00
15	- Abschreibungen	396.853,20-	404.745-	412.856,78-	8.112-	0	0,00	8.112	0,00
	47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	395.523,61-	404.745-	410.525,69-	5.781-	0	0,00	5.781	0,00
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0,84-	0	0,83-	1-	0	0,00	1	0,00
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	454,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	47910000 Sonstige Abschreibungen	874,75-	0	2.330,26-	2.330-	0	0,00	2.330	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.849,28-	21.500-	21.623,66-	124-	0	0,00	124	0,00
	45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	97,46-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	24.685,80-	21.500-	21.507,66-	8-	0	0,00	8	0,00
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	66,02-	0	60,31-	60-	0	0,00	60	0,00
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	55,69-	56-	0	0,00	56	0,00
17	- Transferaufwendungen	3.151.336,73-	3.475.110-	3.361.353,99-	113.756	0	0,00	113.756-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	58,20-	58-	0	0,00	58	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	8.188,30-	23.350-	7.858,04-	15.492	0	0,00	15.492-	0,00
	43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	68.341,22-	44.310-	95.314,21-	51.004-	0	0,00	51.004	0,00
	43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	402,49-	400-	0,00	400	0	0,00	400-	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	41.323,61-	51.000-	32.903,33-	18.097	0	0,00	18.097-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	891.155,43-	928.400-	866.565,84-	61.834	0	0,00	61.834-	0,00
	43180010 Vereinszuschüsse	7.668,08-	12.450-	29.925,66-	17.476-	0	0,00	17.476	0,00
	43410000 Gewerbesteuerumlage	54.106,78-	70.000-	96.335,23-	26.335-	0	0,00	26.335	0,00
	43710000 Allgemeine Umlage an das Land	814.099,20-	966.400-	858.184,30-	108.216	0	0,00	108.216-	0,00
	43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	1.252.551,62-	1.355.300-	1.360.950,48-	5.650-	0	0,00	5.650	0,00
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	10.000-	1.558,70-	8.441	0	0,00	8.441-	0,00
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	13.500,00-	13.500-	11.700,00-	1.800	0	0,00	1.800-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	803.555,65-	753.880-	856.231,17-	102.351-	0	0,00	102.351	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	27.983,62-	33.500-	31.657,42-	1.843	0	0,00	1.843-	0,00
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO)	223,10-	1.000-	664,90-	335	0	0,00	335-	0,00
	44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	139.300,56-	167.500-	199.318,25-	31.818-	0	0,00	31.818	0,00
	44290010 Mitgliedsbeiträge	116.798,50-	132.390-	158.854,04-	26.464-	0	0,00	26.464	0,00
	44290020 Fahrtkosten	300,00-	0	140,00-	140-	0	0,00	140	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310000 Geschäftsaufwendungen	55.873,14-	52.630-	63.913,09-	11.283-	0	0,00	11.283	0,00
	44310010 bes. Aufwendungen Ortsteil Hofsgrund	0,00	5.450-	8.219,01-	2.769-	0	0,00	2.769	0,00
	44310011 bes. Aufwendungen Ortsteil St. Wilhelm	0,00	2.490-	0,00	2.490	0	0,00	2.490-	0,00
	44310012 bes. Aufwendungen Ortsteil Zastler	2.488,58-	4.290-	4.352,97-	63-	0	0,00	63	0,00
	44310020 Sachverst.- Gerichtskosten oä	34.454,22-	39.520-	19.404,95-	20.115	0	0,00	20.115-	0,00
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	3.459,91-	3.550-	3.519,79-	30	0	0,00	30-	0,00
	44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	63.054,16-	62.160-	61.405,08-	755	0	0,00	755-	0,00
	44410010 Künstlersozialabgabe	0,00	500-	62,75-	437	0	0,00	437-	0,00
	44510000 Erstattungen Land	50.920,57-	0	59.039,67-	59.040-	0	0,00	59.040	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	194.534,06-	141.400-	125.876,29-	15.524	0	0,00	15.524-	0,00
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	6.249,88-	8.000-	0,00	8.000	0	0,00	8.000-	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	104.564,78-	100.000-	119.656,00-	19.656-	0	0,00	19.656	0,00
	44820000 Säumniszuschläge uä.	1.187,00-	1.000	77,48-	1.077-	0	0,00	1.077	0,00
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. Ifd.Vw-Tätigkeit	2.163,57-	500-	69,48-	431	0	0,00	431-	0,00
<b>19</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.635.457,40-</b>	<b>7.055.689-</b>	<b>7.252.706,90-</b>	<b>197.018-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>197.018</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>143.442,42-</b>	<b>559.649-</b>	<b>5.243,76-</b>	<b>554.405</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>554.405-</b>	<b>0,00</b>
21	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	3.520,00	3.520	0	0,00	3.520-	0,00
	50190000 Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0	3.520,00	3.520	0	0,00	3.520-	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	48.450,74-	0	125.532,00-	125.532-	0	0,00	125.532	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2020	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	51310000 Außerplanmäßige Abschreibungen	48.450,74-	0	125.532,00-	125.532-	0	0,00	125.532	0,00
<b>23</b>	<b>= Sonderergebnis</b>	<b>48.450,74-</b>	<b>0</b>	<b>122.012,00-</b>	<b>122.012-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>122.012</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>= Gesamtergebnis</b>	<b>191.893,16-</b>	<b>559.649-</b>	<b>127.255,76-</b>	<b>432.393</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>432.393-</b>	<b>0,00</b>
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	143.442,42	0	5.243,76	5.244	0	0,00	5.244-	0,00
	82021000 Entnahmen aus Rücklagen d. ordentl. Erge	143.442,42	0	5.243,76	5.244	0	0,00	5.244-	0,00
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	48.450,74	0	122.012,00	122.012	0	0,00	122.012-	0,00
	82032000 EK-Fehlbetragsverrechnung Sonderergebnis	48.450,74	0	122.012,00	122.012	0	0,00	122.012-	0,00

# Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

## 1) Steuern und ähnliche Abgaben 3.106.994,72 €

Unter diesem Posten verbergen sich Erträge aus den Gemeindesteuern (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Fremdenverkehrsbeiträge), den Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer), Jagdpacht und der Familienleistungsausgleich.

Der Haushaltsansatz 2021 von 2.905 T€ liegt mit einem Ergebnis von 3.106 T€ über dem Ansatz. Die Differenz von 201 T€ ist auf die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (+160 T€) und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+26 T€) zurückzuführen.

## 2) Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen 2.375.298,59 €

Der Planansatz von 2.159.700 T€ wurde um 215 T€ übertroffen.

Die Gemeinde Oberried erhielt mit 1.605 T€ um 227 T€ höhere Schlüsselzuweisungen vom Land als geplant (inkl. Investitionspauschale). Erträge aus sonstigen Zuweisungen wurden 22 T€ weniger erzielt als geplant.

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund erhielt die Gemeinde für die verlässliche Grundschule und die Nachmittagsbetreuung sowie die Freiwillige Feuerwehr. Die sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land umfassen die Verkehrslastenausgleichszahlungen, die Kindergartenlastenausgleichszahlungen, Fremdenverkehrslastenausgleichszahlungen, Integrationslastenausgleich. Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverwaltungsverbänden erhielt die Gemeinde für Böschungspflegemaßnahmen und Landschaftspflege.

Die Position Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen mit 650 € beinhaltet Spenden. Spenden werden im Haushaltsplan nicht eingeplant, da sie nicht vorhersehbar sind.

## 3) Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge 129.113,27 €

Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen wurde wegen der Neubewertung des Vermögens im Umstellungsjahr nicht beplant. Der Planansatz wurde somit um 88 T€ übertroffen.

## **5) Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen 409.784,57 €**

Bei den Erträgen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden, wurde der Ansatz von 569 T€ um 159 T€ unterschritten.

Es handelt sich hierbei mit 22 T€ um Verwaltungsgebühren des Ordnungswesens, Einwohnerwesens und Personenstandswesens. Diese liegen beim Planansatz von 22 T€. Die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte in Höhe von 91 T€ resultieren aus den Gebühren für die Nutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte, aus Erträgen aus der Belegung des Jugendzeltplatzes und der örtlichen öffentlichen Einrichtungen und liegen 71 T€ unter dem Planansatz. Erträge aus Kernzeitbeiträge incl. Mittagessen werden gegenüber dem Planansatz um 7 T€ unterschritten. Bei den Erträgen aus Grabplätzen (69 T €) und Bestattung (61 T€) wurde der Planansatz um 65 T€ unterschritten bzw. 13 T€ überschritten. Dies ist den Umständen geschuldet, dass Grabplätze bei Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts auf die Dauer der Liegezeit jährlich abgeschrieben werden und die Einnahmen aus Grabplatzgebühren erst mit Bestattung ertragswirksam gebucht werden können. Bei der Kurtaxe sind gegenüber dem Planansatz von 155 T€ Mindererträge in Höhe von 35 T€ zu verbuchen.

## **6) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 885.748,78 €**

Diese Position beinhaltet Erträge auf privatrechtlicher Grundlage. Die Position Mieten und Pachten beläuft sich auf 143 T€. Das Ergebnis liegt 9 T€ unter dem geplanten Ansatz. Die Erträge aus Erbbauzinsliegen mit 13 T€ 0,8 T€ unter dem Ansatz. Bei Jagd- (12 T€) und Eigenjagd-pachten (3 T€) lagen die Erträge 2 T€ unter dem Ansatz. Die Position Erträge aus Verkauf beinhaltet Erlöse aus dem Holzverkauf. Hier sind Mehrerträge in Höhe von 246 T€ gegenüber dem Planansatz in Höhe von 344 T€ zu verbuchen. Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte mit 80 T€ setzen sich im Wesentlichen aus Schadensersatz des BGV und Privatpersonen, Kostenersatz für Winterdienst und Gutschriften Strom zusammen. Die Mehrerträge belaufen sich hier auf 43 T€.

## **7) Kostenerstattungen und Kostenumlagen 183.968,45 €**

Für Leistungen, die die Gemeinde gegenüber Dritten erbringt, erhält sie im Einzelfall ihre dafür entstandenen Kosten ganz oder teilweise erstattet. Die Erstattungen vom Land mit 107 T€ beinhalten die Erstattung von Aufwendungen im Integrationsmanagement. Die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden beinhaltet die Abrechnungen im interkommunalen Kostenausgleich Schule und Kindergarten. Insgesamt

wurde der Planansatz um 27 T€ überschritten. Erstattungen von verbundenen Unternehmen beinhaltet die Leistungsverrechnung von Bauhofmitarbeitern mit den Eigenbetrieben.

### **8) Zinsen und ähnliche Erträge 5.997,34 €**

Unter der Position Zinsertrag von verbundenen Unternehmen mit 5 T€ wird die Verzinsung der Kassenvorgriffe der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Ursulinenhof verbucht. Die Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen umfassen die Dividenden des Bauverein Breisgau eG. Das Konto Weiterbelastung Bankgebühren beinhaltet Rückläufergebühren.

### **10) Sonstige ordentliche Erträge 150.557,42 €**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden gegenüber dem Ansatz von 83 T€ Mehrerträge von 67 T€ erzielt. Diese resultieren aus den Mehrerträgen bei den Nachzahlungszinsen und Mahngebühren (+3 T€), Erträgen aus Nachaktivierung von Sonderposten in Höhe von 24 T€ sowie Mindererträgen bei den Konzessionsabgaben (-2 T€). Zusätzlich wurden nicht geplante Steuerrückzahlungen in Höhe von 50 T€ erzielt.

### **11) Ordentliche Erträge 7.247.463,14 €**

Diese Position stellt die Summe der vorangegangenen Positionen dar. Insgesamt liegen die ordentlichen Erträge um 751 T€ über dem Planansatz von 6.496 T€.

### **12) Personalaufwendungen 1.475.300,66 €**

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden für das Haushaltsjahr 2021 Personalaufwendungen in Höhe von 1.478 T€ eingestellt. Die Personalaufwendungen für das Jahr 2021 betragen tatsächlich 1.475 T€. Der geplante Ansatz wurde somit um einen Betrag in Höhe von 3 T€ unterschritten.

### **14) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 1.125.324,86 €**

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet Aufwendungen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (z.B. Wohnungen, Schule, Rathaus, Schniederlihof, Bauhof, Kindergarten, Jugendzeltplatz, Sporthalle, Wanderwege etc.), Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen z.B. Straßen, Wege, Brücken, Straßenbeleuchtung, Kinderspielplätze etc.), Wegeunterhaltung, Unterhaltung des beweglichen

Vermögens (z.B. Fahrzeuge, Geräte, etc.) und Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungen Feuerwehr, Schule, Flüchtlinge, Bauhof, Friedhöfe, Kinderspielplätze, öffentliche Einrichtungen etc.). Des Weiteren umfasst die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mieten und Pachten (Mieten für Flüchtlingsunterbringung etc.), Jagdpachten, Bewirtschaftung der baulichen Anlagen und Infrastruktur (Strom, Öl, Pellets, Gebäudereinigung etc.), Versicherungen, Haltung von Fahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Gesundheitsprüfungen der Feuerwehr, betriebliches Gesundheitsmanagement und besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Weiterhin sind beinhaltet Mittagessen Kernzeit, EDV-Aufwendungen, Homepage, Veranstaltungen, Straßenentwässerungsanteil, Lehr- und Lernmittel der Schule und Kernzeit sowie Streumaterial.

Im Jahr 2021 wurde der Planansatz von 921 T€ um 203 T€ überschritten.

### **15) Abschreibungen 412.856,78 €**

Unter dieser Position ist der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagenvermögens oder aufgrund wirtschaftlicher Wertminderung entsteht, erfasst. Außerdem werden hier die Abschreibungen auf Forderungen wegen Niederschlagungen dargestellt. Der Planansatz wurde mit 404 T€ festgesetzt. Im Ergebnis lagen die Abschreibungen bei 412 T€ und somit 8 T€ über dem Ansatz.

### **16) Zinsen und ähnliche Aufwendungen 21.623,66 €**

Planansatz und Aufwendungen hielten sich mit 21 T€ die Waage. Unter der Position Zinsaufwendungen an verbundenen Unternehmen wird die Verzinsung der Kassenbestände der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Ursulinenhof verbucht.

### **17) Transferaufwendungen 3.361.353,99 €**

Transferaufwendungen sind Leistungen der Kommune an Dritte (u. a. Zuweisungen und Zuschüsse) sowie die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs anfallenden Aufwendungen (Gewerbsteuerumlage, FAG-Umlage und Kreisumlage).

Der Planansatz von 3.475 T€ wurde um 113 T€ unterschritten. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf niedrigere Zuschüsse an private Unternehmen (z.B. SaferTraffic) mit 17 T€. Zuschüsse an übrige Bereiche beinhalten Zuschüsse für Schwimmbadkarten, interkommunalen Kostenausgleich für Schulen und Kindergärten, Integrationsmanagement etc. (-61 T€). Bei der Gewerbesteuerumlage entstanden Mehraufwendungen gegenüber der Planung von 70 T€ in Höhe von 26 T€.

Ebenso wurde Ansatz der allgemeinen Umlage an das Land mit 108 T€ unterschritten. Mehraufwendungen gegenüber dem Ansatz entstanden durch die Deckung des Fehlbetrags im Eigenbetrieb Ursulinenhof aus 2020 (+51 T€).

### **18) Sonstige ordentliche Aufwendungen 856.231,17 €**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde der Planansatz von 753 T€ um 102 T€ überschritten. Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (31 T€) beinhalten die Sitzungsvergütung des Gemeinderat- und Ortschaftsrats, die Vergütung der Ortsvorsteher, die Wahlhelferentschädigung sowie die jährliche Aufwandsentschädigung der Feuerwehr. Die sonstigen Aufwendungen Rechte und Dienste (199 T€) umfassen hauptsächlich den Aufwand für den Winterdienst. Bei den Mitgliedbeiträgen ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von 26 T€ im Vergleich zum Planansatz von 132 T€. Geschäftsaufwendungen beinhalten u.a. Aufwendungen für Telefon, Porto, Meldescheine, Stellenausschreibungen und Kopierer. Hier ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von 11 T€. Die Rechts- und Beratungskosten beliefen sich auf 19 T€ und verringerten sich um 20 T€ gegenüber dem Planansatz. Weiterhin umfassen besondere Aufwendungen auch die besonderen Aufwendungen für die einzelnen Ortsteile, Künstlersozialabgabe und Dienstfahrten und Reisekosten. Der Planansatz für Versicherungsleistungen von 62 T€ wurde um 1 T€ unterschritten. Die Erstattungen an Gemeinden (Gemeindeverbände) mit 125 T€ beinhalten die Überlandhilfe der Feuerwehr und Aufwendungen für Förderschule und das Schulzentrum in Kirchzarten sowie den Waldkindergarten. Der Haushaltsplan sah 141 T€ vor. Bei Erstattungen an übrige Bereiche führten die Aufwendungen für das Integrationsmanagement zur Mehraufwendungen in Höhe von 19 T€ gegenüber dem Planansatz.

### **19) Ordentliche Aufwendungen 7.252.706,90 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 12 bis 18 dar. Insgesamt überschreiten die ordentlichen Aufwendungen den Planansatz von 7.055 T€ um 197 T€.

### **20) Ordentliches Ergebnis -5.243,76 €**

Das ordentliche Ergebnis fiel mit -5.243,76 € um 554 T€ höher aus, als das geplante Ergebnis von -559 T€. Die Deckung des Fehlbetrags erfolgt durch Entnahme aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses.

## **21) Außerordentliche Erträge 3.520,00 €**

Der außerordentlichen Ertrag wurde durch den Eintrag einer Grunddienstbarkeit erzielt. Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken wurden, wie vom Gemeinderat beschlossen, in die Rücklagen den Eigenbetrieb Ursulinenhof überführt.

## **22) Außerordentliche Aufwendungen 125.532,00 €**

Die außerordentlichen Aufwendungen entstanden durch außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 125 T€ aufgrund der Verkäufe von Grundstücken.

## **23) Sonderergebnis -122.012,00 €**

Das Sonderergebnis beträgt -122.012,00 €. Der Fehlbetrag beim Sonderergebnis mit in dieser Höhe mit dem Basiskapital verrechnet.

## **24) Gesamtergebnis -127.255,76 €**

Das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2021 beträgt somit -127 T€.

# Gesamtfinanzrechnung 2021

## Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.919.748,32	2.905.500	3.209.158,32	303.658	0	0,00	303.658-	0,00
		60110000 Grundsteuer A	37.362,96	38.000	36.331,86	1.668-	0	0,00	1.668	0,00
		60120000 Grundsteuer B	296.044,44	296.000	303.057,39	7.057	0	0,00	7.057-	0,00
		60130000 Gewerbesteuer	616.219,58	727.000	991.594,09	264.594	0	0,00	264.594-	0,00
		60210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.467.160,96	1.553.800	1.580.168,70	26.369	0	0,00	26.369-	0,00
		60220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	128.867,73	126.100	133.608,43	7.508	0	0,00	7.508-	0,00
		60320000 Hundesteuer	11.541,65	10.000	12.158,35	2.158	0	0,00	2.158-	0,00
		60340000 Zweitwohnungssteuer	31.562,50	35.000	32.412,50	2.588-	0	0,00	2.588	0,00
		60510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	106.209,00	119.600	119.827,00	227	0	0,00	227-	0,00
		60530000 Gewerbesteuer- Kompensationszahlungen	224.779,50	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.357.537,49	2.159.700	2.365.246,77	205.547	0	0,00	205.547-	0,00
		61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	1.308.334,60	1.120.500	1.276.787,50	156.288	0	0,00	156.288-	0,00
		61110010 Investitionspauschale	307.525,40	257.400	328.401,70	71.002	0	0,00	71.002-	0,00
		61300000 Sonstige allg. Zuweisungen Bund	0,00	105.800	114.848,52	9.049	0	0,00	9.049-	0,00
		61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	73.302,73	24.500	2.224,44	22.276-	0	0,00	22.276	0,00
		61320000 Sonstige allg. Zuweisungen Gem./GV	0,00	3.800	0,00	3.800-	0	0,00	3.800	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		61400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	11.566,00	16.000	11.566,00	4.434-	0	0,00	4.434	0,00
		61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	634.004,56	614.700	614.074,50	626-	0	0,00	626	0,00
		61420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	18.268,26	17.000	16.694,11	306-	0	0,00	306	0,00
		61420010 Spenden für konsumtive Zwecke	400,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		61470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unternehmen	1.335,94	0	650,00	650	0	0,00	650-	0,00
		61480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	2.800,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	465.813,34	569.100	474.252,73	94.847-	0	0,00	94.847	0,00
		63110000 Verwaltungsgebühren	19.574,50	22.000	22.695,05	695	0	0,00	695-	0,00
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	92.163,85	162.600	80.642,81	81.957-	0	0,00	81.957	0,00
		63210010 Kernzeit Beiträge	22.436,60	33.000	25.010,00	7.990-	0	0,00	7.990	0,00
		63210020 Mittagessen Kernzeit	2.047,10	2.500	4.704,15	2.204	0	0,00	2.204-	0,00
		63210040 Grabplatz	151.298,88	135.000	162.678,58	27.679	0	0,00	27.679-	0,00
		63210050 Bestattungsgebühr	69.423,00	48.000	77.545,00	29.545	0	0,00	29.545-	0,00
		63210060 Kosten für Sargträger	0,00	2.000	212,00	1.788-	0	0,00	1.788	0,00
		63210080 Gebühr für Grababräumung	2.080,00	2.000	3.220,00	1.220	0	0,00	1.220-	0,00
		63610000 Zweckgebundene Abgaben	697,85	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		63610010 Kurtaxe	99.394,51	155.000	84.761,22	70.239-	0	0,00	70.239	0,00
		63610020 Jahreskurtaxe	6.697,05	7.000	12.783,92	5.784	0	0,00	5.784-	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	412.648,44	609.590	933.941,38	324.351	0	0,00	324.351-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		64110000 Mieten und Pachten	133.613,80	152.850	134.253,65	18.596-	0	0,00	18.596	0,00
		64110010 Erbbauzins	17.068,81	14.300	13.481,76	818-	0	0,00	818	0,00
		64110020 Pacht für unbebaute Grundstücke	32.193,74	35.050	28.690,14	6.360-	0	0,00	6.360	0,00
		64110030 Jagdpachten	12.919,72	15.000	12.919,72	2.080-	0	0,00	2.080	0,00
		64110040 Eigenjagdpachten	3.282,07	3.300	3.282,07	18-	0	0,00	18	0,00
		64210000 Einzahlungen aus Verkauf	176.161,60	344.040	649.978,87	305.939	0	0,00	305.939-	0,00
		64210001 Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0	3.520,00	3.520	0	0,00	3.520-	0,00
		64610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	28.764,41	36.200	79.493,19	43.293	0	0,00	43.293-	0,00
		64610010 betriebliches Gesundheitsmanagement	8.644,29	8.850	8.321,98	528-	0	0,00	528	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.600,94	128.300	141.535,98	13.236	0	0,00	13.236-	0,00
		64810000 Erstattungen vom Land	93.776,16	94.300	104.388,54	10.089	0	0,00	10.089-	0,00
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	21.839,48	34.000	35.511,03	1.511	0	0,00	1.511-	0,00
		64870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	1.985,30	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	1.636,41	1.636	0	0,00	1.636-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	80,72	100	53,91	46-	0	0,00	46	0,00
		66510000 Ertäge aus Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	22,25	100	22,25	78-	0	0,00	78	0,00
		66990010 Weiterbelastung Bankgebühren	58,47	0	31,66	32	0	0,00	32-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	72.772,14	83.150	128.512,48	45.362	0	0,00	45.362-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		65110000 Konzessionsabgaben	63.659,57	75.000	72.427,85	2.572-	0	0,00	2.572	0,00
		65210000 Erstattung von Steuern	0,00	0	50.627,05	50.627	0	0,00	50.627-	0,00
		65620000 Säumniszuschläge uä	4.622,66	3.000	1.742,66	1.257-	0	0,00	1.257	0,00
		65620200 Nachzahlungszinsen	4.464,00	5.000	3.639,00	1.361-	0	0,00	1.361	0,00
		65620300 Verspätungszuschlag	25,00	150	75,00	75-	0	0,00	75	0,00
		65910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,91	0	0,92	1	0	0,00	1-	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.346.201,39</b>	<b>6.455.440</b>	<b>7.252.701,57</b>	<b>797.262</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>797.262-</b>	<b>0,00</b>
10	-	Personalauszahlungen	1.459.297,14-	1.478.494-	1.473.046,10-	5.448	0	0,00	5.448-	0,00
		70110000 Bezüge der Beamten	170.496,18-	176.500-	183.139,93-	6.640-	0	0,00	6.640	0,00
		70112800 Korrektur Personalauszahlungen HR	675,03	0	1.674,05	1.674	0	0,00	1.674-	0,00
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	828.667,22-	828.500-	817.551,36-	10.949	0	0,00	10.949-	0,00
		70190000 Sonstige Beschäftigte	6.532,51-	7.400-	4.811,87-	2.588	0	0,00	2.588-	0,00
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	203.179,79-	201.000-	224.544,74-	23.545-	0	0,00	23.545	0,00
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigte	78.064,67-	79.950-	72.231,63-	7.718	0	0,00	7.718-	0,00
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	173.616,46-	178.700-	173.068,94-	5.631	0	0,00	5.631-	0,00
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Arbeitnehmer	584,66	6.444-	628,32	7.072	0	0,00	7.072-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	15,78-	16-	0	0,00	16	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		71120000 Versorgungsaufwendungen Beschäftigte	0,00	0	15,78-	16-	0	0,00	16	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	736.319,25-	921.960-	1.111.519,21-	189.559-	0	0,00	189.559	0,00
		72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	109.368,07-	92.300-	127.059,02-	34.759-	0	0,00	34.759	0,00
		72110010 Besucherlenkung Stollenbach	6.150,95-	20.000-	16.041,77-	3.958	0	0,00	3.958-	0,00
		72120000 Unterh. des sonst. Unbew. Vermögens	61.429,83-	111.200-	123.431,22-	12.231-	0	0,00	12.231	0,00
		72120010 Verkehrsanlagen/Verkehrszeichen	894,10-	3.500-	71,49-	3.429	0	0,00	3.429-	0,00
		72120020 Wegeunterhaltung	22.798,06-	20.000-	20.680,29-	680-	0	0,00	680	0,00
		72120030 Wegeunterhaltung Berechtigtenwald	0,00	1.500-	0,00	1.500	0	0,00	1.500-	0,00
		72120040 Radwegeunterhaltung	0,00	0	1.736,00-	1.736-	0	0,00	1.736	0,00
		72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	7.090,79-	9.050-	8.319,80-	730	0	0,00	730-	0,00
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	21.019,40-	43.150-	34.048,23-	9.102	0	0,00	9.102-	0,00
		72310000 Mieten und Pachten	23.374,82-	15.250-	14.710,19-	540	0	0,00	540-	0,00
		72310010 Jagdpachten	6.710,41-	6.300-	6.405,83-	106-	0	0,00	106	0,00
		72310020 Mieten für Maschinen und Geräte	0,00	0	2.844,10-	2.844-	0	0,00	2.844	0,00
		72410000 Bew.Grundst.u. baul.Anl. u. Infrastrukt	119.248,68-	125.350-	101.943,61-	23.406	0	0,00	23.406-	0,00
		72410010 Versicherungen	27.274,60-	31.290-	19.291,01-	11.999	0	0,00	11.999-	0,00
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	64.514,25-	55.000-	100.533,09-	45.533-	0	0,00	45.533	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	72610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	510,00-	700-	215,79-	484	0	0,00	484-	0,00
	72610010 Aus- und Fortbildung	6.779,17-	24.900-	13.815,53-	11.084	0	0,00	11.084-	0,00
	72610020 Dienst- und Schutzkleidung	17.089,08-	21.750-	25.700,01-	3.950-	0	0,00	3.950	0,00
	72610030 Gesundheitsprüfungen	1.608,06-	3.000-	32.222,29-	29.222-	0	0,00	29.222	0,00
	72610040 betriebliches Gesundheitsmanagement	8.971,54-	10.100-	11.823,10-	1.723-	0	0,00	1.723	0,00
	72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	38.160,79-	24.500-	75.274,04-	50.774-	0	0,00	50.774	0,00
	72710010 Mittagessen Kernzeit	4.511,96-	2.500-	4.292,53-	1.793-	0	0,00	1.793	0,00
	72710020 EDV	93.340,76-	59.000-	68.317,48-	9.317-	0	0,00	9.317	0,00
	72710021 Homepage	1.614,49-	1.150-	5.214,23-	4.064-	0	0,00	4.064	0,00
	72710030 Veranstaltungen	469,93-	35.550-	611,59-	34.938	0	0,00	34.938-	0,00
	72710040 Straßenentwässerungsanteil	0,00	12.000-	14.874,56-	2.875-	0	0,00	2.875	0,00
	72730000 Holzernte/Holzfällung und Aufbereitung	44.411,49-	150.000-	200.610,12-	50.610-	0	0,00	50.610	0,00
	72730010 Anpflanzung/Kulturen	62,20-	5.000-	4.180,80-	819	0	0,00	819-	0,00
	72730020 Schädlingsbekämpfung/Waldschutz	19.432,27-	13.500-	469,00-	13.031	0	0,00	13.031-	0,00
	72730030 Düngung/Ästung/Bestandspflege	0,00	3.500-	0,00	3.500	0	0,00	3.500-	0,00
	72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.889,36-	5.000-	4.800,76-	199	0	0,00	199-	0,00
	72750000 Lernmittel	3.361,48-	5.200-	2.165,33-	3.035	0	0,00	3.035-	0,00
	72810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von sonst. Vorräten	450,17-	720-	0,00	720	0	0,00	720-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		72810010 Streumaterial	21.782,54-	10.000-	69.816,40-	59.816-	0	0,00	59.816	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	25.408,29-	21.500-	21.811,36-	311-	0	0,00	311	0,00
		75170000 Zinsausz.Kred.f.Inv.Kreditinst.	25.342,27-	21.500-	21.695,36-	195-	0	0,00	195	0,00
		75930010 Aufwand aus Bankgebühren	66,02-	0	60,31-	60-	0	0,00	60	0,00
		75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	55,69-	56-	0	0,00	56	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	3.082.598,37-	3.475.110-	3.333.771,44-	141.339	0	0,00	141.339-	0,00
		73130000 Zuweisungen an Zweckverbände	8.188,30-	23.350-	7.916,24-	15.434	0	0,00	15.434-	0,00
		73150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil., Sonderv.	5.803,00-	44.310-	0,00	44.310	0	0,00	44.310-	0,00
		73160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	402,49-	400-	0,00	400	0	0,00	400-	0,00
		73170000 Zuschüsse an private Unternehmen	45.794,27-	51.000-	33.590,49-	17.410	0	0,00	17.410-	0,00
		73180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	896.373,99-	928.400-	936.823,93-	8.424-	0	0,00	8.424	0,00
		73180010 Vereinszuschüsse	3.405,97-	12.450-	28.716,23-	16.266-	0	0,00	16.266	0,00
		73410000 Gewerbesteuerumlage	42.034,07-	70.000-	96.335,23-	26.335-	0	0,00	26.335	0,00
		73710000 Allgemeine Umlage an das Land	814.099,20-	966.400-	858.184,30-	108.216	0	0,00	108.216-	0,00
		73720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemeindeverbände	1.252.997,08-	1.355.300-	1.360.505,02-	5.205-	0	0,00	5.205	0,00
		73730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	10.000-	0,00	10.000	0	0,00	10.000-	0,00
		73780000 Umlage an übrige Bereiche	13.500,00-	13.500-	11.700,00-	1.800	0	0,00	1.800-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	770.789,14-	753.880-	829.098,72-	75.219-	0	0,00	75.219	0,00
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsausz.	7,64	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	27.399,46-	33.500-	28.117,42-	5.383	0	0,00	5.383-	0,00
		74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO)	354,00-	1.000-	664,90-	335	0	0,00	335-	0,00
		74290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	126.666,96-	167.500-	185.340,54-	17.841-	0	0,00	17.841	0,00
		74290010 Mitgliedsbeiträge	119.865,61-	132.390-	158.191,84-	25.802-	0	0,00	25.802	0,00
		74290020 Fahrtkosten	300,00-	0	140,00-	140-	0	0,00	140	0,00
		74310000 Geschäftsauszahlungen	56.469,65-	52.630-	64.740,76-	12.111-	0	0,00	12.111	0,00
		74310010 bes. Aufwendungen Ortsteil Hofgrund	0,00	5.450-	5.576,09-	126-	0	0,00	126	0,00
		74310011 bes. Aufwendungen Ortsteil St. Wilhelm	0,00	2.490-	0,00	2.490	0	0,00	2.490-	0,00
		74310012 bes. Aufwendungen Ortsteil Zastler	2.591,27-	4.290-	4.352,97-	63-	0	0,00	63	0,00
		74310020 Sachverst.-Gerichtskosten oä	35.111,05-	39.520-	17.827,02-	21.693	0	0,00	21.693-	0,00
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	3.459,91-	3.550-	3.519,79-	30	0	0,00	30-	0,00
		74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sonderabgaben	61.420,98-	62.160-	62.638,80-	479-	0	0,00	479	0,00
		74410010 Künstlersozialabgabe	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
		74510000 Erstattungen an das Land	50.920,57-	0	59.039,67-	59.040-	0	0,00	59.040	0,00
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	188.894,81-	141.400-	78.183,49-	63.217	0	0,00	63.217-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		74570000 Erstattungen an private Unternehmen	8.239,08-	8.000-	2.491,55-	5.508	0	0,00	5.508-	0,00
		74580000 Erstattungen an übrige Bereiche	87.618,26-	100.000-	156.347,00-	56.347-	0	0,00	56.347	0,00
		74820000 Säumniszuschläge uä.	1.171,00-	1.000	77,48-	1.077-	0	0,00	1.077	0,00
		74910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	314,17-	500-	1.849,40-	1.349-	0	0,00	1.349	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.074.412,19--</b>	<b>6.650.944-</b>	<b>6.769.262,61-</b>	<b>118.319-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>118.319</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>271.789,20</b>	<b>195.504-</b>	<b>483.438,96</b>	<b>678.943</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>678.943-</b>	<b>0,00</b>
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44.284,00	27.300	15.740,50	11.560-	0	0,00	11.560	0,00
		68110000 Investitionszu. vom Land	44.284,00	27.300	2.740,50	24.560-	0	0,00	24.560	0,00
		68120000 Investitionszu. von Kommunen	0,00	0	13.000,00	13.000	0	0,00	13.000-	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	107.209,50	0	279.617,43-	279.617-	0	0,00	279.617	0,00
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	107.209,50	0	279.617,43-	279.617-	0	0,00	279.617	0,00
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>151.493,50</b>	<b>27.300</b>	<b>263.876,93-</b>	<b>291.177-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>291.177</b>	<b>0,00</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.500,00-	0	262,00-	262-	0	0,00	262	0,00
		78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	75.500,00-	0	262,00-	262-	0	0,00	262	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.807,27-	38.600-	0,00	38.600	0	0,00	38.600-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	27.807,27-	38.600-	0,00	38.600	0	0,00	38.600-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	92.270,39-	66.125-	64.764,06-	1.361	0	0,00	1.361-	0,00
		78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	92.270,39-	66.125-	64.764,06-	1.361	0	0,00	1.361-	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	62.000-	0,00	62.000	0	0,00	62.000-	0,00
		78150000 Investitionszu.an verb. Unternehmen, Bet., SoRe.	0,00	62.000-	0,00	62.000	0	0,00	62.000-	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.800-	0,00	5.800	0	0,00	5.800-	0,00
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	5.800-	0,00	5.800	0	0,00	5.800-	0,00
30	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>195.577,66-</b>	<b>172.525-</b>	<b>65.026,06-</b>	<b>107.499</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>107.499-</b>	<b>0,00</b>
31	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>44.084,16-</b>	<b>145.225-</b>	<b>328.902,99-</b>	<b>183.678-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>183.678</b>	<b>0,00</b>
32	=	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>227.705,04</b>	<b>340.729-</b>	<b>154.535,97</b>	<b>495.265</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>495.265-</b>	<b>0,00</b>
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	774.350,55	0	1.012.396,12	1.012.396	0	0,00	1.012.396-	0,00
		69950000 Rückfl.v.Darlehen an verb.U.,Bet.,Sverm.	774.350,55	0	1.012.396,12	1.012.396	0	0,00	1.012.396-	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.095.890,83-	83.200-	782.932,88-	699.733-	0	0,00	699.733	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	83.200-	0,00	83.200	0	0,00	83.200-	0,00
		79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	83.494,71-	0	83.017,93-	83.018-	0	0,00	83.018	0,00
		79951000 Gewährung v.Darl.an verb.U.,Bet.,SVerm.	1.012.396,12-	0	699.914,95-	699.915-	0	0,00	699.915	0,00
<b>35</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>321.540,28-</b>	<b>83.200-</b>	<b>229.463,24</b>	<b>312.663</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>312.663-</b>	<b>0,00</b>
<b>36</b>	<b>=</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>93.835,24-</b>	<b>423.929-</b>	<b>383.999,21</b>	<b>807.928</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>807.928-</b>	<b>0,00</b>
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	119.385,20		180.132,90					
		67910000 Durchlaufende Gelder	83.193,35		36.440,87					
		67910001 Klärungsbestand	24.785,89-		5.181,33-					
		67910200 Durchlaufende Gelder Akonto	489,06		542,41-					
		67914010 Sprengel	510,55		354,48					
		67914015 Spenden	0,00		1.000,00					
		67914017 Kautions	20.682,48		15.701,09					
		67914030 Fischereischeine	200,00		160,00					
		67914035 Springkrautaktion	4.489,80		1.888,20					
		67914040 Schadensersatz	274,92		3.206,32					
		67914041 Wasserversorgungsanlage Zastler Loch	900,00		900,00					

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	67914042 Jugendstiftung Förderung Grundschule	750,00		2.757,03					
	67914043 Standesamtswesen	0,00		270,17					
	67970000 Einzahlungen aus Umsatzsteuer	32.680,93		123.178,48					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	470.028,53-		144.066,57-					
	77910000 Durchlaufende Gelder	59.931,93-		34.150,44-					
	77912830 HR Lohnsteuer Verrechnung	608,38-		554,00					
	77912860 HR Forderung an Mitarbeiter	0,00		114,60-					
	77914010 Sprengel	510,55-		354,48-					
	77914015 Spenden	0,00		1.000,00-					
	77914017 Kautions	20.682,48-		15.701,09-					
	77914030 Fischereischeine	200,00-		80,00-					
	77914035 Springkrautaktion	4.489,80-		1.888,20-					
	77914040 Schadensersatz	274,92-		3.206,32-					
	77914041 Wasserversorgungsanlage Zastler Loch	900,00-		900,00-					
	77914042 Jugendstiftung Förderung Grundschule	750,00-		2.757,03-					
	77914043 Standesamtswesen	0,00		270,17-					
	77920000 Kassenkredite	337.000,00-		0,00					
	77970000 Auszahlungen aus Vorsteuer	44.680,47-		84.198,24-					

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
39	=	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>350.643,33-</b>		<b>36.066,33</b>					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	864.665,20		420.186,63					
		82996000 Positiver Anfangsbestand an liquiden Mitteln	864.665,20		420.186,63					
41	=	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b>	<b>444.478,57-</b>		<b>420.065,54</b>					
42	=	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>420.186,63</b>		<b>840.252,17</b>					

## **Erläuterungen zur Finanzrechnung**

In der Finanzrechnung werden sämtliche Ein- und Auszahlungsströme aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. aus der Ergebnisrechnung), aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt und damit die Veränderungen des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen. Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind. Mit der Feststellung des Kassenbestandes anhand des letzten Kontoauszuges des jeweiligen Haushaltsjahres sind die Zahlungsströme in der Finanzrechnung fixiert. Etwaige Umbuchungen bzw. Korrekturen nach Ablauf des Haushaltsjahres tangieren folglich die Finanzrechnung nicht mehr. Die Finanzrechnung kann massiv durch Zufälligkeiten beeinflusst werden – also z. B. ob eine Forderung noch am 31.12. oder erst am 02.01. des Folgejahres überwiesen wurde. Die gesetzlich vorgeschriebene Finanzrechnung leitet somit lediglich den bilanziellen Finanzierungsmittelbestand zum Stichtag 31.12. ab und hat dementsprechend nur eine eingeschränkte Aussagekraft.

### **9) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 7.252.701,57 €**

Die Position umfasst alle zahlungswirksamen ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung. Die um 797 T€ über dem Planansatz von 6.455 T€ liegenden Einzahlungen resultieren aus höheren Einzahlungen bei allen Einzahlungsarten.

### **16) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 6.769.262,61 €**

Die Position umfasst alle zahlungswirksamen ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit waren um 118 T€ höher als der Planansatz von 6.650 T€ und sind ebenfalls auf höhere Auszahlungen bei allen Auszahlungsarten zurückzuführen.

### **17) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung 483.438,96 €**

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 483 T€, der um 678 T€ über dem Planansatz von -195 T€ Zahlungsmittelüberschuss liegt.

### **18) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 15.740,50 €**

Hier werden die eingegangenen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen abgebildet. Der Planansatz von 27 T€ wurde um 11 T€ unterschritten. Die Einzahlungen erfolgten durch Investitionszuwendungen für die Anschaffung von Luftreinigungsgeräten während der Coronapandemie sowie für die Anschaffung des MTW der Feuerwehr.

### **20) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen 279.617,43 €**

Bei dieser Position werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen dargestellt. Die Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden betragen 279.617,43 €.

### **23) Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 263.876,93 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 18 bis 20 dar. Insgesamt wird der Planansatz von 27 T€ um 291 T€ überschritten.

### **24) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden 262,00 €**

Unter der Position Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden im Jahr 2021 262 € verausgabt.

### **25) Auszahlungen für Baumaßnahmen 0,00 €**

Für Baumaßnahmen wurden insgesamt 38 T€ eingeplant. Verausgabt wurden 0 € im Außenbereich.

### **26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen 64.764,06 €**

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden mit einem Ergebnis in Höhe von 64 T€ abgeschlossen und liegt damit 2 T€ unter dem Ansatz.

### **30) Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 65.026,06 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 24 bis 28 dar. Insgesamt wird der Planansatz von 172 T€ um 107 T€ unterschritten. Die Differenz zwischen der Summe aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit 65 T€

und der Summe der Vermögenszugänge in der Vermögensübersicht (Anlage 26) i. H. v. insgesamt 28 T€ ist darauf zurückzuführen, dass die Finanzrechnung nicht zwangsläufig die im Jahr 2021 gebuchten Investitionen, sondern die im Jahr 2021 tatsächlich geflossenen Auszahlungen darstellt.

**31) Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit  
328.902,99 €**

Aus der Differenz der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (-263 T€) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (65 T€) ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 328 T€. Dieser fällt um 183 T€ höher aus, als geplant.

**32) Finanzierungsmittelüberschuss 154.535,97 €**

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (Nr. 17) mit 483 T€ sowie der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 31) mit 328 T€ führen insgesamt zu einem Finanzierungsmittelüberschuss von 154 T€.

**33) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen  
1.012.396,12 €**

Hier werden die Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben zum Stichtag dargestellt.

**34) Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen 782.932,88 €**

Kredite wurden im Jahr 2021 in Höhe von 83 T€ getilgt. Weiterhin werden hier Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben dargestellt.

**35) Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit  
229.463,24 €**

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit resultiert in Höhe von 229 T€ aus der Differenz der Einzahlung und Auszahlung von Krediten (Nr. 33 und 34).

**36) Änderung des Finanzierungsmittelbestandes 383.999,21 €**

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (483 T€), der Investitionstätigkeit (-328 T€) und der

Finanzierungstätigkeit (-229 T€) ergibt sich eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres 2021 um 383 T€.

### **37) Haushaltsunwirksame Einzahlungen 180.132,90 €**

Unter haushaltsunwirksamen Einzahlungen versteht man Einzahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Aufnahmen von Kassenkrediten, Rückzahlung von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel (z.B. Umsatzsteuer). Der Gesamtbetrag aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen betrug im Jahr 2021 insgesamt 180 T€.

### **38) Haushaltsunwirksame Auszahlungen 144.066,57 €**

Unter haushaltsunwirksamen Auszahlungen versteht man Auszahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Rückzahlungen von Kassenkrediten, Anlage von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel (z.B. Vorsteuer). Der Gesamtbetrag aus haushaltsunwirksamen Auszahlungen betrug im Jahr 2021 insgesamt 144 T€.

### **39) Überschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen 36.066,33 €**

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergibt sich ein Bedarf in Höhe von 36 T€.

### **40) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 420.186,63 €**

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am 01.01.2021 betrug 420 T€.

### **41) Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln 420.065,54 €**

Im Laufe des Haushaltsjahres ergab sich eine Änderung des Zahlungsmittelbestands in Höhe von 420 T€. Dieser Betrag resultiert aus der Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Nr.36) mit 383 T€ und dem Überschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Nr. 39) mit 36 T€.

## **42) Endbestand an Zahlungsmitteln 840.252,17 €**

Auf Basis des Anfangsbestands an Zahlungsmitteln in Höhe von 420 T€ und der Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln von 420 T€ ergibt sich ein Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2021 in Höhe von 750 T€. Somit ergeben sich in der Bilanz zum Jahresende liquide Mittel in Höhe von **840.252,17 €**.

# Investitionsmaßnahmen 2021

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>711201000000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>					
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	36.761,24-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	36.761,24-
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	36.761,24-
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	0,00	0	36.761,24-

## 711251000000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.864,36-	0	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	1.864,36-	0	0,00
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	1.864,36-	0	0,00
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	1.864,36-	0	0,00

## 711251200004: Kauf Anhänger

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	20.000-	20.421,33-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	20.000-	20.421,33-
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	20.000-	20.421,33-
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	0,00	20.000-	20.421,33-

## 711331000000: Baugebiet"Junges Wohnen" Grundstückserw.

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.500,00-	0	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	75.500,00-	0	0,00
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	75.500,00-	0	0,00
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	75.500,00-	0	0,00

## 711331000001: Grundstücksverkauf

3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	107.209,50	0	276.671,63-
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	107.209,50	0	276.671,63-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	107.209,50	0	276.671,63-
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	0,00	0	0,00

## 711331000002: Grundstückskauf

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	262,00-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	262,00-
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	262,00-
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	0,00	0	262,00-

## 712101000000: Software

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.800-	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	5.800-	0,00
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	5.800-	0,00
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	0,00	5.800-	0,00

## 712601000000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.688,66-	0	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	10.688,66-	0	0,00
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	10.688,66-	0	0,00
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	10.688,66-	0	0,00

## 712601200000: Feuerwehrfahrzeug MTW Kauf

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	73.767,66-	0	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	73.767,66-	0	0,00
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	73.767,66-	0	0,00
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	73.767,66-	0	0,00

## 712601200001: Feuerwehrfahrzeug MTW Landeszuschuss

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	13.000,00
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	13.000,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	13.000,00
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	0,00	0	0,00

## 712601200002: Feuerwehrfahrzeug Kauf

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000-	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	30.000-	0,00
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	30.000-	0,00

16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000-</b>	<b>0,00</b>
----	---	----------------------------------	-------------	----------------	-------------

721100101000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	7.300	2.740,50
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>7.300</b>	<b>2.740,50</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	9.125-	2.740,57-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>9.125-</b>	<b>2.740,57-</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.825-</b>	<b>0,07-</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>9.125-</b>	<b>2.740,57-</b>

721100110001: Umbau Grundschule

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	25.000-	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>25.000-</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>25.000-</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>25.000-</b>	<b>0,00</b>

721100110002: Umbau Grundschule Zuschüsse

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	20.000	0,00
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000</b>	<b>0,00</b>
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

721100120000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.512,40-	0	4.840,92-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.512,40-</b>	<b>0</b>	<b>4.840,92-</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.512,40-</b>	<b>0</b>	<b>4.840,92-</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>4.512,40-</b>	<b>0</b>	<b>4.840,92-</b>

731400101000: Zuführung an Eigenbetrieb

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	62.000-	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>62.000-</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>62.000-</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>62.000-</b>	<b>0,00</b>

754102000002: Ortsstraße Altdata Verkauf

3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.945,80-
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>2.945,80-</b>

13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>2.945,80-</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

754701000000: Elektroladesäule

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.000-	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>7.000-</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>7.000-</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>7.000-</b>	<b>0,00</b>

755102001000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.284,00	0	0,00
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.284,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.284,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

755302000000: Wegebau Ruheberg

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000-</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000-</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>10.000-</b>	<b>0,00</b>

755501110000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.437,31-	0	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.437,31-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.437,31-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>1.437,31-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

755501110001: Wegebau

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.600-	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.600-</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.600-</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>3.600-</b>	<b>0,00</b>

## 757302100000: Außenbereich Bürgerhaus Hofsggrund

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.000,00	0	0,00
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>40.000,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.807,27-	0	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.807,27-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.192,73</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>27.807,27-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

Aktivseite		Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021	Passivseite		Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1</b>	<b>Vermögen</b>	<b>36.136.594,37</b>	<b>35.743.800,24</b>	<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>26.184.788,20-</b>	<b>26.057.532,44-</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	830,40	486,79	1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	26.129.074,35-	26.007.062,35-
1.2	Sachvermögen	33.635.306,40	33.127.667,25	1.2	Rücklagen	55.713,85-	50.470,09-
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	21.539.912,00	21.419.478,50	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	39.015,86-	33.772,10-
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.487.118,35	9.188.488,18	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	16.697,99-	16.697,99-
1.2.3	Infrastrukturvermögen	2.302.492,81	2.247.934,24	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>4.448.061,46-</b>	<b>4.312.938,70-</b>
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	183.836,42	163.440,55	2.1	für Investitionszuweisungen	3.109.929,45-	3.023.469,32-
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.727,50	82.296,35	2.2	für Investitionsbeiträge	474.228,91-	449.736,73-
1.2.8	Vorräte	26.219,32	26.029,43	2.3	für Sonstiges	863.903,10-	839.732,65-
1.3	Finanzvermögen	2.500.457,57	2.615.646,20	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.339.584,85-</b>	<b>2.159.767,60-</b>
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.757,67	2.757,67	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.310.607,86-	1.227.475,99-
1.3.3	Sondervermögen	50.001,00	50.001,00	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	278.382,34-	273.891,48-
1.3.4	Ausleihungen	151.240,00	151.240,00	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	240.033,91-	399.429,09-
1.3.5	Wertpapiere	23.973,73	23.973,73	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	510.560,74-	258.971,04-
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	370.248,03	330.562,16	<b>5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.264.259,06-</b>	<b>3.371.656,39-</b>
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	1.482.000,51	1.216.809,47				
1.3.8	Liquide Mittel	420.236,63	840.302,17				
<b>2</b>	<b>Abgrenzungsposten</b>	<b>100.099,20</b>	<b>158.094,89</b>				
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	15.065,73	13.391,68				
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	85.033,47	144.703,21				
<b>Bilanzsumme</b>		<b>36.236.693,57</b>	<b>35.901.895,13</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>36.236.693,57-</b>	<b>35.901.895,13-</b>

# Erläuterungen zur Bilanz

## Erläuterungen zur Aktivseite

### 1. Vermögen

#### 1.1) Immaterielle Vermögensgegenstände

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	830,40 €	486,79 €

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, die nicht den Sach- oder Finanzanlagen zuzuordnen sind und solche, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb auf Dauer zu dienen. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde. Selbst hergestelltes immaterielles Vermögen darf demnach nicht aktiviert werden. Unter dieser Bilanzposition werden überwiegend EDV-Programme und Software-Lizenzen ausgewiesen.

Es wurden in 2021 keine Sachanlagen aktiviert.

#### 1.2) Sachvermögen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	33.635.306,40 €	33.127.667,25 €

##### 1.2.1) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	21.539.912,00 €	21.419.478,50 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden, wie Grünflächen, Ackerland, Wald/Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben sind.

Der Wert gliedert sich folgendermaßen auf:

	01.01.2021	31.12.2021
Grund und Boden Grünflächen	8.665.675,59 €	8.545.242,09 €
Grund und Boden bei Wald und Forsten	3.197.207,50 €	3.197.207,50 €

Aufwuchs Wald, Forsten	9.474.223,48 €	9.474.223,48 €
Sonst. unbebaute Grundstücke	202.805,43 €	202.805,43 €
<b>Summe</b>	<b>21.539.912,00 €</b>	<b>21.419.478,50 €</b>

### **Grünfläche:**

Diese ist der in kommunalem Besitz befindliche Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Erholungsflächen genutzt wird, einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer, des Aufwuchses, der Einbauten/Aufbauten und der Ausstattung. Zu dieser Bilanzposition gehören beispielsweise nicht selbstständige Spielplätze und Kleingartenanlagen ohne wesentliche (Auf-)bauten.

### **Wald/Forsten:**

Dies ist der Grund und Boden, der forstwirtschaftlich genutzt wird.

Zur genaueren Definition des Waldes wird auf § 2 des Landeswaldgesetzes von 1995 verwiesen. Demnach gehören auch kahl geschlagene oder verlichtete Grundflächen, Waldwege, Waldeinteilungs- und Sicherungstreifen, Waldblößen und Lichtungen, Waldwiesen und Holzlagerplätze zum Wald.

### **Aufwuchs Wald/Forsten:**

Bei der Bewertung der forstwirtschaftlich genutzten Flächen gilt die Besonderheit, dass der Gesetzgeber bereits Pauschalwerte vorgibt, welche immer dann angewandt wurden, wenn keine AHK ermittelt werden konnten. Demnach können für die Grundstücksfläche 0,26 € pro m<sup>2</sup> und für den Aufwuchs zwischen 0,72 € und 0,82 € pro m<sup>2</sup> angesetzt werden. Gemäß dem Bilanzierungsleitfaden wurden in der Eröffnungsbilanz der Grundstückswert in Höhe von 0,26 € pro m<sup>2</sup> übernommen und für den Aufwuchs 0,77 € pro m<sup>2</sup> angesetzt.

### **Sonstige unbebaute Grundstücke:**

Dies sind alle nicht bebauten Grundstücke, die weder Grünfläche, Ackerland noch Wald/Forsten sind. Hierunter fallen beispielsweise sämtliche zur Vermarktung stehenden gemeindeeigenen Bauplätze und Gewerbegrundstücke. Weiterhin zählen dazu Unland, Bach- und Grabengrundstücke.

Im Verlauf des Jahres 2021 wurden keine Projekte im Anlagevermögen aktiviert.

## **1.2.2) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	<b>9.487.118,35 €</b>	<b>9.188.488,18 €</b>

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude oder sonstige Aufbauten befinden.

Die bebauten Grundstücke sind in die folgenden Kategorien eingeteilt:

	01.01.2021	31.12.2021
Grund und Boden Wohnbauten	684.391,54 €	684.391,54 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	838.864,96 €	788.112,14 €
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	0,00 €	0,00 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei sozialen Einrichtungen	0,00 €	0,00 €
Grund und Boden mit Schulen	202.279,39 €	202.279,39 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	361.681,50 €	361.681,50 €
Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	2.313.537,79 €	2.248.021,12 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	3.051.993,59 €	2.943.234,85 €
Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	241.011,53 €	241.011,53 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.793.358,05 €	1.734.826,17 €
<b>Summe</b>	<b>9.487.118,35 €</b>	<b>9.188.488,18 €</b>

Im Verlauf des Jahres 2021 wurden keine Projekte im Anlagevermögen aktiviert.

### 1.2.3) Infrastrukturvermögen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	<b>2.302.492,81 €</b>	<b>2.247.934,24 €</b>

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Brücken, Tunnel, Friedhöfe, wasserbauliche Anlagen und sonstige Bauten. Beim Infrastrukturvermögen wurden der

Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen und Bauwerke separat bewertet.

	01.01.2021	31.12.2021
Grund und Boden Infrastruktur	901.784,07 €	896.947,57 €
Brücken, Tunnel	324.203,05 €	317.950,46 €
Straßen, Wege Plätze etc.	528.495,80 €	501.213,75 €
Wasserbauliche Anlagen	0,00 €	0,00 €
Friedhöfe	525.622,85 €	510.261,05 €
Sonstige Bauten der Infrastruktur	22.387,04 €	21.561,41 €
<b>Summe</b>	<b>2.302.492,81 €</b>	<b>2.247.934,24 €</b>

Im Verlauf des Jahres 2021 wurden folgende Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

- Kaufteilpreis eines Flurstücks „Radweg Hirschen“ 262 €

### 1.2.6/1.2.7) Bewegliches Vermögen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	<b>279.563,92 €</b>	<b>245.736,90 €</b>

Das bewegliche Vermögen umfasst Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Telekommunikations- und EDV-Ausstattung, Musikinstrumente und Spielgeräte.

Das bewegliche Vermögen lässt sich untergliedern in:

	01.01.2021	31.12.2021
Fahrzeuge	163.372,99 €	145.156,31 €
Maschinen	20.462,44 €	18.283,25 €
Technische Anlagen	0,99 €	0,99 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.727,50 €	82.296,35 €
<b>Summe</b>	<b>279.563,92 €</b>	<b>245.736,90 €</b>

Im Verlauf des Jahres 2021 wurden folgende Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

- Anhänger Bauhof 20.421,33 €
- Luftreinigungsgerät Schule 2.740,57 €
- Luftreinigungsgerät Kernzeit 4.840,92 €

### 1.2.8) Vorräte

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	26.219,32 €	26.029,43 €

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen, wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Vorräte werden verbraucht, sie sind nichtabnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs.1 GemHVO). Die aktivierten Vorräte (Streusalz, Heizöl, Pellets) wurden durch eine Inventur ermittelt und zu den tatsächlich geleisteten Einstandspreisen nach dem FIFO-Verfahren (First In, First Out) bewertet.

Die Vorräte wurden zum 31.12.2021 an die aktuellen Werte angepasst.

### 1.2.9) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	0,00 €	0,00 €

Hier werden Anzahlungen für Vermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Oberried steht oder das sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befindet, nachgewiesen.

Zum 31.12.2021 befanden sich keine Anlagen im Bau.

### 1.3) Finanzvermögen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	2.500.457,57 €	2.615.646,20 €

#### 1.3.2) Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	2.757,67 €	2.757,67 €

Eine sonstige Beteiligung liegt vor, wenn die Kommune keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Es erfolgt keine planmäßige Abschreibung.

Folgende Sonstige Beteiligungen sind vorhanden:

Stammkapital Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	550,00 €
Anteil am Eigenkapital Zweckverband 4IT (Rechenzentrum)	2.205,67 €
Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal	1,00 €
Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald	1,00 €

### 1.3.3) Sondervermögen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	50.001,00 €	50.001,00 €

Das Sondervermögen der Gemeinde Oberried umfasst das Stammkapital der Eigenbetriebe. Die Gemeinde hat folgende Eigenbetriebe mit Stammkapital ausgestattet:

Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberried	25.000,00 €
Eigenbetrieb Ursulinenhof Oberried	25.000,00 €
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	1,00 €

### 1.3.4) Ausleihungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	151.240,00 €	151.240,00 €

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z.B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen. Zu den Ausleihungen zählen auch Genossenschaftsanteile.

Die Gemeinde Oberried hält folgende Genossenschaftsanteile:

Bauverein Breisgau eG	1.241,00 €
Wohnbaugenossenschaft Ursulinenhof	150.000,00 €

### 1.3.5) Wertpapiere und sonstige Einlagen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	23.973,73 €	23.973,73 €

Diese Bilanzposition beinhaltet Geldanlagen sowie die Mietkautionen, der neu abgeschlossenen Mietverträge.

### 1.3.6) Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	370.248,03 €	330.562,16 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten Gebühren, Beiträge, Steuern und zugesagte Transferleistungen.

### 1.3.7) Privatrechtliche Forderungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	1.482.000,51 €	1.216.809,47 €

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Im Wesentlichen sind hier Tilgungsverpflichtungen zur Liquiditätssicherung und der Kassenvorgriff eines Eigenbetriebs ausgewiesen.

Die privatrechtlichen Forderungen Ende des Jahres 2021 ergeben sich hauptsächlich aus Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben.

### 1.3.8) Liquide Mittel

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	420.236,63 €	840.302,17 €

Unter dieser Position werden die Sichteinlagen bei den Banken, der Kassenbestand und die Handvorschüsse abgebildet.

## 2. Abgrenzungsposten

### 2.1) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	15.065,73 €	13.391,68 €

Nach § 48 Abs. 1 GemHVO sind als aktive Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierbei handelt es sich um Abgrenzungen aus der Personalkostenverrechnung (Beamtengehälter). Auf eine periodengerechte Abgrenzung von wiederkehrenden Aufwendungen, wie Versicherungs-, Kfz-Steuer- und

Miet- und Pachtzahlungen wurde verzichtet, da sie jedes Jahr in etwa gleichbleibender Höhe anfallen.

## **2.2) Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse**

	01.01.2021	31.12.2020
<b>Summe</b>	85.033,47 €	144.703,21 €

Nach § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO sollen von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden. Für die Eröffnungsbilanz wurde von der Vereinfachungsregelung des § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO Gebrauch gemacht und auf die Ausweisung der Investitionszuschüsse verzichtet.

Es handelt sich im Jahr 2021 um:  
Verlustausgleich Eigenbetrieb Ursulinenhof aus 2020

## Erläuterungen zur Passivseite

### 1. Eigenkapital

#### 1.1) Basiskapital

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	26.129.074,35 €	26.007.062,35 €

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.

#### 1.2) Rücklagen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	55.713,85 €	50.470,09 €

Rücklagen sind Teil der Kapitalpositionen der Bilanz. Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses gesonderte Rücklagen zu bilden. Außerdem können Rücklagen für andere Zwecke gebildet werden.

##### 1.2.1) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	39.015,86 €	33.772,10 €

Die Verringerung resultiert aus der Verrechnung des ordentlichen Ergebnis 2021.

##### 1.2.2) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	16.697,99 €	16.697,99 €

Die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses blieben unverändert. Es handelt sich hierbei um ein Sparguthaben für die Unterhaltung der Wasserversorgung „Zastler Loch“.

### 2. Sonderposten

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	4.448.061,46 €	4.312.938,70 €

Als Sonderposten werden überwiegend Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge auf der Passivseite dargestellt (Bruttomethode). Die Auflösung erfolgt in der Regel im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

## 2.1) Sonderposten für Investitionszuweisungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	3.109.929,45 €	3.023.469,32 €

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Gemeinde Oberried für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

## 2.2) Sonderposten für Investitionsbeiträge

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	474.228,91 €	449.736,73 €

Diese beinhalten die Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff., 33 ff. KAG.

## 2.3) Sonderposten für Sonstiges

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	863.903,10 €	839.732,65 €

Zu dieser Bilanzposition gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geld- und Sachspenden mit investivem Verwendungszweck. Auch die Sonderposten für Anlagen im Bau werden hier bilanziert.

## 3. Rückstellungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	0,00 €	0,00 €

Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch noch nicht bekannt sind. Mit Rückstellungen werden bereits zum Abschlussstichtag erkennbare erfolgswirksame Auswirkungen künftiger Risiken in der Ergebnisrechnung vorweggenommen (Vorsichtsprinzip). Rückstellungen sind in der Höhe anzusetzen, in der sie nach vernünftiger Beurteilung notwendig sind.

## Nachrichtlich: Pensionsrückstellungen

In Folge von Art. 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 bildet der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg für seine Mitglieder und für seinen eigenen Bereich Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV). Die Pensionsrückstellungen für die Beamten der Gemeinde Oberried beim KVBW belaufen sich zum Ende des Jahres 2021 auf 2.232.567 €.

### 4. Verbindlichkeiten

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	2.339.584,85 €	2.159.767,60 €

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind einzeln zu bewerten.

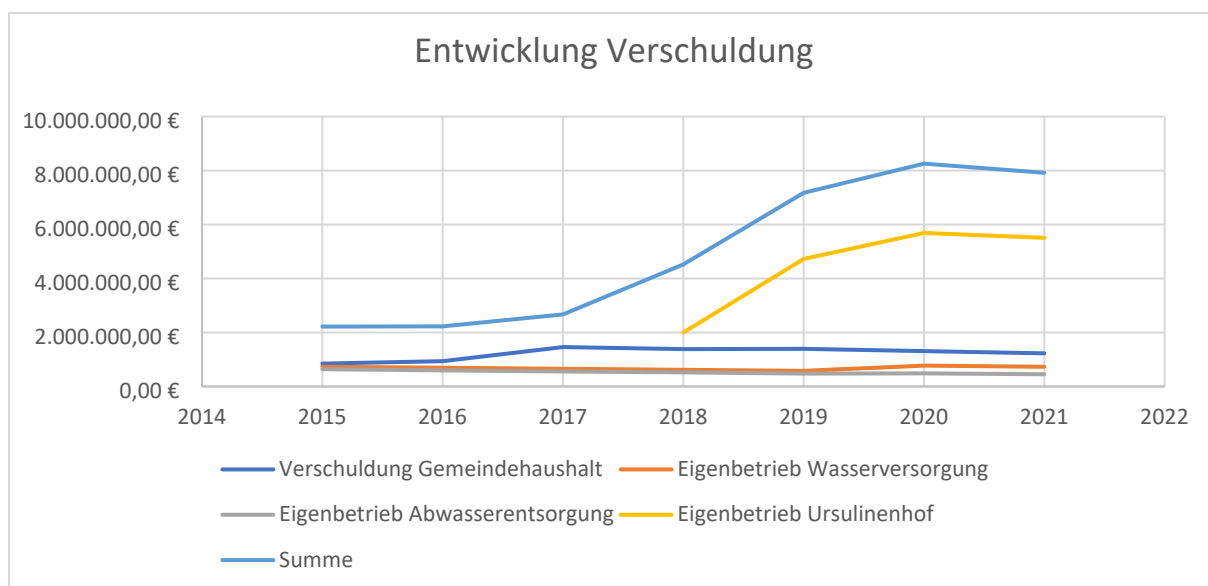
#### 4.2) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	1.310.607,86 €	1.227.475,99 €

##### 4.2.1) Investitionskredite

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	1.310.607,86 €	1.227.475,99 €

Im Jahr 2021 konnten Darlehen Höhe von 83.131,87 € getilgt werden sowie. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich. Die Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO ist als Anlage 28 beigefügt.



#### 4.2.2) Liquiditätskredite

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	0,00 €	0,00 €

#### 4.4) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	278.382,34 €	273.891,48 €

Eine Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung entsteht, wenn eine Lieferung oder Leistung zum Jahresende bereits erbracht, jedoch noch nicht bezahlt worden ist.

#### 4.5) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	240.033,91 €	399.429,09 €

Transferaufwendungen sind Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung (§ 61 Nr. 40 GemHVO).

#### 4.6) Sonstige Verbindlichkeiten

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	510.560,74 €	258.971,04 €

Dieser Posten ist eine Sammel- und Auffangposition für alle Verbindlichkeiten, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten

zugeordnet werden können. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus ungeklärten Zahlungseingängen und Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern.

## 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	01.01.2021	31.12.2021
<b>Summe</b>	3.264.259,06 €	3.371.656,39 €

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierunter fallen z.B. im Voraus erhaltene Mieten, Pachten und Zinsen. Bei (nahezu) jährlich gleichbleibenden Beträgen kann von einer Abgrenzung abgesehen werden.

Unter dieser Bilanzposition werden die Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren erfasst, die zu Beginn der Grabstättennutzung in voller Höhe für die gesamte Nutzungsdauer erhoben werden.

	01.01.2021	31.12.2021
Friedhof Ruheberg	3.217.237,86 €	3.288.918,89 €
Friedhof Oberried/Hofsgrund	47.021,20 €	82.737,50 €
<b>Summe</b>	3.264.259,06 €	3.371.656,39 €

### Nachrichtlich:

#### **Ausfallhaftungen für Darlehen im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes BW**

Die Gemeinde Oberried hat für Darlehen zur Wohnraumförderung des Landes Baden-Württemberg die Ausfallhaftung in Höhe von 545.053,57 € zum Stand 31.12.2021 übernommen (§ 88 Abs. 4 Nr. 1 GemO). Die Zahl ergibt sich aus der Summe mehrerer Einzelbeträge. Da die Ausfallhaftung bisher nicht eingetreten ist, wird diese auch nicht auf der Passivseite der Bilanz abgebildet und ist gemäß § 42 Satz 1 GemHVO unter der Bilanz anzugeben.

# Teilergebnisrechnung 2021

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	571,42	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.569,84	0	9.569,84	9.570	0	0,00	9.570-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.229,45	400	3.110,30	2.710	0	0,00	2.710-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	74.208,28	92.900	76.979,70	15.920-	0	0,00	15.920	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.008,00	0	11.328,00	11.328	0	0,00	11.328-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	47,23	0	31,66	32	0	0,00	32-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.204,97	8.150	4.586,36	3.564-	0	0,00	3.564	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>111.839,19</b>	<b>101.450</b>	<b>105.605,86</b>	<b>4.156</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>4.156-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	790.287,01-	796.525-	818.515,32-	21.990-	0	0,00	21.990	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.755,51-	158.470-	232.805,76-	74.336-	0	0,00	74.336	0,00
15	-	Abschreibungen	72.230,93-	71.000-	81.430,83-	10.431-	0	0,00	10.431	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66,02-	0	116,00-	116-	0	0,00	116	0,00
17	-	Transferaufwendungen	164,70-	350-	166,24-	184	0	0,00	184-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.467,32-	119.520-	124.270,30-	4.750-	0	0,00	4.750	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.170.971,49-</b>	<b>1.145.865-</b>	<b>1.257.304,45-</b>	<b>111.439-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>111.439</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.059.132,30-</b>	<b>1.044.415-</b>	<b>1.151.698,59-</b>	<b>107.284-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>107.284</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	409.824,65	437.640	465.585,53	27.946	0	0,00	27.946-	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	36.627,25-	25.600-	71.753,64-	46.154-	0	0,00	46.154	0,00
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>373.197,40</b>	<b>412.040</b>	<b>393.831,89</b>	<b>18.208-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>18.208</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>685.934,90-</b>	<b>632.375-</b>	<b>757.866,70-</b>	<b>125.492-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>125.492</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	693.836,79	781.800	767.884,95	13.915-	0	0,00	13.915	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	118.732,32	40.600	119.543,43	78.943	0	0,00	78.943-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	345.416,54	568.700	406.674,27	162.026-	0	0,00	162.026	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	364.014,41	516.690	808.769,08	292.079	0	0,00	292.079-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.648,53	128.300	172.640,45	44.340	0	0,00	44.340-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	22,25	100	22,25	78-	0	0,00	78	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	86.575,73	75.000	145.971,06	70.971	0	0,00	70.971-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>1.721.246,57</b>	<b>2.111.190</b>	<b>2.421.505,49</b>	<b>310.315</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>310.315-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	669.104,65-	681.969-	656.785,34-	25.183	0	0,00	25.183-	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	15,78-	16-	0	0,00	16	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	603.715,37-	763.490-	892.519,10-	129.029-	0	0,00	129.029	0,00
15	-	Abschreibungen	324.622,27-	333.745-	331.425,95-	2.319	0	0,00	2.319-	0,00
17	-	Transferaufwendungen	1.030.414,43-	1.073.060-	1.044.159,04-	28.901	0	0,00	28.901-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	687.179,35-	634.360-	724.786,32-	90.426-	0	0,00	90.426	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.315.036,07-</b>	<b>3.486.624-</b>	<b>3.649.691,53-</b>	<b>163.068-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>163.068</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.593.789,50-</b>	<b>1.375.434-</b>	<b>1.228.186,04-</b>	<b>147.248</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>147.248-</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	17.064,00	25.600	31.872,00	6.272	0	0,00	6.272-	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	390.261,40-	437.640-	425.703,89-	11.936	0	0,00	11.936-	0,00
24	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>373.197,40-</b>	<b>412.040-</b>	<b>393.831,89-</b>	<b>18.208</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>18.208-</b>	<b>0,00</b>
25	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>1.966.986,90-</b>	<b>1.787.474-</b>	<b>1.622.017,93-</b>	<b>165.456</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>165.456-</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.989.046,26	2.905.500	3.106.994,72	201.495	0	0,00	201.495-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.663.371,73	1.377.900	1.607.413,64	229.514	0	0,00	229.514-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	6.511,23	0	5.943,43	5.943	0	0,00	5.943-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>4.658.929,22</b>	<b>4.283.400</b>	<b>4.720.351,79</b>	<b>436.952</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>436.952-</b>	<b>0,00</b>
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.783,26-	21.500-	21.507,66-	8-	0	0,00	8	0,00
17	-	Transferaufwendungen	2.120.757,60-	2.401.700-	2.317.028,71-	84.671	0	0,00	84.671-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.908,98-	0	7.174,55-	7.175-	0	0,00	7.175	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.149.449,84-</b>	<b>2.423.200-</b>	<b>2.345.710,92-</b>	<b>77.489</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>77.489-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.509.479,38</b>	<b>1.860.200</b>	<b>2.374.640,87</b>	<b>514.441</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>514.441-</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>2.509.479,38</b>	<b>1.860.200</b>	<b>2.374.640,87</b>	<b>514.441</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>514.441-</b>	<b>0,00</b>

# Teilfinanzrechnung 2021

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.207,65	101.450	83.997,86	17.452-	0	0,00	17.452	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.123.821,82-	1.074.865-	1.165.230,20-	90.365-	0	0,00	90.365	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.042.614,17-</b>	<b>973.415-</b>	<b>1.081.232,34-</b>	<b>107.817-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>107.817</b>	<b>0,00</b>
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	107.209,50	0	276.671,63-	276.672-	0	0,00	276.672	0,00
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>107.209,50</b>	<b>0</b>	<b>276.671,63-</b>	<b>276.672-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>276.672</b>	<b>0,00</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	75.500,00-	0	262,00-	262-	0	0,00	262	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.864,36-	20.000-	57.182,57-	37.183-	0	0,00	37.183	0,00
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>77.364,36-</b>	<b>20.000-</b>	<b>57.444,57-</b>	<b>37.445-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>37.445</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>29.845,14</b>	<b>20.000-</b>	<b>334.116,20-</b>	<b>314.116-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>314.116</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>1.012.769,03-</b>	<b>993.415-</b>	<b>1.415.348,54-</b>	<b>421.934-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>421.934</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.681.873,69	2.070.590	2.352.131,75	281.542	0	0,00	281.542-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.811.022,83-	3.152.879-	3.260.981,21-	108.102-	0	0,00	108.102	0,00
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.129.149,14-</b>	<b>1.082.289-</b>	<b>908.849,46-</b>	<b>173.439</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>173.439-</b>	<b>0,00</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44.284,00	27.300	15.740,50	11.560-	0	0,00	11.560	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.945,80-	2.946-	0	0,00	2.946	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>44.284,00</b>	<b>27.300</b>	<b>12.794,70</b>	<b>14.505-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>14.505</b>	<b>0,00</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.807,27-	38.600-	0,00	38.600	0	0,00	38.600-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.406,03-	46.125-	7.581,49-	38.544	0	0,00	38.544-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	62.000-	0,00	62.000	0	0,00	62.000-	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.800-	0,00	5.800	0	0,00	5.800-	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>118.213,30-</b>	<b>152.525-</b>	<b>7.581,49-</b>	<b>144.944</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>144.944-</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>73.929,30-</b>	<b>125.225-</b>	<b>5.213,21</b>	<b>130.438</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>130.438-</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschus s/-bedarf	1.203.078,44-	1.207.514-	903.636,25-	303.878	0	0,00	303.878-	0,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2021 EUR	Ergebnis 2021 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2020 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2022 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.583.120,05	4.283.400	4.816.571,96	533.172	0	0,00	533.172-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.139.567,54-	2.423.200-	2.343.051,20-	80.149	0	0,00	80.149-	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.443.552,51</b>	<b>1.860.200</b>	<b>2.473.520,76</b>	<b>613.321</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>613.321-</b>	<b>0,00</b>
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>2.443.552,51</b>	<b>1.860.200</b>	<b>2.473.520,76</b>	<b>613.321</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>613.321-</b>	<b>0,00</b>

# Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

## Grundsätzliches

Die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden erfolgte auf Basis der Regelungen der GemHVO und des Leitfadens zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in Baden-Württemberg. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind vollständig ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert (§ 40 Abs. 1 GemHVO). Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 43 GemHVO sind beachtet worden. Die im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz getroffenen Entscheidungen zur Bilanzierung und Bewertung wurden fortgeführt.

- Anlagegüter werden linear abgeschrieben gemäß der Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg.
- Die Aktivierungsgrenze für das bewegliche Anlagevermögen beträgt 800 € netto. Vermögensgegenstände unter diesem Anschaffungswert sind als Sofortaufwand im Ergebnishaushalt gebucht.
- Bruttomethode: Hier werden die Gesamtkosten eines Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite ausgewiesen und aktiviert und gewährte Investitionszuwendungen auf der Passivseite als Sonderposten ausgewiesen und passiviert und analog den Abschreibungen „aufgelöst“.
- Der kalkulatorische Zinssatz für alle im Anlagevermögen geführten Vermögensgegenstände beträgt in 2021 3,71%.

## Bilanzierungsregeln

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu ihren (fortgeführten historischen) Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet worden.

### Sachvermögen

Die Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind zu ihren (historischen) Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet worden. Die Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich unbegrenzt ist, sind zu ihren (historischen) Anschaffungskosten bewertet.

## **Vorräte**

Die Vorräte wurden zu ihren tatsächlich geleisteten Einstandspreisen nach dem FIFO-Verfahren (First In, First Out) bewertet.

## **Anlagen im Bau**

Die Anlagen im Bau sind mit den tatsächlich geleisteten Ausgaben bewertet worden.

## **Finanzvermögen**

Der Wert der Beteiligungen wird grundsätzlich mit seinen Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Anteile an den Eigenbetrieben wurden mit dem Beteiligungswert, der dem Anteil der Gemeinde am Nennkapital entspricht, bewertet. Ausleihungen, Wertpapiere, Forderungen und die liquiden Mittel sind jeweils zu ihrem Nennwert angesetzt.

## **Abgrenzungsposten**

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst.

## **Sonderposten**

Die empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge wurden in Höhe des jeweiligen Zuwendungsbetrages passiviert. Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des zugehörigen Vermögensgegenstandes aufgelöst.

## **Rückstellungen**

Die Rückstellungen, sofern verpflichtend oder nötig, sind mit dem Betrag angesetzt worden, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag bewertet worden. Weitere Angaben können den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen entnommen werden.



KVBW · Postfach 10 01 61 · 76231 Karlsruhe

**105.171**

Unser Zeichen, bitte stets angeben.



\*M987\*H987\*A003575\*

Gemeinde Oberried  
Klosterplatz 4  
79254 Oberried

Ihre Nachricht:

Auskunft erteilt: Team Pensionsrückstellungen

Telefon: 0721 5985-156

E-Mail: pensionsrueckstellungen@kvbw.de

Datum: 5. Februar 2022

## Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 4 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung für Gemeinde Oberried

Sehr geehrte Damen und Herren,



der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 4 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2021** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **2.232.567 €**.  
Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2022** beträgt **2.207.786 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW“, das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung "Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt" zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband  
Baden-Württemberg**Hauptsitz**Ludwig-Erhard-Allee 19  
76131 Karlsruhe  
T 0721 5985-0**Zweigstelle**Birkenwaldstraße 145  
70191 Stuttgart  
Tel. 0711 2583-0**Bankverbindung**Landesbank Baden-Württemberg  
BIC: SOLADEST600  
IBAN: DE24 6005 0101 0001 0008 58**Sie erreichen uns**montags bis freitags  
von 8:00 Uhr  
bis 16:30 Uhr**Internet / E-Mail**www.kvbw.de  
info@kvbw.de  
83 von 90

## Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre

Zusammenstellung der Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO:

### Nachweis über die übernommenen Bürgschaften

Art der Bürgschaften und Zweckbestimmung	Haftungssumme am 31.12.2021
Keine	0,00 €

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen

Maßnahmen	Jahr	1	2022	2023	2024
			2	3	4
	2021				
Summe					
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme			0 €	1.200.000 €	0 €

### Kreditermächtigungen

Kreditermächtigungen	
Aus dem Jahr 2021	0,00 €

## Ermächtigungsübertragungen

Die Übertragbarkeit von Ansätzen des Ergebnis- und Finanzhaushalts ist in § 21 GemHVO geregelt. Danach bleiben bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen die Ansätze bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Außerdem können Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets für übertragbar erklärt werden. Die Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) stellt auch in diesem Bereich einen Paradigmenwechsel dar. Entsprechend den Grundsätzen des Ressourcenverbrauchskonzeptes wird das Ergebnis des Jahres belastet, in dem der Aufwand tatsächlich anfällt. Bei der Übertragung von Ansätzen wird allein die (Budget-) Ermächtigung, somit die Berechtigung die Haushaltsmittel für den genannten Zweck verwenden zu dürfen, ins neue Jahr übertragen. Erst bei tatsächlicher Inanspruchnahme der Mittel wirkt sich dies belastend auf die Ergebnisrechnung bzw. die Finanzrechnung aus.

Im Gegensatz zur bisherigen Bildung von Haushaltsresten im kameralen Haushaltsrecht verschlechtern Ermächtigungsübertragungen somit nicht das Ergebnis des ablaufenden Haushaltsjahres, sondern führen zu einer wirtschaftlichen Belastung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres.  
Im Jahr 2021 fanden keine Ermächtigungsübertragungen nach 2022 statt.

# **Organe**

## **Bürgermeister**

Klaus Vosberg

## **Gemeinderat**

Der Gemeinderat besteht aus 12 Mitgliedern:

Gerion Buhl  
Fridolin Gutmann  
Tobias Jautz  
Michael Martin  
Albert Rees  
Hans-Peter Rees  
Johannes Rösch  
Gerhard Rombach  
Daniel Schneider  
Katharina Strecker  
Carola Tröscher  
Ewald Zink

## **Verwaltung**

Fachbeamtin für das Finanzwesen: Gudrun Leimroth  
Kassenverwalterin: Nadine Sandmann

## **Interne Leistungsverrechnung**

Im Rahmen der Einführung des NKHR wurde auch die Interne Leistungsverrechnung (ILV) neu aufgebaut. Ziel ist es, die nicht direkt zuordenbaren Kosten auf die jeweiligen Produkte bzw. Kostenstellen verursachergerecht umzulegen. Die Produkte, die interne Leistungen erbringen, erhalten Erträge und die Produkte, die interne Leistungen in Anspruch nehmen, werden mit den entsprechenden Aufwendungen belastet (vereinfacht dargestellt). Insgesamt gleichen sich die Erträge und die Aufwendungen in der ILV aus und haben somit auf den Gesamtergebnishaushalt keine Auswirkungen.

Die Kosten des Bauhofs (incl. Personalkosten) werden aufgrund der Zeitanteile auf die entsprechenden Kostenstellen verrechnet.

## Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

### Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungsjahr 2021
		EUR	EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	864.665,20	420.186,63
2 +/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) <sup>3)</sup>	236.043,24	483.438,96
3 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) <sup>3)</sup>	-44.084,16	-328.902,99
4 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) <sup>3)</sup>	-321.540,28	229.463,24
5 +/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-350.643,33	36.066,33
6 =	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	384.440,67	<b>840.252,17</b>
7a +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende <sup>4)</sup>	23.973,73	23.973,73
7b +	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c +	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	18.361,61	94.679,10
8a -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>5)</sup>	0	0
8b -	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	0
9 =	<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>426.776,01</b>	<b>958.905,00</b>
10 -	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0	0
11 +	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <sup>6)</sup>	0	0
12 +	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0	0
13 =	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>426.776,01</b>	<b>958.905,00</b>
14 -	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0,00
15 -	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0	0,00
16 =	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	426.776,01	958.905,00
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	121.488,24	0,00

# Vermögensübersicht

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens	
	zum 01.01. des Haushaltsjahres***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres (Summe Sp. 2 bis 6)	
	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5 **	-Euro- 6	-Euro- 7	-Euro- 8	
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	830,40	0,00	0,00	0,00	0,00	-343,61	486,79
<b>2.</b>	<b>Sachvermögen (ohne Vorräte)</b>	<b>33.609.087,08</b>	<b>28.264,82</b>	<b>-125.532,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-410.182,08</b>	<b>33.101.637,82</b>
2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.539.912,00	0,00	-120.433,50	0,00	0,00	0,00	21.419.478,50
2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.487.118,35	0,00	0,00	0,00	0,00	-298.630,17	9.188.488,18
2.3.	Infrastrukturvermögen	2.302.492,81	262,00	-5.098,50	0,00	0,00	-49.722,07	2.247.934,24
2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	183.836,42	20.421,33	0,00	0,00	0,00	-40.817,20	163.440,55
2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.727,50	7.581,49	0,00	0,00	0,00	-21.012,64	82.296,35
2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3.</b>	<b>Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)</b>	<b>227.922,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>227.972,40</b>
3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2.	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	2.757,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.757,67
3.3.	Sondervermögen	50.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.001,00
3.4.	Ausleihungen	151.240,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.240,00
3.5.	Wertpapiere	23.973,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.973,73
	<b>Insgesamt</b>	<b>33.837.839,88</b>	<b>28.264,82</b>	<b>-125.532,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-410.525,69</b>	<b>33.330.097,01</b>

### Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres <sup>1)</sup>	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
1	2	3	4	5	6	7 EUR
1.1 Anleihen	0,00	0,00				0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.310.607,86	1.227.475,99	77.692,26	374.085,81	0,00	-83.131,87
1.2.1 Bund						0,00
1.2.2 Land						0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						0,00
1.2.5 Kreditinstitute	1.310.607,86	1.227.475,99	77.692,26	374.085,81		-83.131,87
1.2.6 sonstige Bereiche <sup>6)</sup>						0,00
1.3 Kassenkredite	377.000,00	0,00	0,00			-377.000,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00				0,00
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>1.687.607,86</b>	<b>1.227.475,99</b>	<b>77.692,26</b>	<b>374.085,81</b>	<b>0,00</b>	<b>-460.131,87</b>

nachrichtlich:

#### Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) <sup>7)</sup>

2.1 Anleihen						0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.945.656,60	6.690.266,34	191.910,88	1.695.312,12	4.803.043,34	-255.390,26
2.3 Kassenkredite						0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0,00
<b>2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>	<b>6.945.656,60</b>	<b>6.690.266,34</b>	<b>191.910,88</b>	<b>1.695.312,12</b>	<b>4.803.043,34</b>	<b>-255.390,26</b>

#### Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>7) 8)</sup>

3.1 Anleihen						0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.256.264,46	7.917.742,33	269.603,14	2.069.397,93	4.803.043,34	-338.522,13
3.3 Kassenkredite	377.000,00	0,00				-377.000,00
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	8.633.264,46	7.917.742,33	269.603,14	2.069.397,93	4.803.043,34	-715.522,13
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						0,00
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>8.633.264,46</b>	<b>7.917.742,33</b>	<b>269.603,14</b>	<b>2.069.397,93</b>	<b>4.803.043,34</b>	<b>-715.522,13</b>

**TOP 6** | **Feststellung Jahresabschluss Eigenbetrieb Ursulinenhof 2023**

**Beschlussantrag:**

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Ursulinenhof für das Jahr 2023 wird wie folgt festgestellt:

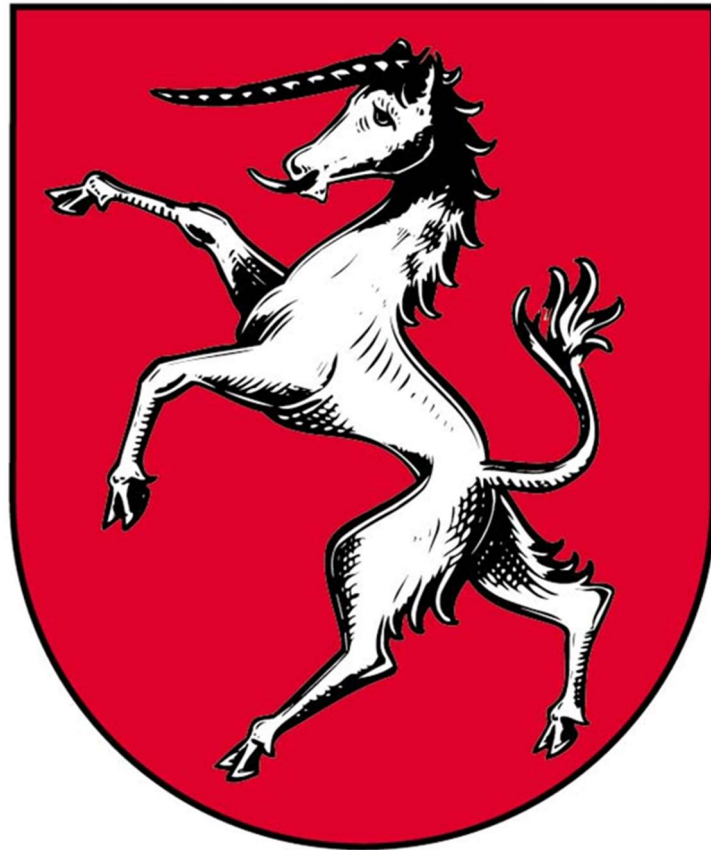
		Euro
<b>1.</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	
1.1	Summe Erträge	331.391,66
1.2	Summe Aufwendungen	417.147,69
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)[1]	-85.756,03
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
<b>2.</b>	<b>Liquiditätsrechnung</b>	
2.1	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	100.917,86
2.2	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	0,00
2.3	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	100.917,86
2.4	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	-78.195,40
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)[2]	
2.6	<b>Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	-22.722,46
<b>3.</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.665.148,73</b>
	Behandlung des Jahresfehlbetrags:	
	a) Verrechnung mit Gewinnvortrag	
	b) Entnahme aus Rücklagen	
	c) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	
	d) Vortrag auf neue Rechnung	85.756,03

**Sachverhalt:**

Siehe beigefügter Jahresabschluss

# **Gemeinde Oberried**

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



**Jahresabschluss**

**Eigenbetrieb Ursulinenhof**

**für das Haushaltsjahr**

**2023**

# Eigenbetrieb Ursulinenhof

## Feststellungsbeschluss

Anlage 9 (zu § 13 i. V. m. § 16 Absatz 3 Satz 2 EigBG)

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 13.04.2026 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Ursulinenhof für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		Euro
<b>1.</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	
1.1	Summe Erträge	331.391,66
1.2	Summe Aufwendungen	417.147,69
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)[1]	-85.756,03
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00
<b>2.</b>	<b>Liquiditätsrechnung</b>	
2.1	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	100.917,86
2.2	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	0,00
2.3	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	100.917,86
	(Saldo aus 2.1 und 2.2)	
2.4	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	-78.195,40
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)[2]	
2.6	<b>Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	-22.722,46
<b>3.</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.665.148,73</b>

### Verwendung des Jahresüberschusses/Behandlung des Jahresfehlbetrags

Verwendung des Jahresüberschusses:

- a) Verrechnung mit Verlustvortrag
- b) Einstellung in Rücklagen
- c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde
- d) Vortrag auf neue Rechnung

Behandlung des Jahresfehlbetrags:

- a) Verrechnung mit Gewinnvortrag
- b) Entnahme aus Rücklagen
- c) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde
- d) Vortrag auf neue Rechnung

85.756,03

Oberried, den 13.04.2026

Klaus Vosberg  
Bürgermeister

Der Jahresabschluss kann vom 16.04.2026 bis 30.04.2026 im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 6 während der Öffnungszeiten Mo bis Fr 8-12 Uhr, Do zusätzlich 14-18.30 Uhr eingesehen werden.

**Gemeinde Oberried**

**Eigenbetrieb Ursulinenhof**

**Lagebericht  
für das Geschäftsjahr 2023**

## **I. Gesetzliche Vorschriften**

Der Ursulinenhof Oberried wird als Eigenbetrieb entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes sowie der Eigenbetriebsverordnung geführt. Er ist somit ein kommunaler Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Die Betriebssatzung vom 18.07.2022 trat zum 01.01.2023 in Kraft. Wesentliche Neuerung war, dass der Eigenbetrieb nach Eigenbetriebsrecht geführt wird.

Der Gemeinderat hat den Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb in der Sitzung am 16.01.2023 beschlossen. Im Rechnungsergebnis schließt das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 85.756,03 € ab.

Für den Jahresabschluss des Eigenbetriebs finden die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt (vgl. § 7 EigBVO BW).

Nach deutschem Handelsrecht müssen mittelgroße (§ 267 Abs. 2 HGB) und große Kapitalgesellschaften (§ 267 Abs. 3 HGB) und GmbH & Co KGs sowie Kapitalgesellschaften gleich gestellte Gesellschaften nach § 264a HGB einen Lagebericht nach den Vorschriften des § 289 HGB erstellen.

Der Lagebericht stellt ein eigenständiges und ergänzendes Informationsinstrument zur wirtschaftlichen Gesamtbeurteilung dar, dem die Aufgabe zukommt, losgelöst von den einzelnen Posten des Jahresabschlusses, das Gesamtbild des Unternehmens ein den tatsächlichen Verhältnissen vermittelndes Bild darzustellen und auf die Risiken der künftigen Entwicklung einzugehen.

## **II. Geschäftsentwicklung**

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2023 liegt um 53.780,83€ über dem des Vorjahres. Der Hauptgrund liegt darin, dass die Leaderförderung der Personalstelle im Ursulinenhof aus 2019/2020 ausgeschüttet wurde.

## **III. Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebs**

### **A. Vermögenslage**

Das langfristig gebundene Vermögen ist mit ausreichenden Mitteln finanziert. Gemessen an der Bilanzsumme per 31.12.2023 beläuft sich das Anlagevermögen auf 84,38%.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Investitionen getätigt.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2023 11,62%.

## B. Ertragslage

Die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung stellt sich wie folgt dar:

	2023 Euro	2022 Euro
Umsatzerlöse	44.789	37.178
Materialaufwand	-77.304	-87.384
Sonst. Erträge und Aufwendungen	153.575	87.415
<b>EBITA<sup>1</sup></b>	<b>121.060</b>	<b>37.209</b>
Abschreibungen	-129.521	-123.570
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>-8.461</b>	<b>-86.361</b>
Zinsen	-77.295	-53.175
Steuern	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-85.756</b>	<b>-139.536</b>

<sup>1</sup> Gewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern

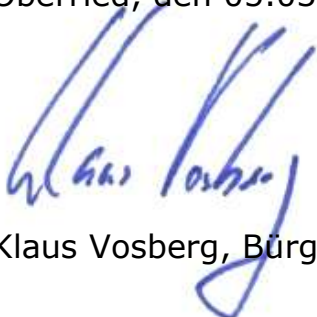
<sup>2</sup> Gewinn vor Zinsen und Steuern

## IV. Ausblick sowie Chancen und Risiken

Die Gemeinde Oberried sichert mit der Bebauung und Verwaltung des Ursulinenareals den Ursulinenhof als Wohn- und Pflegeeinrichtung für Senioren und demente Personen und verfolgt damit die nachhaltige Erfüllung kommunaler Daseinsvorsorgeaufgaben.

Die Gemeinde Oberried ist bestrebt, den hohen Standard im Ursulinenhof weiter aufrecht zu erhalten und die Lebensqualität der Bewohnenden zu sichern.

Oberried, den 05.03.2026



Klaus Vosberg, Bürgermeister

**JAHRESABSCHLUSS**

**ZUM**

**31. DEZEMBER 2023**

**GEMEINDE OBERRIED**

**URSULINENHOF OBERRIED**

**(EIGENBETRIEB)**



**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023  
(01.01. - 31.12.)**

	2023		2022
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		44.789,48	37.178,45
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>286.602,38</u>	<u>185.579,28</u>
		331.391,86	222.757,73
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>77.304,07</u>		<u>87.384,15</u>
		77.304,07	87.384,15
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	38.144,37		34.017,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>6.186,20</u>		<u>6.142,14</u>
		44.330,57	40.160,07
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		129.521,88	123.570,93
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>88.696,43</u>	<u>58.004,37</u>
		339.852,95	309.119,52
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>77.294,94</u>	<u>53.175,07</u>
		77.294,94	
9. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		<u><u>-85.756,03</u></u>	<u><u>-139.536,86</u></u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresfehlbetrags:

a) Verrechnung mit Gewinnvortrag	0,00 €
b) Entnahme aus Rücklagen	0,00 €
c) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0,00 €
d) Vortrag auf neue Rechnung	85.756,03 €

**Ursulinenhof Oberried**  
**A N H A N G**  
**für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**(01.01. bis 31.12.)**

**I. Grundsätzliche Angaben**

Der Ursulinenhof wird als Eigenbetrieb der Gemeinde Oberried geführt und ist deshalb zur Bilanzierung verpflichtet. Es gilt die Betriebssatzung vom 11.12.2017.

**II. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020, und der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg (Eig-BVO-HGB BW) vom 01. Oktober 2020.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich die Anlagen der EigBVO-HGB BW zugrunde gelegt. Für die Darstellung des Anlagespiegels wurden die Formblätter 2 und 3 der EigBVO BW angewendet.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

**III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung**

**1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Die Nutzungsdauer wird überwiegend nach den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST) und den in steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bestimmt, wobei die beweglichen Wirtschaftsgüter ausschließlich nach der linearen Methode abgeschrieben werden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden. Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Anlagevermögen**

#### *Brutto-Anlagespiegel*

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

#### *Wirtschaftsjahresabschreibung*

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.

### **2. Umlaufvermögen**

#### *Angaben zu Forderungen*

Forderungen an die Gemeinde, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

In den Forderungen sind keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

### 3. Eigenkapital

#### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital ist gemäß § 3 der Betriebssatzung auf € 25.000,00 festgesetzt und voll eingezahlt.

### 4. Rückstellungen

#### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand 01.01.2023 €	Zuführung €	Auflösung €	Inanspruch- nahme €	Stand 31.12.2023 €
1. Erstellung Jahresab- schluss	13.950,00	3.650,00	0,00	0,00	17.600,00
2. Urlaub	2.940,00	3.660,00		2.940,00	3.660,00
2. Archivierung	2.500,00	500,00		500,00	2.500,00
Summe	19.390,00	7.810,00	0,00	3.440,00	23.760,00

### 5. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamt- betrag €	Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €
1. aus Kreditaufnahmen				
1.1. gegenüber der Gemeinde	350.125,77	0,00	0,00	350.125,77
1.2. gegenüber Dritten	5.246.548,33	130.580,00	522.320,00	4.593.648,33
2. aus Lieferung und Leistung				
2.1. gegenüber der Gemeinde	785.780,94	785.780,94	0,00	0,00
2.2. gegenüber Dritten	5.588,02	5.588,02	0,00	0,00
3. sonstige Verbindlichkeiten				
3.1. gegenüber Dritten	140,96	140,96	0,00	0,00
Summe	6.388.184,02	922.089,92	522.320,00	4.943.774,10

## **6. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung**

### ***Personalaufwand***

Der Personalaufwand wurde dem Eigenbetrieb zeitanteilig belastet.

### ***Sonstige betriebliche Aufwendungen***

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen u.a. T€ 51,6 auf Miet- und Pachtzahlungen, T€ 15,2 auf Versicherungen/Grundsteuer, T€ 10,6 für Rechts- und Beratungskosten und T€ 9,9 für Innere Verrechnung Bauhof sowie eine Vielzahl kleinerer Aufwendungen für den allgemeinen Geschäftsaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.

### ***Zinsen und ähnliche Aufwendungen***

Der Zinsaufwand betrifft ausschließlich Darlehenszinsen gegenüber Kreditinstituten.

## **V. Ergänzende Angaben**

### **1. Wahrnehmung der Organfunktion**


Gemäß § 4 der Betriebssatzung sind Organe des Eigenbetriebs der Gemeinderat und der Bürgermeister.

Die Aufwendungen für die Tätigkeit der Organe für den Eigenbetrieb werden im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrages abgegolten.

### **2. Angaben zum Jahresergebnis**

Der Jahresverlust 2023 soll auf Vorschlag der Betriebsleitung in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Oberried, 19.08.2025



Klaus Vosberg  
Bürgermeister

Übersicht über die Entwicklung des Sachanlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2023  
( 01.01. - 31.12. )

Anlage 1 zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs - und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen	Zuschüsse	Abgang	Endstand	Endstand	Vorjahr	durchschnittlicher Abschr.- satz	Restbuch- wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<b>I. Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücke	6.350.171,45	465.170,60	0,00	0,00	6.815.342,05	323.106,63	120.565,20	0,00	0,00	443.671,83	6.371.670,22	6.027.064,82	1,8	93,5
2. technische Anlagen und Maschinen	94.111,26	0,00	0,00	0,00	94.111,26	16.629,39	5.938,66	0,00	0,00	22.568,05	71.543,21	77.481,87	6,3	76,0
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.917,15	0,00	0,00	0,00	28.917,15	9.185,98	3.018,02	0,00	0,00	12.204,00	16.713,15	19.731,17	10,4	57,8
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	100,0
<b>Summe</b>	<b>6.473.199,86</b>	<b>465.170,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.938.370,46</b>	<b>348.922,00</b>	<b>129.521,88</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>478.443,88</b>	<b>6.459.926,58</b>	<b>6.124.277,86</b>	-	-

Übersicht über die Entwicklung des Sonderpostens im Wirtschaftsjahr 2023  
( 01.01. - 31.12. )

Anlage 2 zum Anhang

Posten des Sonderpostens	Anschaffungs - und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen	Zuschüsse	Abgang	Endstand	Endstand	Vorjahr	durchschnittlicher Abschr.- satz %	Restbuch- wert %
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
<b>Investitionszuweisungen</b>														
Zuweisungen vom Land	402.451,00	0,00	0,00	0,00	402.451,00	73.171,76	27.635,15	0,00	0,00	100.806,91	301.644,09	329.279,24	6,9	75,0
Zuweisungen vom Bund	50.000,00	465.170,60	0,00	0,00	515.170,60	2.314,81	7.893,03	0,00	0,00	10.207,84	504.962,76	47.685,19	1,5	98,0
<b>Summe</b>	<b>452.451,00</b>	<b>465.170,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>917.621,60</b>	<b>75.486,57</b>	<b>35.528,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>111.014,75</b>	<b>806.606,85</b>	<b>376.964,43</b>	-	-

Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2023  
(01.01. bis 31.12.)

Anlage 3 zum Anhang

Darlehensgeber	Aufnahme- jahr	Ursprungs- betrag €	Stand 01.01.2023 €	Neuaufnahme Umschuldung €	Tilgung €	Stand 31.12.2023 €	Zinsen €	Zinssatz in %	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 5 Jahre
<b><u>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</u></b>										
<b><u>1. gegenüber der Gemeinde</u></b>										
Darlehen Gemeinde		350.125,77	0,00	350.125,77	0,00	350.125,77	0,00		0,00	350.125,77
<b>Summe gegenüber der Gemeinde</b>		<b>350.125,77</b>	<b>0,00</b>	<b>350.125,77</b>	<b>0,00</b>	<b>350.125,77</b>	<b>0,00</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>	<b>350.125,77</b>
<b><u>2. gegenüber Dritten</u></b>										
LBBW - Nr. 616 586 345	2018	2.000.000,00	1.890.000,00		40.000,00	1.850.000,00	35.625,00	1,9000	40.000,00	1.650.000,00
L-Bank - Nr. 9100 357 278	2019	1.359.000,00	1.641.703,33		36.240,00	1.605.463,33	0,00	0,0000	36.240,00	1.424.263,33
Sparkasse Hochschwarzwald - Nr. 6000 222 635	2019	313.000,00	295.785,00		6.260,00	289.525,00	3.961,40	1,3500	6.260,00	258.225,00
DZ-HYP - Nr. 3323 116 800	2019	614.000,00	574.090,00		12.280,00	561.810,00	4.612,83	0,8100	12.280,00	500.410,00
- Nr. 3323 661 300	2020	1.074.000,00	975.550,00		35.800,00	939.750,00	3.458,29	0,3600	35.800,00	760.750,00
<b>Summe gegenüber Dritten</b>		<b>5.360.000,00</b>	<b>5.377.128,33</b>	<b>0,00</b>	<b>130.580,00</b>	<b>5.246.548,33</b>	<b>47.657,52</b>	<b>-</b>	<b>130.580,00</b>	<b>4.593.648,33</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>		<b>5.710.125,77</b>	<b>5.377.128,33</b>	<b>350.125,77</b>	<b>130.580,00</b>	<b>5.596.674,10</b>	<b>47.657,52</b>	<b>-</b>	<b>130.580,00</b>	<b>4.943.774,10</b>

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis-	Ergänzende Festlegungen	Mittelübertragung aus	Verfügbare Mittel abzgl.	Mittelübertragung ins
			2022	2023	2023	Ergebnis-Ansatz (Sp 3-2)	Festlegungen im WP-Vollzug	tragsung aus Vorjahr	Mittel abzgl. Ergebnis	Übertragung ins Folgejahr
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	226.800	294.545,88	67.745,88	0	0,00	67.745,88-	0,00
4	=	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)</b>	<b>0,00</b>	<b>226.800</b>	<b>294.545,88</b>	<b>67.745,88</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>67.745,88-</b>	<b>0,00</b>
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	170.090-	193.628,02-	23.538,02-	0	0,00	23.538,02	0,00
8	=	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)</b>	<b>0,00</b>	<b>170.090-</b>	<b>193.628,02-</b>	<b>23.538,02-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>23.538,02</b>	<b>0,00</b>
9	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>56.710</b>	<b>100.917,86</b>	<b>44.207,86</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>44.207,86-</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
23	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>56.710</b>	<b>100.917,86</b>	<b>44.207,86</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>44.207,86-</b>	<b>0,00</b>
24	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	121.890	100.283,49	21.606,51-	0	0,00	21.606,51	0,00
30	=	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)</b>	<b>0,00</b>	<b>121.890</b>	<b>100.283,49</b>	<b>21.606,51-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>21.606,51</b>	<b>0,00</b>
33	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	0,00	130.600-	130.580,00-	20,00	0	0,00	20,00-	0,00
37	-	Gezahlte Zinsen	0,00	48.000-	47.898,89-	101,11	0	0,00	101,11-	0,00
38	=	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>178.600-</b>	<b>178.478,89-</b>	<b>121,11</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>121,11-</b>	<b>0,00</b>
39	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)</b>	<b>0,00</b>	<b>56.710-</b>	<b>78.195,40-</b>	<b>21.485,40-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>21.485,40</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Mittelüber-	Verfügbare	Mittelüber-
			2022	2023	2023	Ergebnis- Ansatz (Sp 3-2)	Festlegungen im WP-Vollzug	tragung aus Vorjahr	Mittel abzgl. Ergebnis	tragung ins Folgejahr
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0,00	0	22.722,46	22.722,46	0	0,00	22.722,46-	0,00
42	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	756.143,52	756.143,52	0	0,00	756.143,52-	0,00
42 a	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	1.363,71	1.363,71	0	0,00	1.363,71-	0,00
44	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	0,00	0	777.062,91-	777.062,91-	0	0,00	777.062,91	0,00
44 a	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	3.166,78-	3.166,78-	0	0,00	3.166,78	0,00
45	=	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)	0,00	0	22.722,46-	22.722,46-	0	0,00	22.722,46	0,00
47	+/ -	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
48	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
		nachrichtlich								

# Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

(Anlage 8 zu § 11 Satz 2 EigBVO-HGB)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>	Liquiditätsrechnung	
		Vorjahr EUR	Rechnungsjahr EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>		0,00
2 +/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB) <sup>3)</sup>		100.917,86
3 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)		0,00
4 +/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB) <sup>3)</sup>		-79.195,40
5 +/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)		-22.722,46
6 =	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)</b>		<b>0,00</b>
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständige Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>3)</sup>	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständige Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00
9 =		<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>0,00</b>
10	-	Mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)	0,00
11 =		<b>Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>0,00</b>
12	-	Für bestimmte Zwecke gebunden <sup>4)</sup>	0,00
13 =		<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>0,00</b>

1) Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiterverteilt werden.

2) aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw. Nr. 50 indirekte Methode EigBVO-HGB)

3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen

4) Hierunter können z. B. auch Rückstellungen fallen

**TOP 7**

**Bauantrag Bruckmattenweg 1, Flst.Nr. 133/23 hier: Neubau von Gauben, Balkon und Dachterrasse auf der Garage sowie Anbau an die Garage**

**Beschlussantrag:**

Das Einvernehmen sowie die Zustimmung nach § 36a BauGB zum Bauantrag wird erteilt.

**Sachverhalt:**

Der Bauherr beantragt das bisher auf dem Grundstück Bruckmattenweg 1, Flst.Nr. 133/23, bestehende Wohngebäude umfassend umzubauen um weiteren Wohnraum zu schaffen bzw. eine dritte Wohnung im Gebäude zu ermöglichen. Hierzu sollen zum einem Dachgauben im Obergeschoss eingebaut werden. Des Weiteren sollen für den zusätzlichen Wohnraum weitere Lager- und Stellflächen hergestellt werden. Hierzu wird die bestehende Garage umgebaut bzw. erweitert. Auf der zukünftigen Garage soll eine Dachterrasse entstehen, die zusammen mit den ebenfalls geplanten Außentritten auch als notwendiger Fluchtweg dienen soll.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Vörlinsbach-Schwörerhof“. Das Vorhaben verstößt gegen Vorschriften dieses Bebauungsplans. Die Garage und der Garagenanbau liegen außerhalb des Baufensters bzw. außerhalb der Garagenbaufläche. Gleiches gilt für den Balkon und die Außentritten. Bereits der bisherige Balkon sowie die Garage lagen an vergleichbarer Stelle, sodass aus Sicht der Verwaltung keine relevanten Änderungen eintreten. Die Außentritten sind eher von untergeordneter Bedeutung. Auch die Überschreitung der GRZ um rd. 46 m<sup>2</sup> wirkt sich städtebaulich nicht negativ aus. Bei den oben aufgeführten Abweichungen vom Bebauungsplan handelt es sich um Überschreitungen, die nur indirekt mit einer Wohnraumerweiterung zu tun. Die Abweichungen können also nicht über den sogenannten „Bau-Turbo“ genehmigt werden. Sie müssen mit Einvernehmen der Gemeinde als „normale“ Befreiung genehmigt werden.

Bei der dritten Wohnung hingegen – erlaubt sind laut Bebauungsplan lediglich zwei Wohnungen – handelt es sich um eine Baumaßnahme zur Schaffung von Wohnraum, die die Grundzüge der Planung betrifft. Bisher war dies dann nicht über den Weg einer Befreiung bzw. ohne Änderung des Bebauungsplans nicht genehmigungsfähig. Seitdem der „Bau-Turbo“ in Kraft gesetzt wurde, kann auch in diesen Fällen eine Befreiung erteilt werden. Voraussetzung dafür ist insbesondere das es sich um eine Baumaßnahme zur Wohnraumerweiterung handelt und die Gemeinde ihre Zustimmung hierzu erteilt. Aus Sicht der

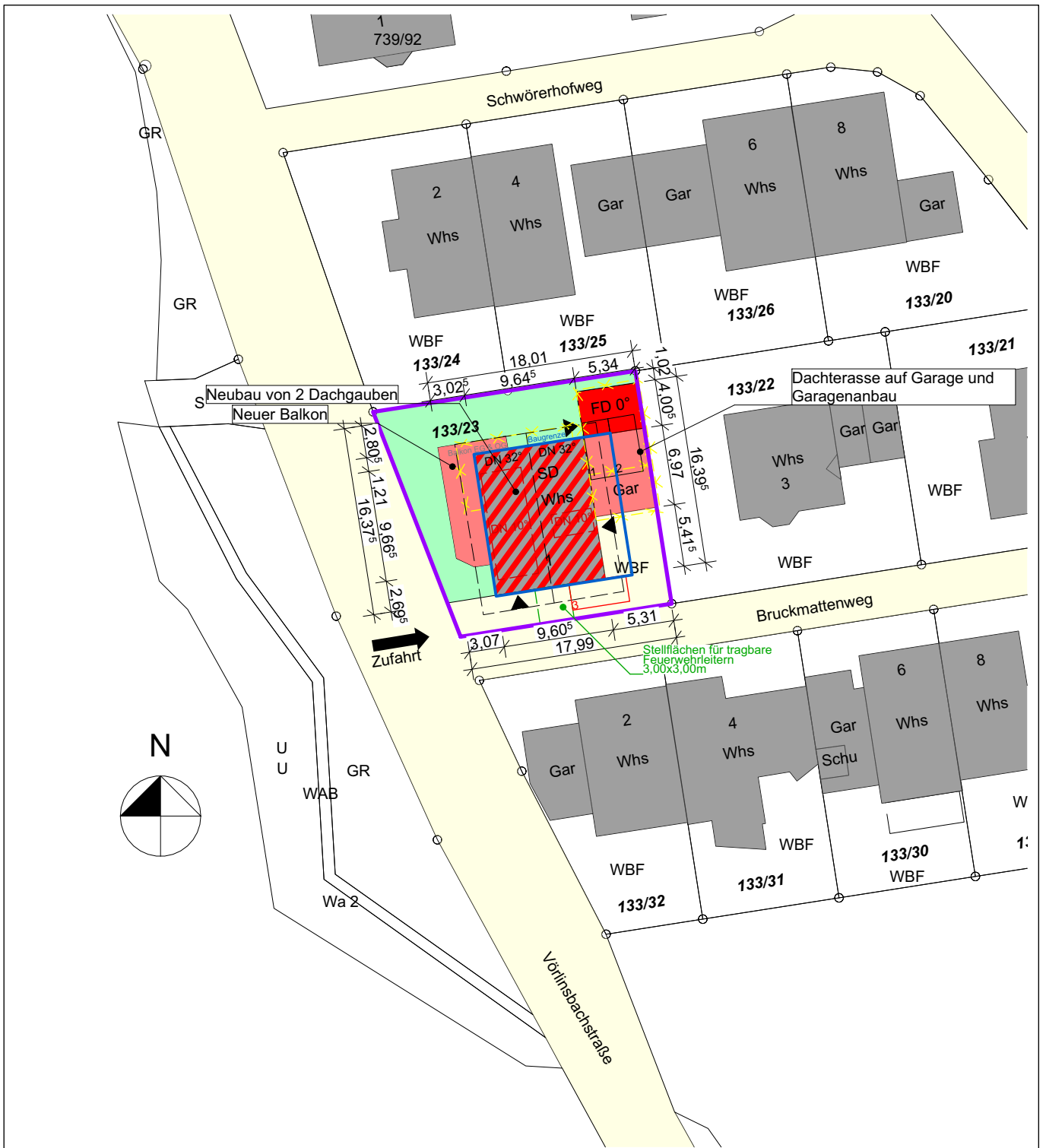
Verwaltung kann diese Zustimmung erteilt werden. Ob sich zwei oder drei Wohnungen innerhalb eines Gebäudes befinden fällt äußerlich bzw. städtebaulich nicht auf. Zu dem wird die Schaffung von Wohnraum auch durch die Gemeinde nach Kräften unterstützt.

Die unmittelbar ans Grundstück angrenzenden Anlieger haben ihre Zustimmung zum Bauvorhaben erteilt.

Insgesamt wird daher vorgeschlagen, dass Einvernehmen sowie die Zustimmung nach § 36a BauGB zu erteilen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.



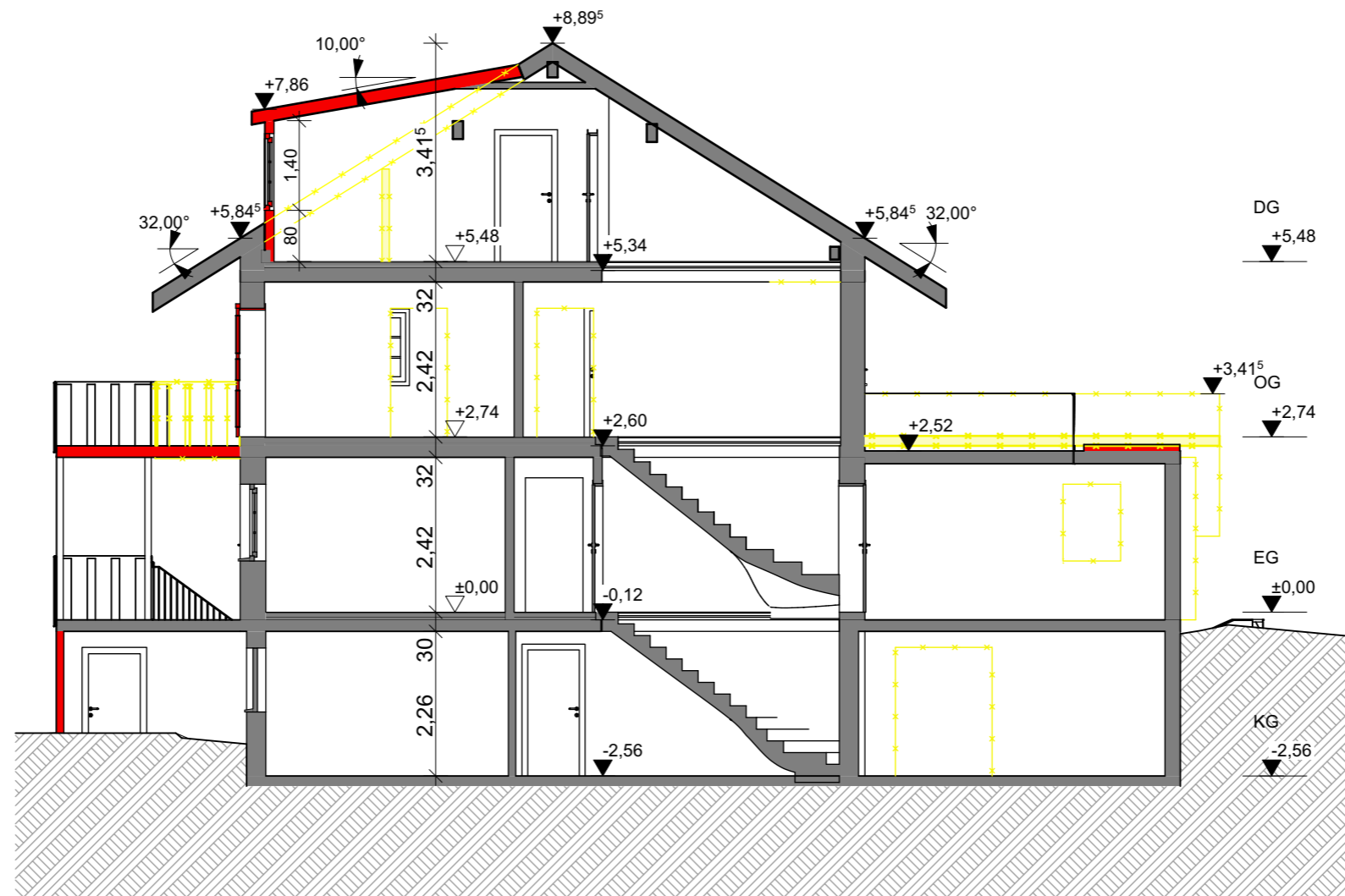
- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Neubau Gauben, Balkon und Dachterrasse auf der Garage, Anbau an Garage FlurstkNr. 133/23, Bruckmattenweg 1, 79254 Oberried				
Planverfasser <b>faller</b> <sup>3</sup> Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner <small>bestehen   herstellen   bauen</small>		Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de		
Phase <b>Bauantrag</b>		Darstellung <b>Lageplan</b>		
Maßstab 1:500	Planformat 210x297	gez. L.Schnur	Datum 23.01.2026	Plan-Nr. 25139/BA01



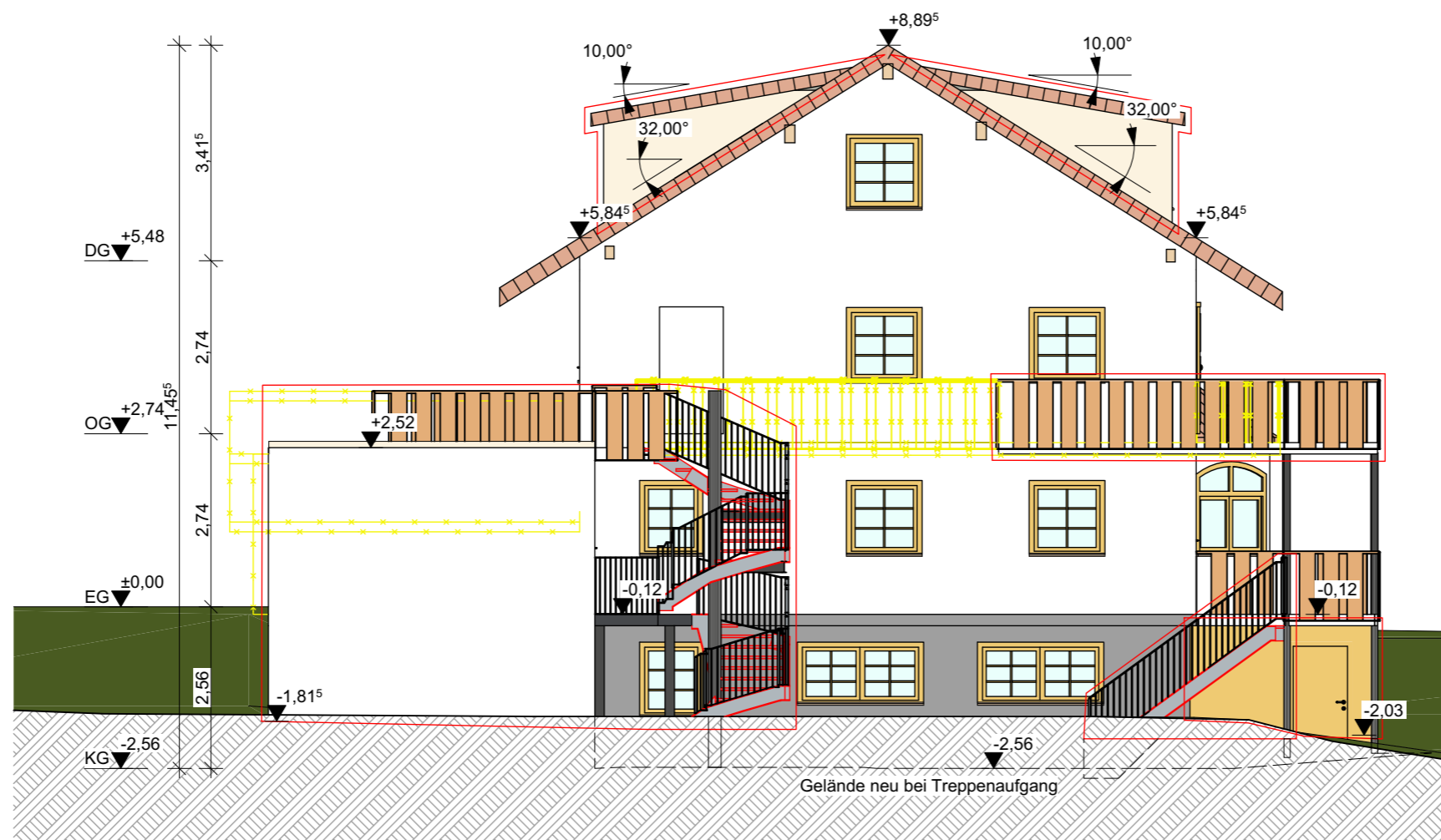
- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

<p>Bauvorhaben          Neubau Gauben, Balkon und Dachterrasse auf der Garage, Anbau an Garage          FlurstkNr. 133/23, Bruckmattenweg 1, 79254 Oberried</p>				
<p>Planverfasser <b>faller</b> 3 Dipl. Ing. (FH) Jochen Faller          Bergackerweg 1, 79874 Breitnau          Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de</p>				
<p>Phase  <b>Bauantrag</b></p>		<p>Darstellung  <b>Perspektiven</b></p>		
<p>Maßstab          1:100</p>	<p>Planformat          420x297</p>	<p>gez.          L.Schnur</p>	<p>Datum          23.01.2026</p>	<p>Plan-Nr.          25139/BA11</p>



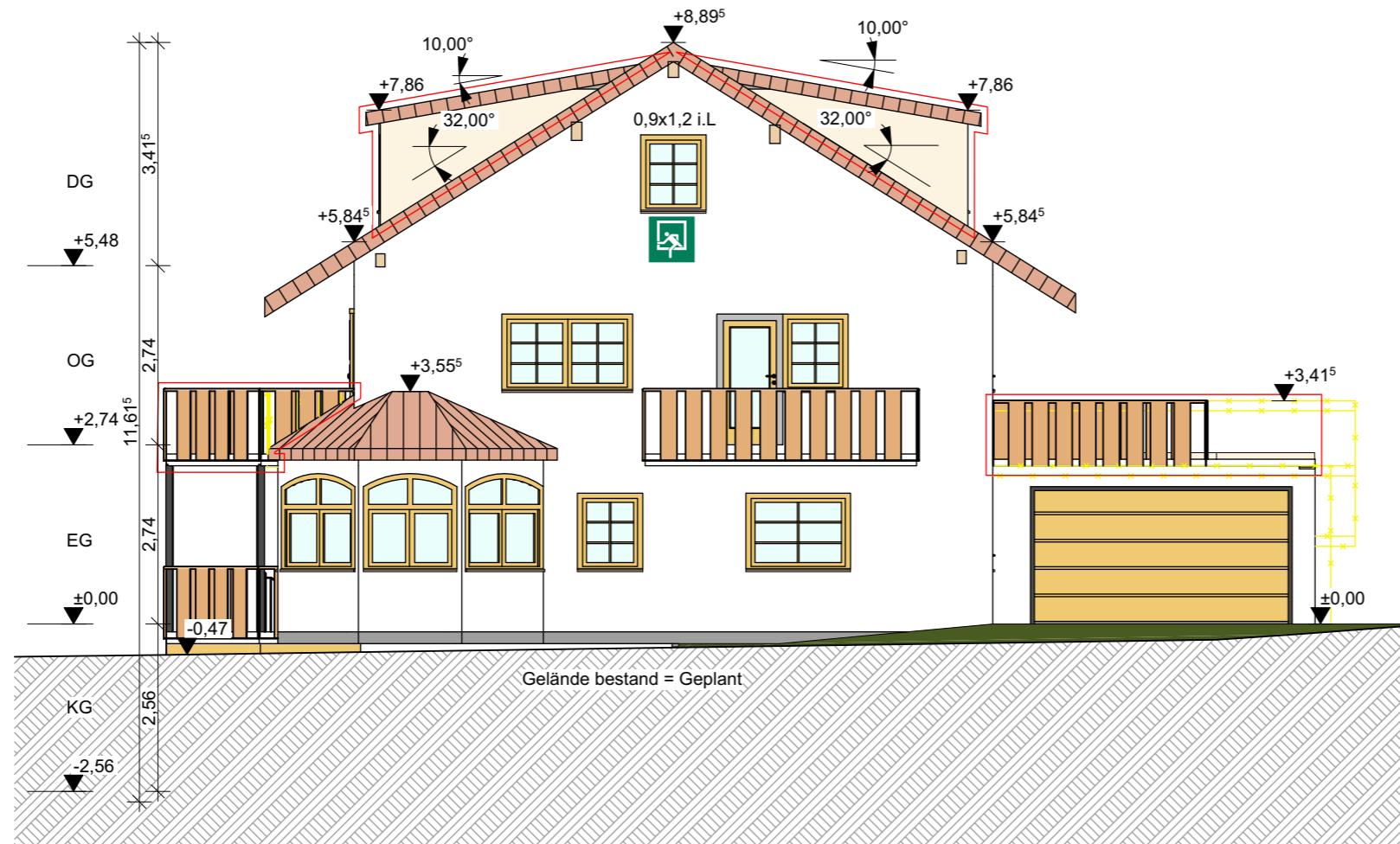
- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Neubau Gauben, Balkon und Dachterrasse auf der Garage, Anbau an Garage FlurstkNr. 133/23, Bruckmattenweg 1, 79254 Oberried				
Planverfasser <b>faller</b> <sup>3</sup> Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase <b>Bauantrag</b>		Darstellung <b>Schnitt 1</b>		
Maßstab 1:100	Planformat 420x297	gez. L.Schnur	Datum 23.01.2026	Plan-Nr. 25139/BA06



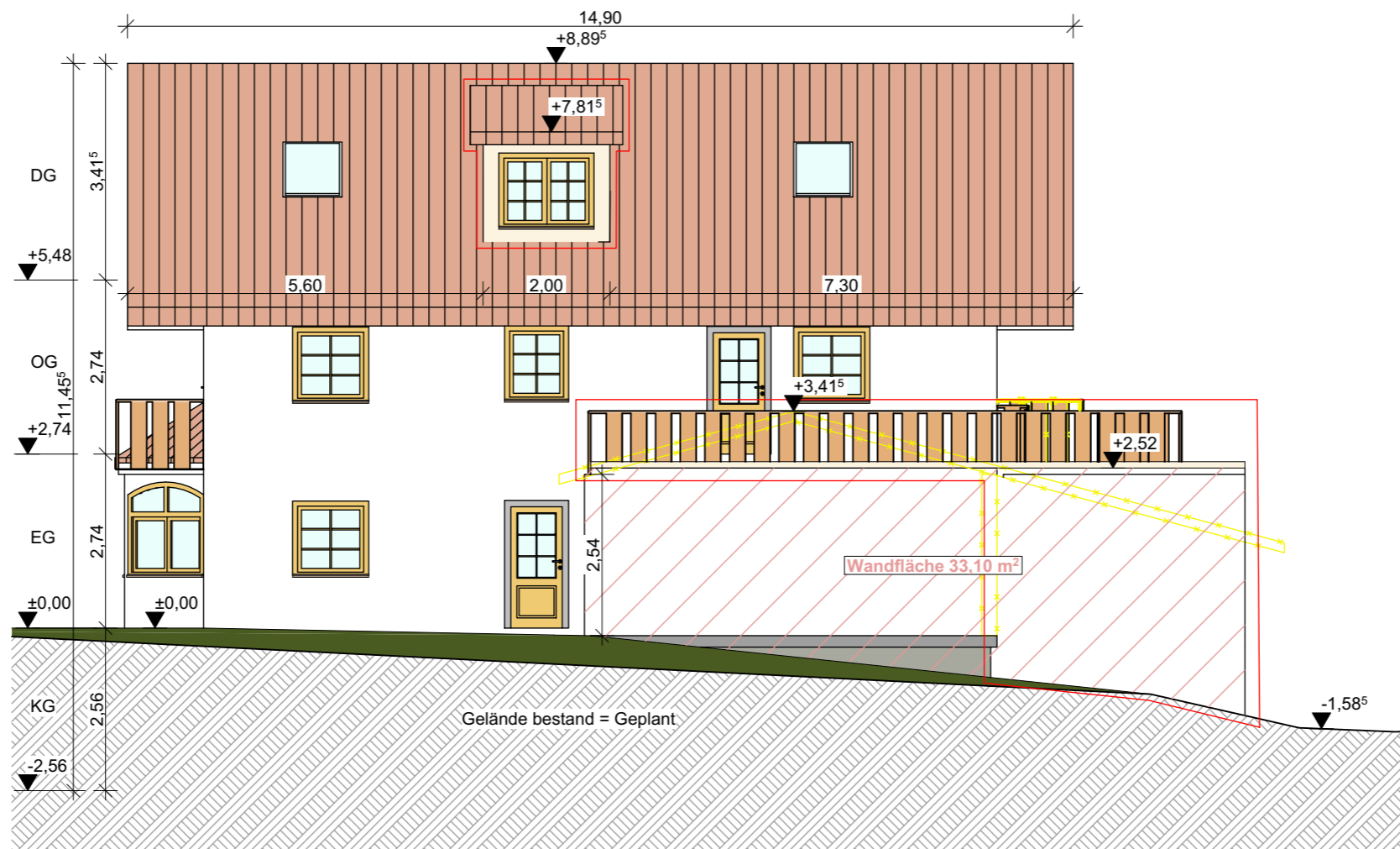
- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Neubau Gauben, Balkon und Dachterrasse auf der Garage, Anbau an Garage FlurstkNr. 133/23, Bruckmattenweg 1, 79254 Oberried				
Planverfasser <b>faller</b> <sup>3</sup> Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase <b>Bauantrag</b>			Darstellung <b>Ansicht Nord</b>	
Maßstab 1:100	Planformat 420x297	gez. L.Schnur	Datum 23.01.2026	Plan-Nr. 25139/BA07



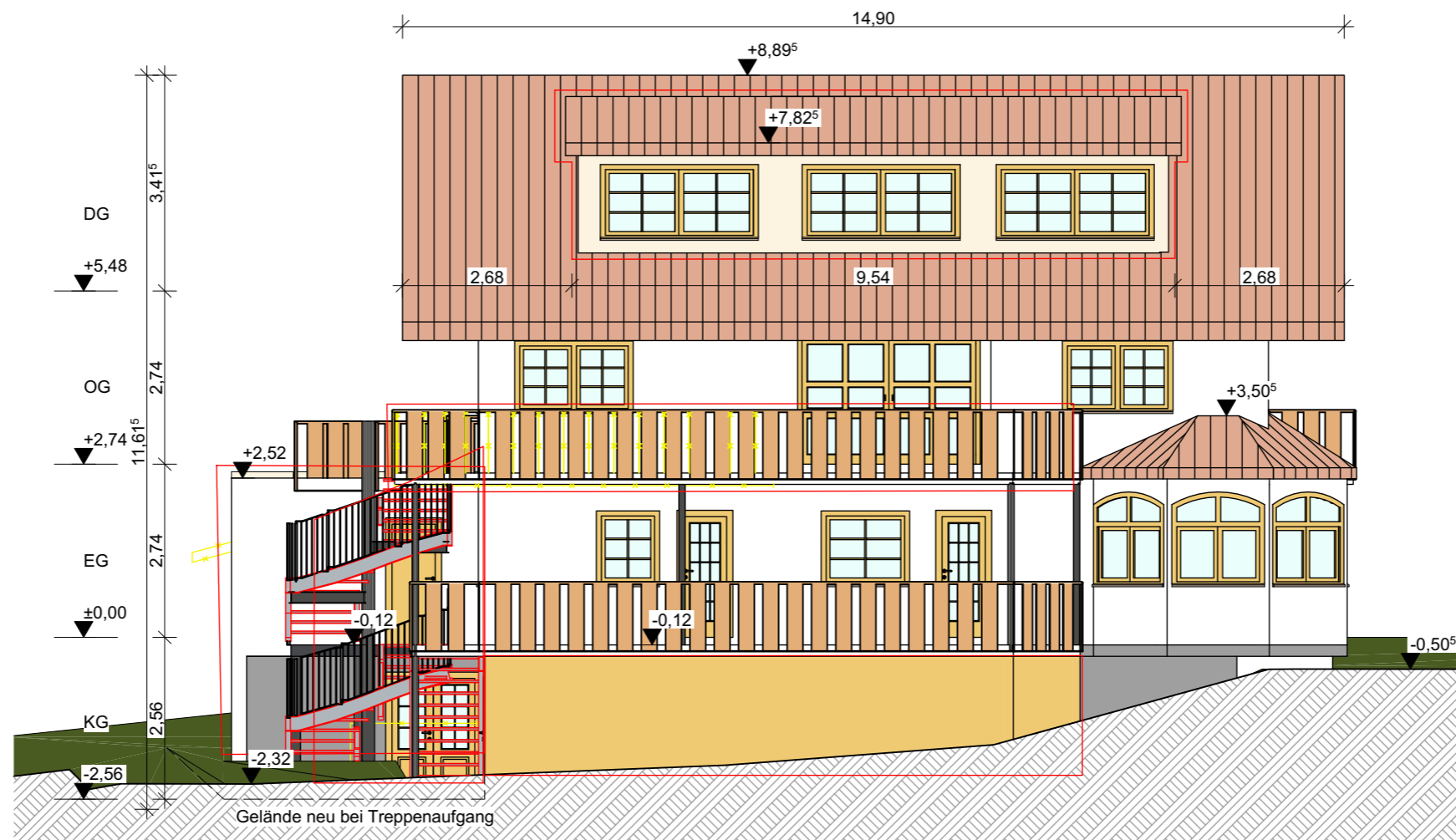
- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Neubau Gauben, Balkon und Dachterrasse auf der Garage, Anbau an Garage FlurstkNr. 133/23, Bruckmattenweg 1, 79254 Oberried				
Planverfasser <b>faller</b> <sup>3</sup> Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase <b>Bauantrag</b>		Darstellung <b>Ansicht Süd</b>		
Maßstab 1:100	Planformat 420x297	gez. L.Schnur	Datum 23.01.2026	Plan-Nr. 25139/BA09



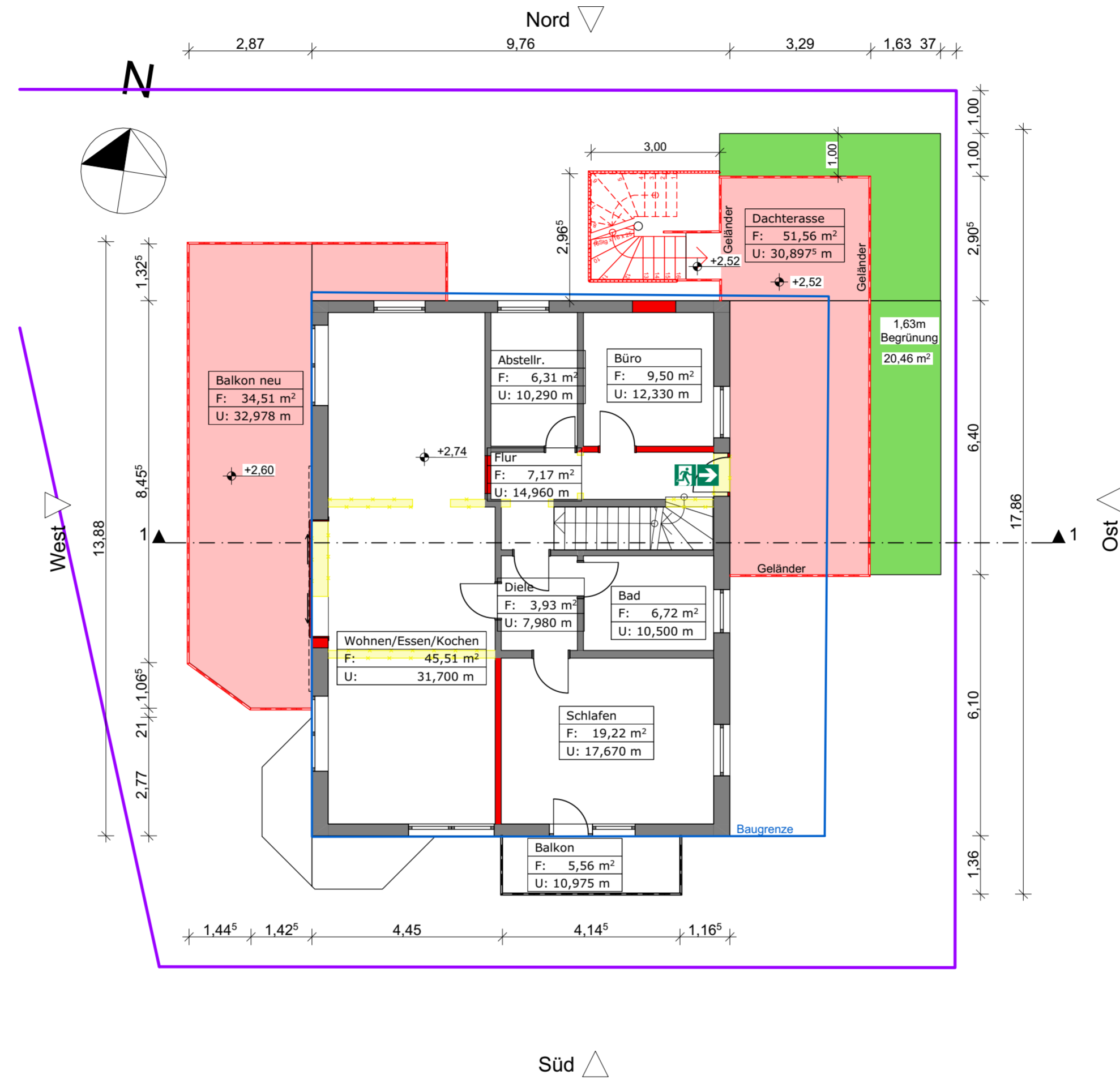
- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Neubau Gauben, Balkon und Dachterrasse auf der Garage, Anbau an Garage FlurstkNr. 133/23, Bruckmattenweg 1, 79254 Oberried				
Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Faller <b>faller</b> <sup>3</sup> Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase		Darstellung		
<b>Bauantrag</b>		<b>Ansicht Ost</b>		
Maßstab	Planformat	gez.	Datum	Plan-Nr.
1:100	420x297	L.Schnur	23.01.2026	25139/BA08



- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Neubau Gauben, Balkon und Dachterrasse auf der Garage, Anbau an Garage FlurstkNr. 133/23, Bruckmattenweg 1, 79254 Oberried				
Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner <b>faller</b> <sup>3</sup> Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase		Darstellung		
<b>Bauantrag</b>		<b>Ansicht West</b>		
Maßstab	Planformat	gez.	Datum	Plan-Nr.
1:100	420x297	L.Schnur	23.01.2026	25139/BA10



- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Neubau Gauben, Balkon und Dachterrasse auf der Garage, Anbau an Garage FlurstkNr. 133/23, Bruckmattenweg 1, 79254 Oberried				
Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner <b>faller</b> Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase		Darstellung		
<b>Bauantrag</b>		<b>Obergeschoss</b>		
Maßstab	Planformat	gez.	Datum	Plan-Nr.
1:100	594x420	L.Schnur	23.01.2026	25139/BA04

**TOP 8**

**Bauantrag Im Brühl 1, Flst.Nr. 454 hier: Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshaus zu Geschäftshaus und Neubau überdachter Lagerfläche**

**Beschlussantrag:**

Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

**Sachverhalt:**

Der Bauherr beantragt das bisher auf dem Grundstück Im Brühl 1, Flst.Nr. 454, als Wohn- und Geschäftshaus genehmigte Bestandsgebäude zu einem reinen Geschäftshaus umzubauen. Darüber hinaus soll auf dem Grundstück einen überdachte Lagerfläche (Zelt) entstehen.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Brühl“. Die neu geplante überdachte Lagerfläche überschreitet im hinteren Grundstücksbereich das Baufenster um rund 2,50 m. Es wird dabei die Flucht des Bestandsgebäudes aufgenommen, das gleichermaßen bereits das Baufenster überschreitet. Das Bestandsgebäude wurde ebenfalls über eine Befreiung genehmigt. Aus diesem Grund spricht aus Sicht der Verwaltung nichts gegen diesen Verstoß des Bebauungsplans.

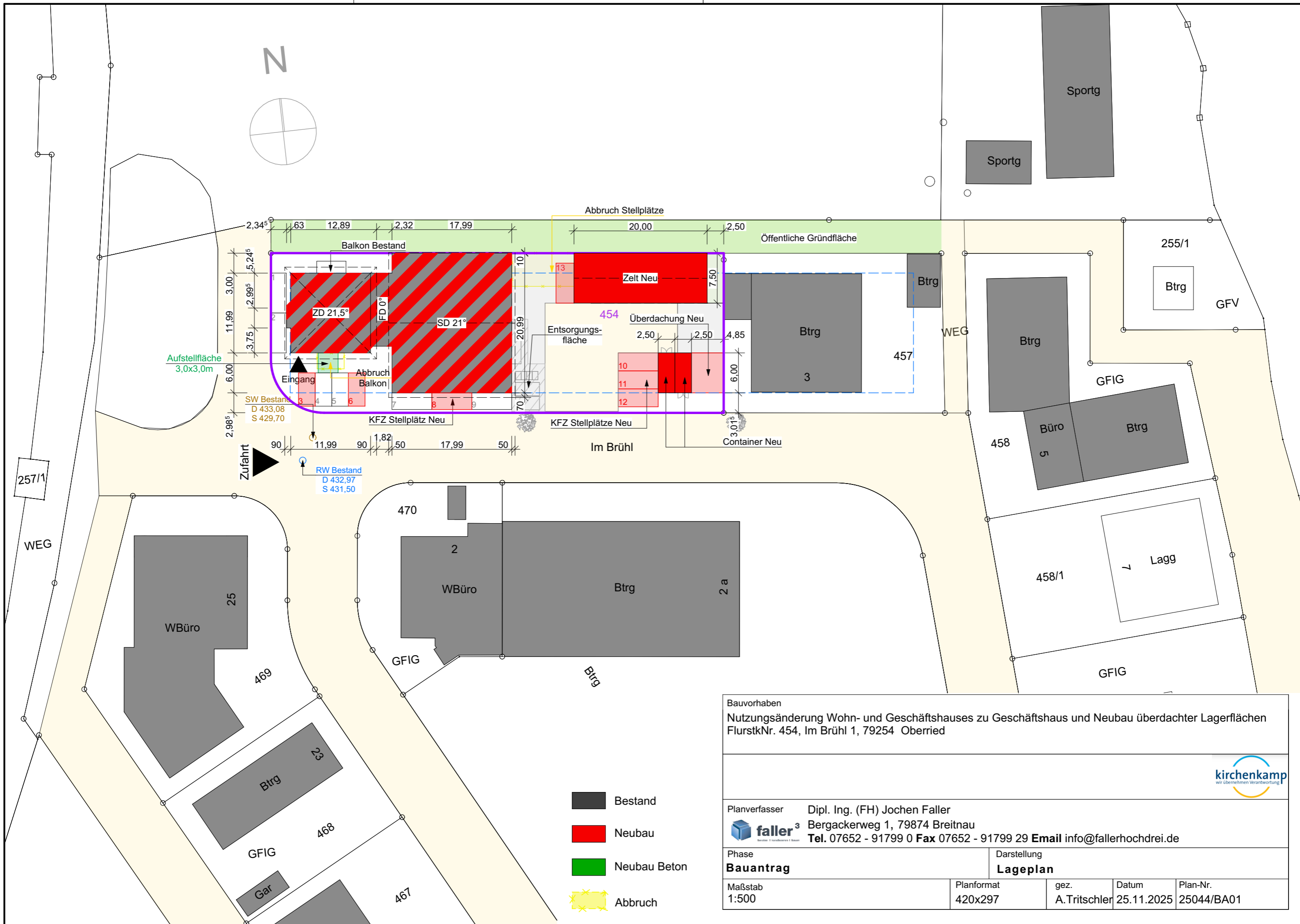
Des Weiteren wird durch das Vorhaben die im Bebauungsplan festgesetzte GRZ (Grundflächenzahl bzw. überbaubare Grundstücksfläche) um 79,93 m<sup>2</sup> überschritten. Dies entspricht einer Überschreitung von 5,82 %. Im Verhältnis handelt es sich daher eher um eine geringfügige Überschreitung.

Insgesamt schlägt die Verwaltung daher vor, das erforderliche Einvernehmen zu erteilen. ES sind keine negativen städtebaulichen Entwicklung zu erwarten. Gegen die Grundzüge der Planung wird nicht verstoßen.

Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zum Baugesuch zu erteilen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.



Bauvorhaben  
 Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshauses zu Geschäftshaus und Neubau überdachter Lagerflächen  
 FlurstkNr. 454, Im Brühl 1, 79254 Oberried



Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Faller  
 Bergackerweg 1, 79874 Breitnau  
 Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de

Phase **Bauantrag** Darstellung **Lageplan**

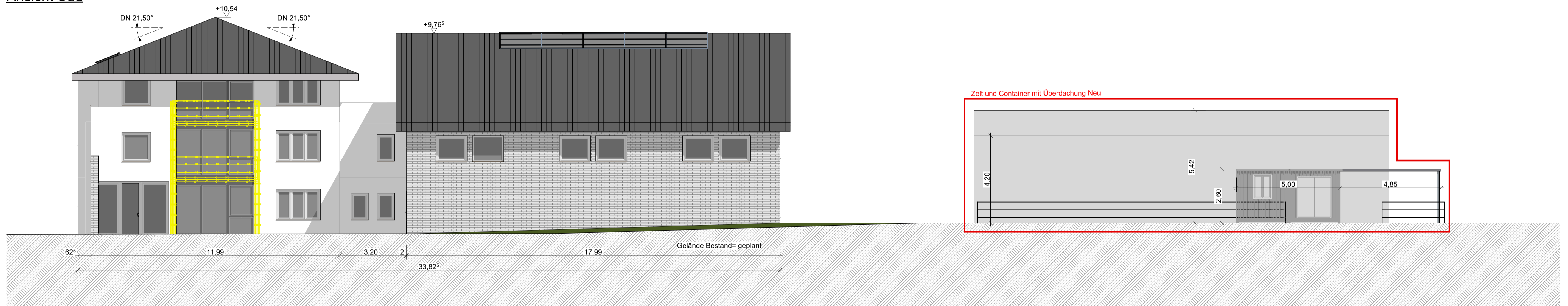
Maßstab 1:500	Planformat 420x297	gez. A. Tritschler	Datum 25.11.2025	Plan-Nr. 25044/BA01
------------------	-----------------------	-----------------------	---------------------	------------------------

- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

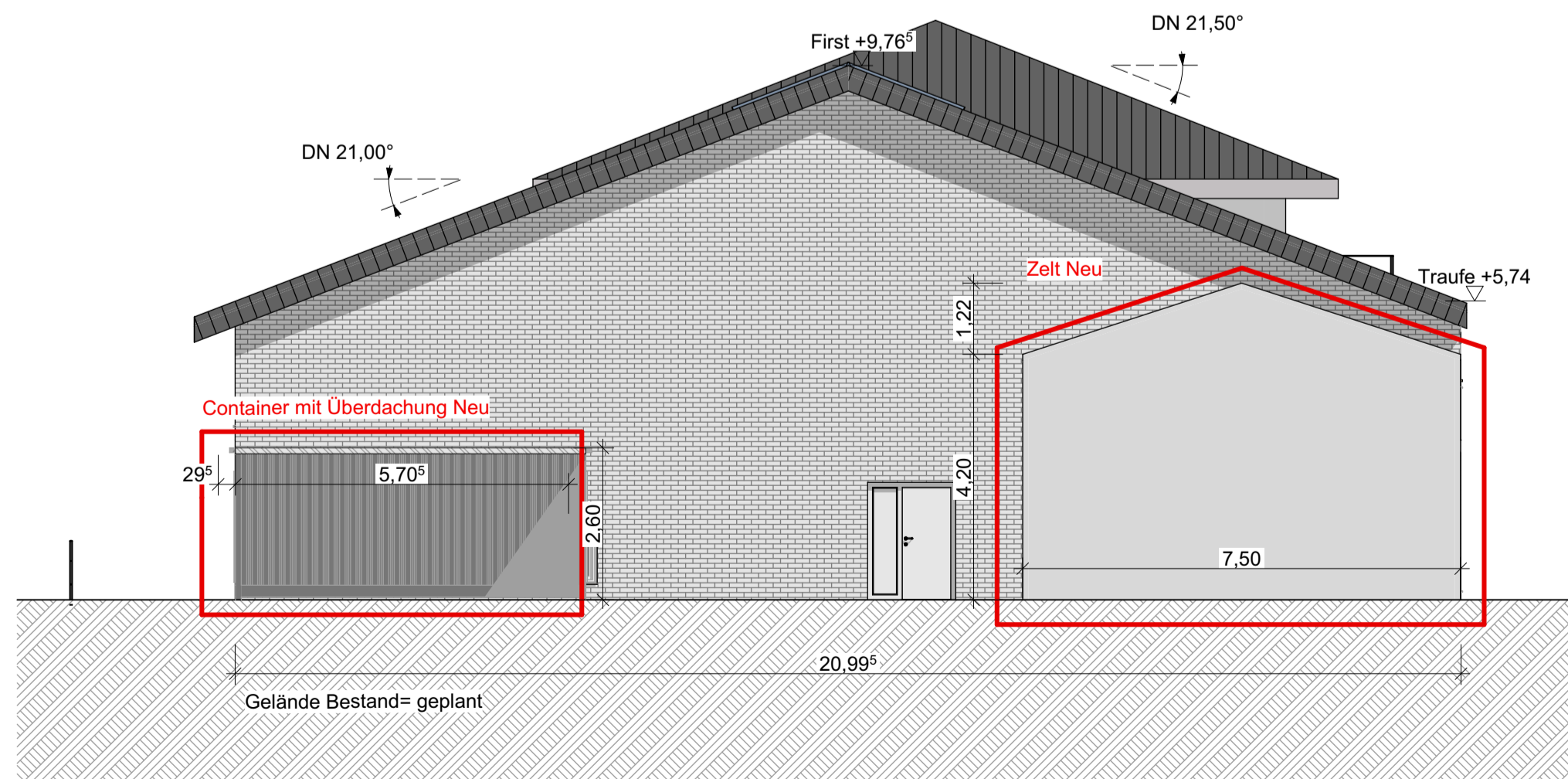
Ansicht Nord



Ansicht Süd



Ansicht Ost



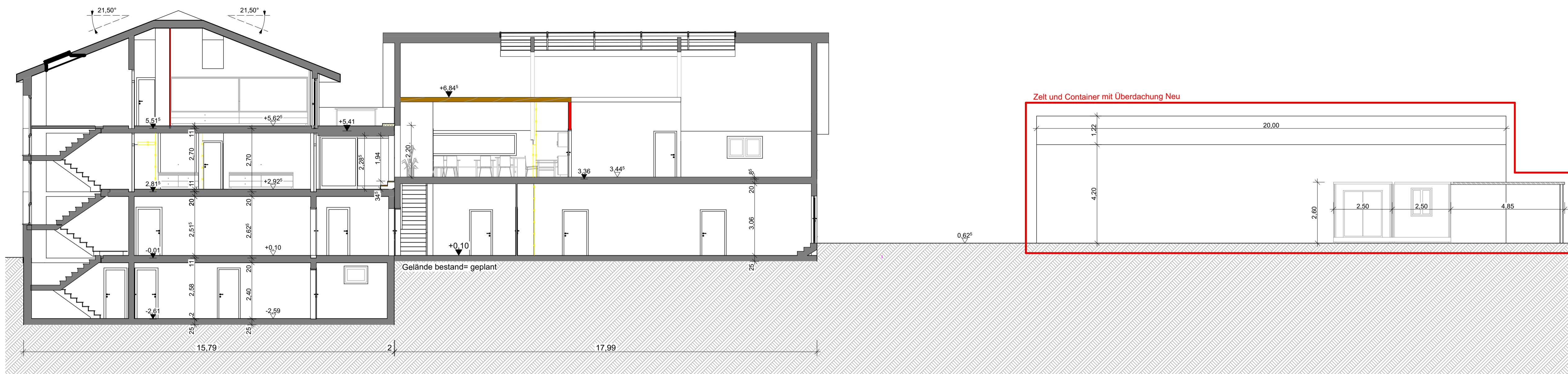
Ansicht West



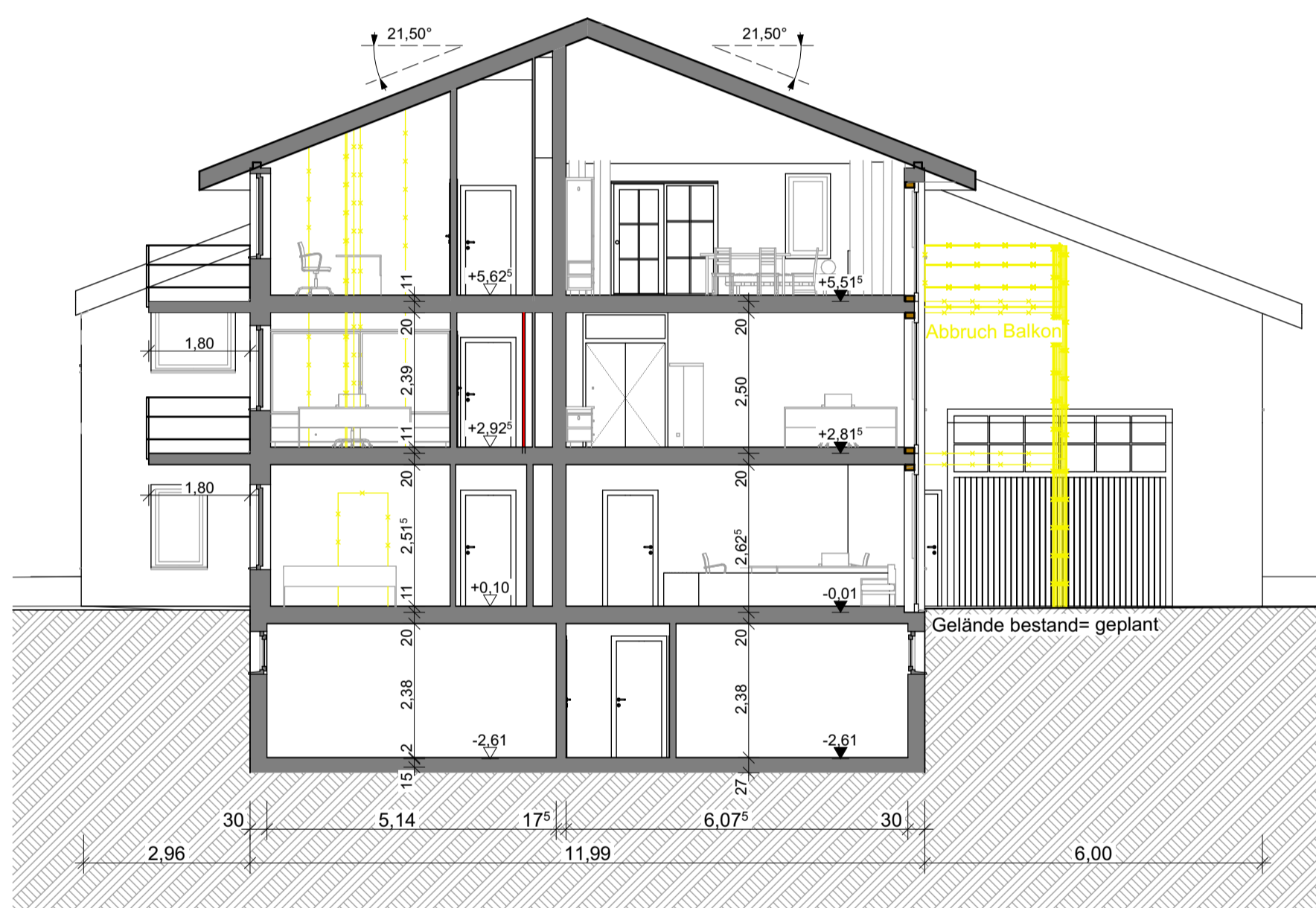
- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben				
Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshauses zu Geschäftshaus und Neubau überdachter Lagerflächen FlurstkNr. 454, im Brühl 1, 79254 Oberried				
Planverfasser		Dipl. Ing. (FH) Jochen Faller		
Bergackerweg 1, 79874 Breitenau		Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de		
Phase		Darstellung		
Bauantrag		Ansichten		
Maßstab	Planformat	gez.	Datum	Plan-Nr.
1:100	841x594	A. Tritschler	25.11.2025	25044/BA08

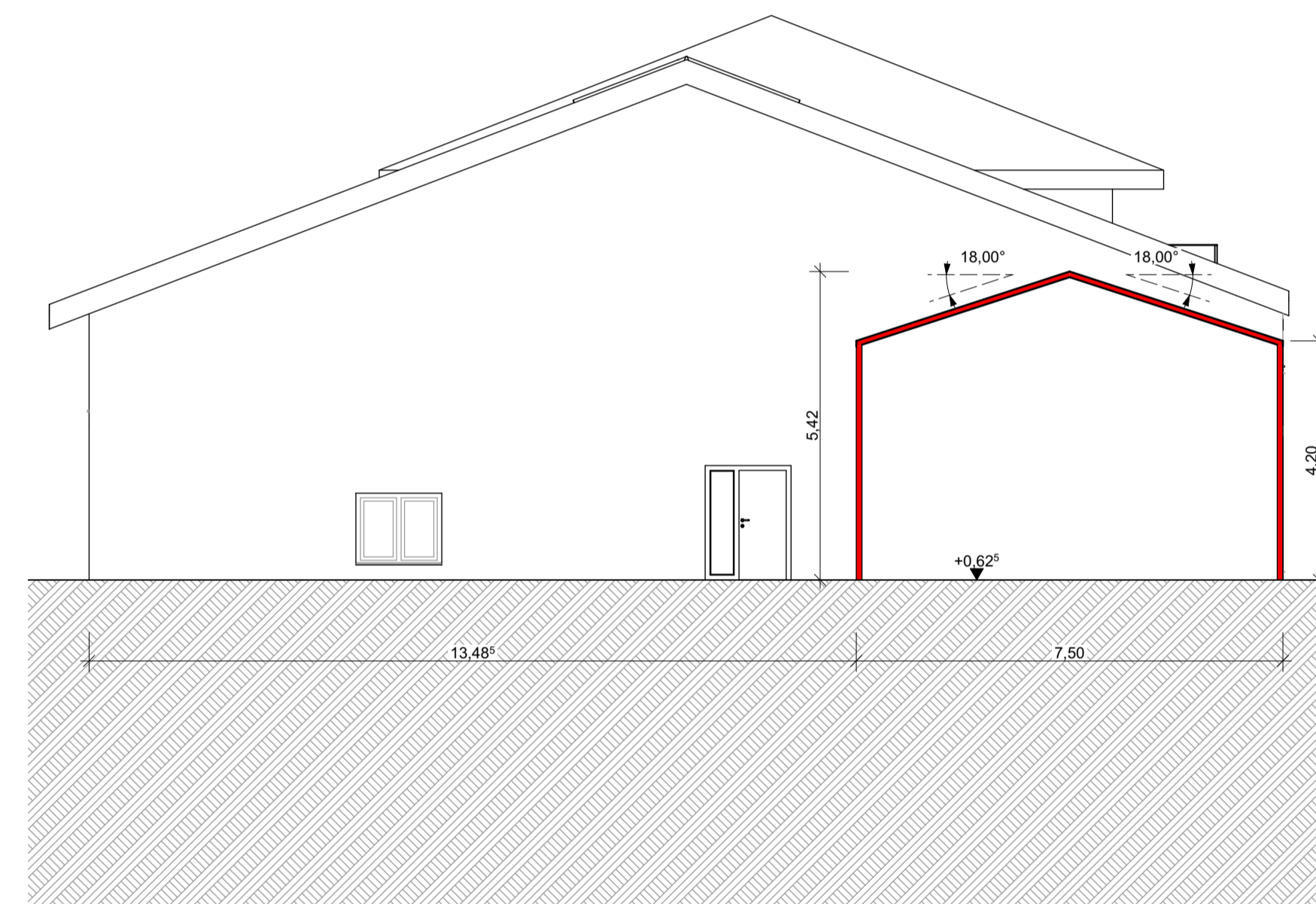
Schnitt -A



Schnitt -B

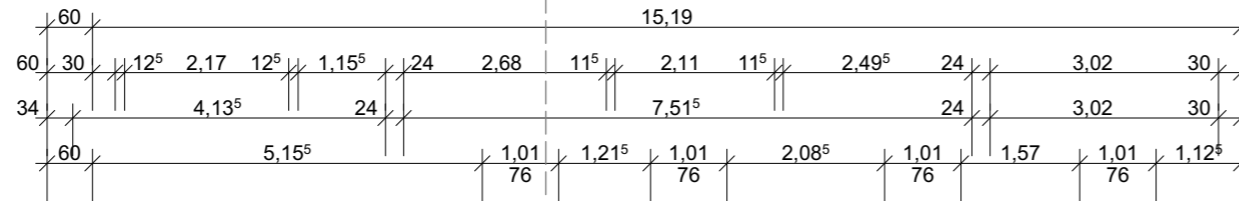


Schnitt -C

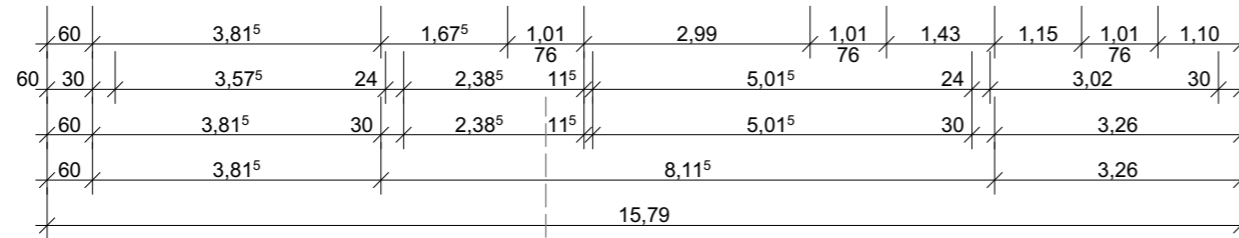
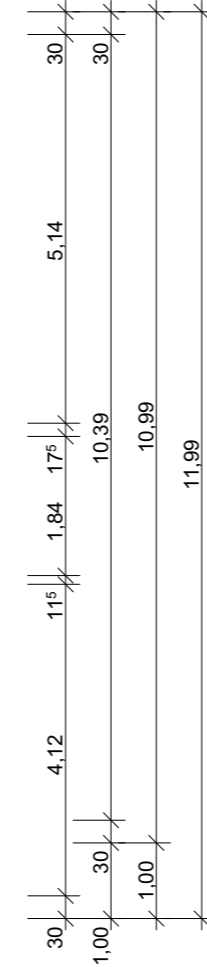
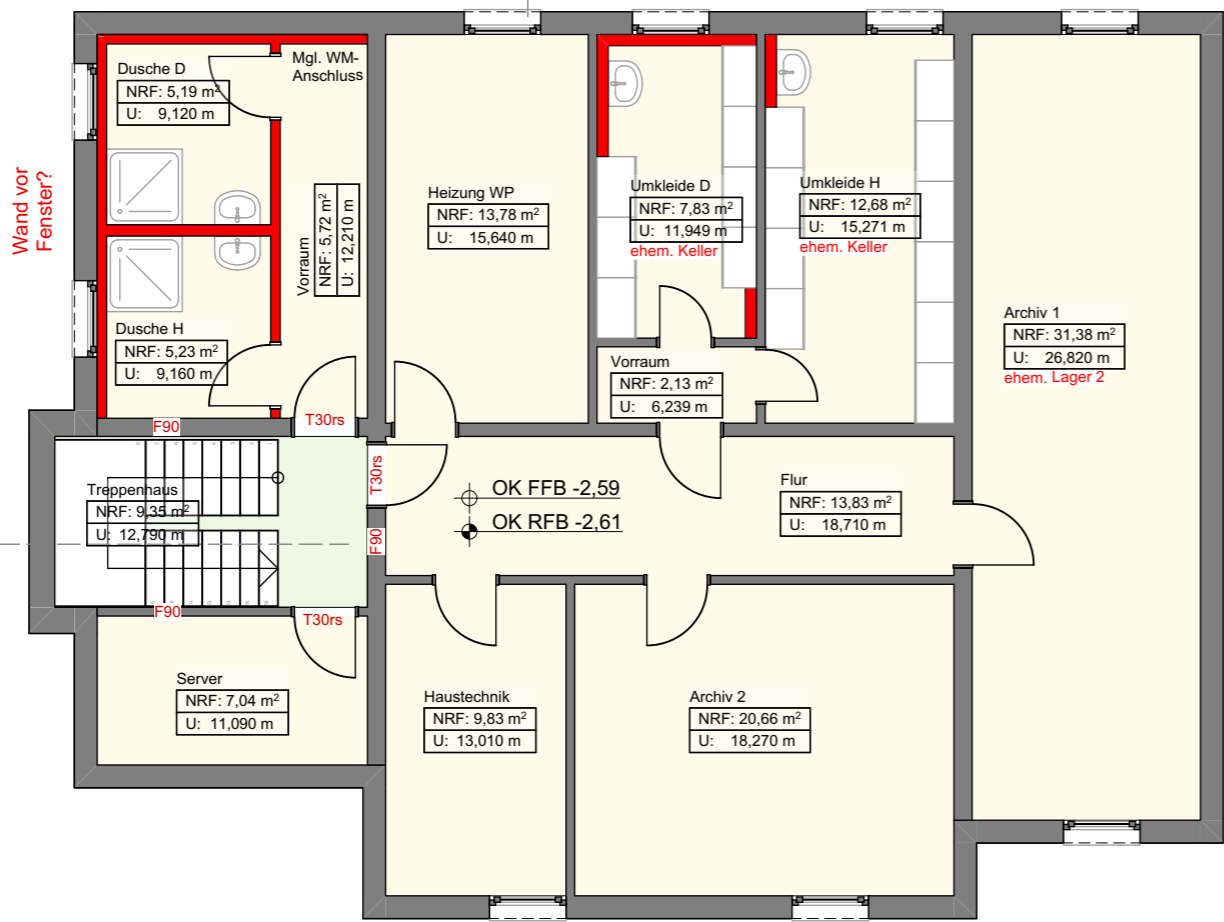
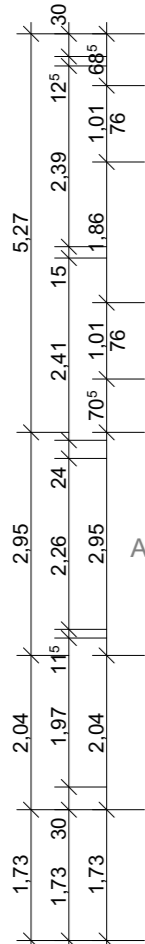


- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshauses zu Geschäftshaus und Neubau überdachter Lagerflächen Flurst.Nr. 454, Im Brühl 1, 79254 Oberried				
Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Faller Bergackerweg 1, 79874 Breinau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase <b>Bauantrag</b>		Darstellung <b>Schnitte</b>		
Maßstab 1:100	Planformat 841x594	gez. A. Tritschler	Datum 25.11.2025	Plan-Nr. 25044/BA07



146,34 m<sup>2</sup>



West ▽



- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

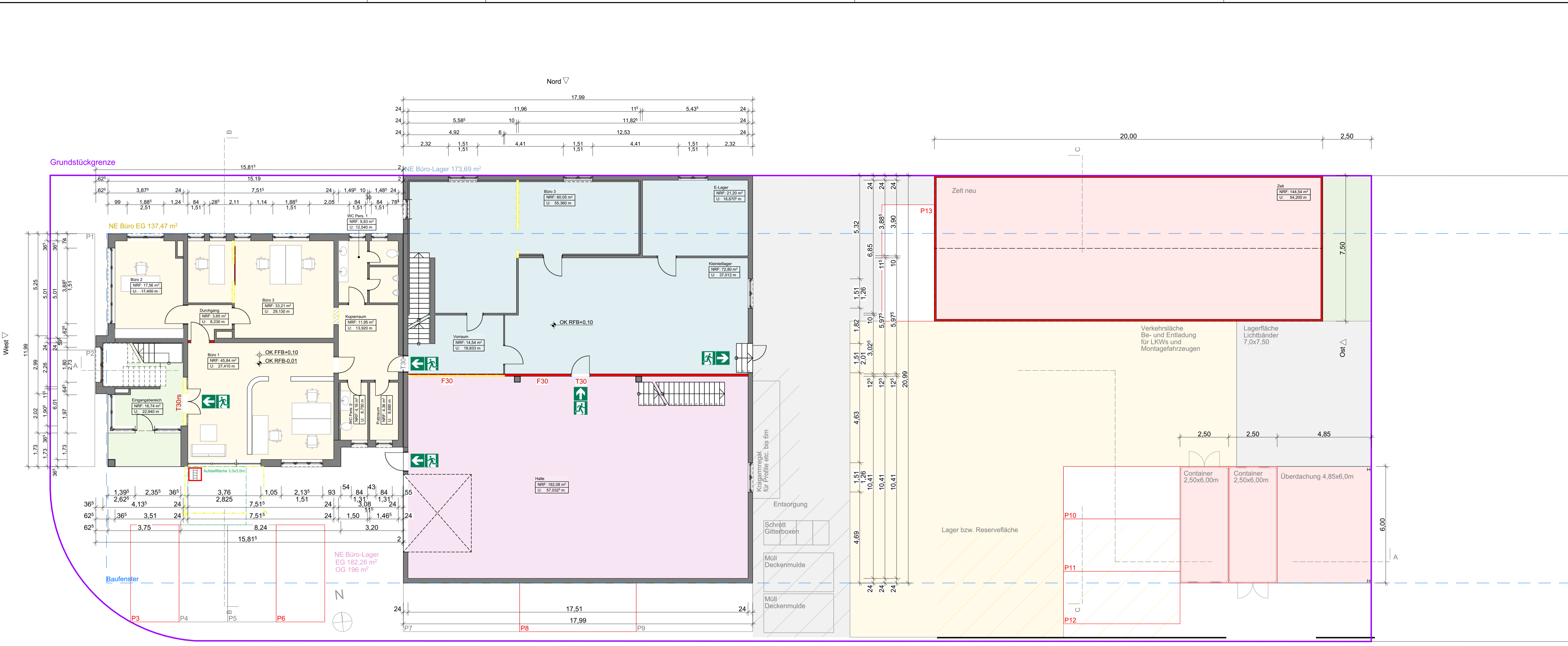
Bauvorhaben  
Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshauses zu Geschäftshaus und Neubau überdachter Lagerflächen  
FlurstkNr. 454, Im Brühl 1, 79254 Oberried



Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner  
Bergackerweg 1, 79874 Breitnau  
Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de

Phase **Bauantrag** Darstellung **Untergeschoss**

Maßstab 1:100	Planformat 420x297	gez. A.Tritschler	Datum 25.11.2025	Plan-Nr. 25044/BA03
------------------	-----------------------	----------------------	---------------------	------------------------

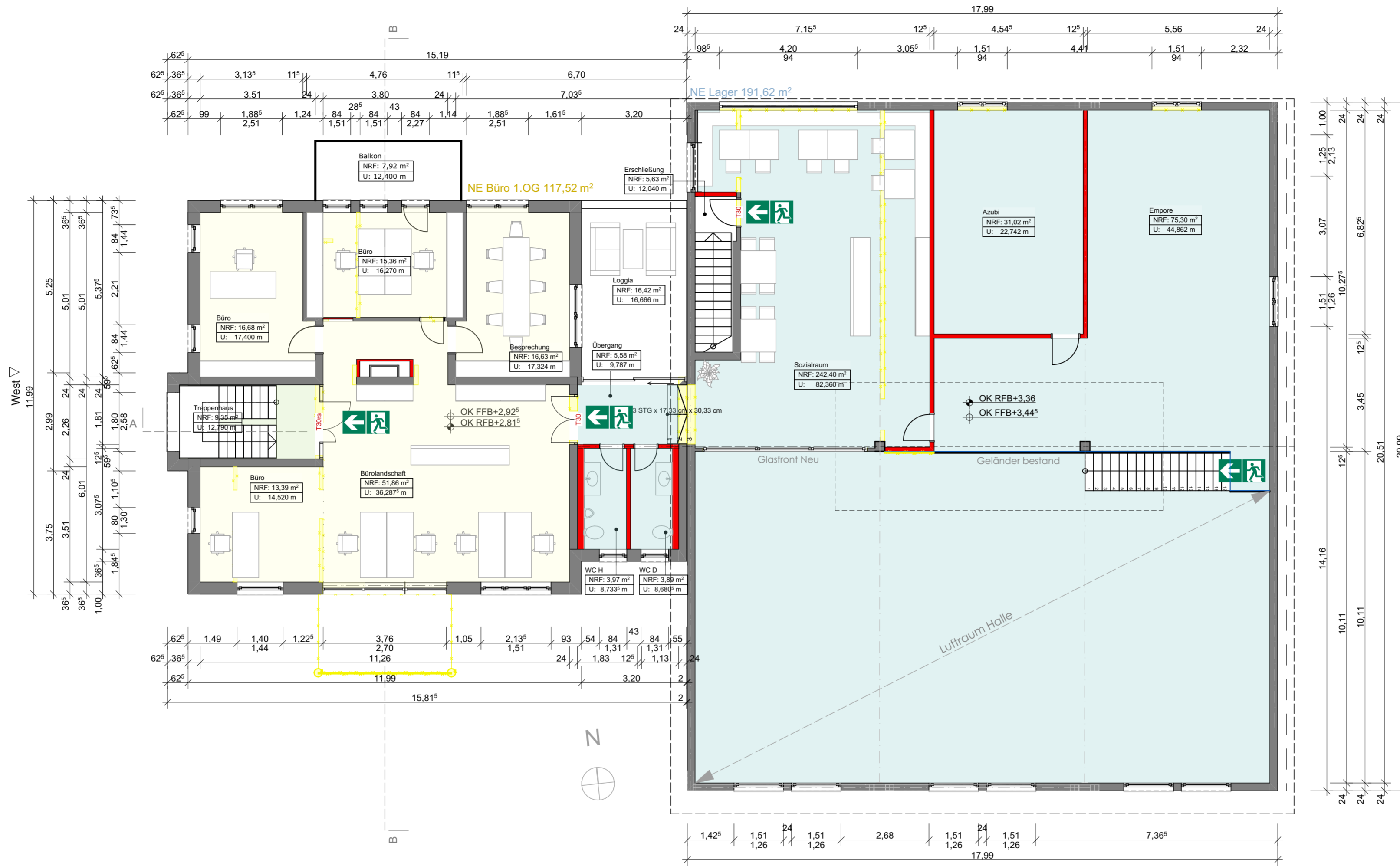


△ Süd

- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshauses zu Geschäftshaus und Neubau überdachter Lagerflächen Flurst.Nr. 454, Im Brühl 1, 79254 Oberried				
Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner Bergackerweg 1, 79874 Breitenau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdreid.de				
Phase <b>Bauantrag</b>		Darstellung <b>Edrgeschoss</b>		
Maßstab 1:100	Planformat 841x594	gez. A.Tritschler	Datum 25.11.2025	Plan-Nr. 25044/BA04

Nord ▽

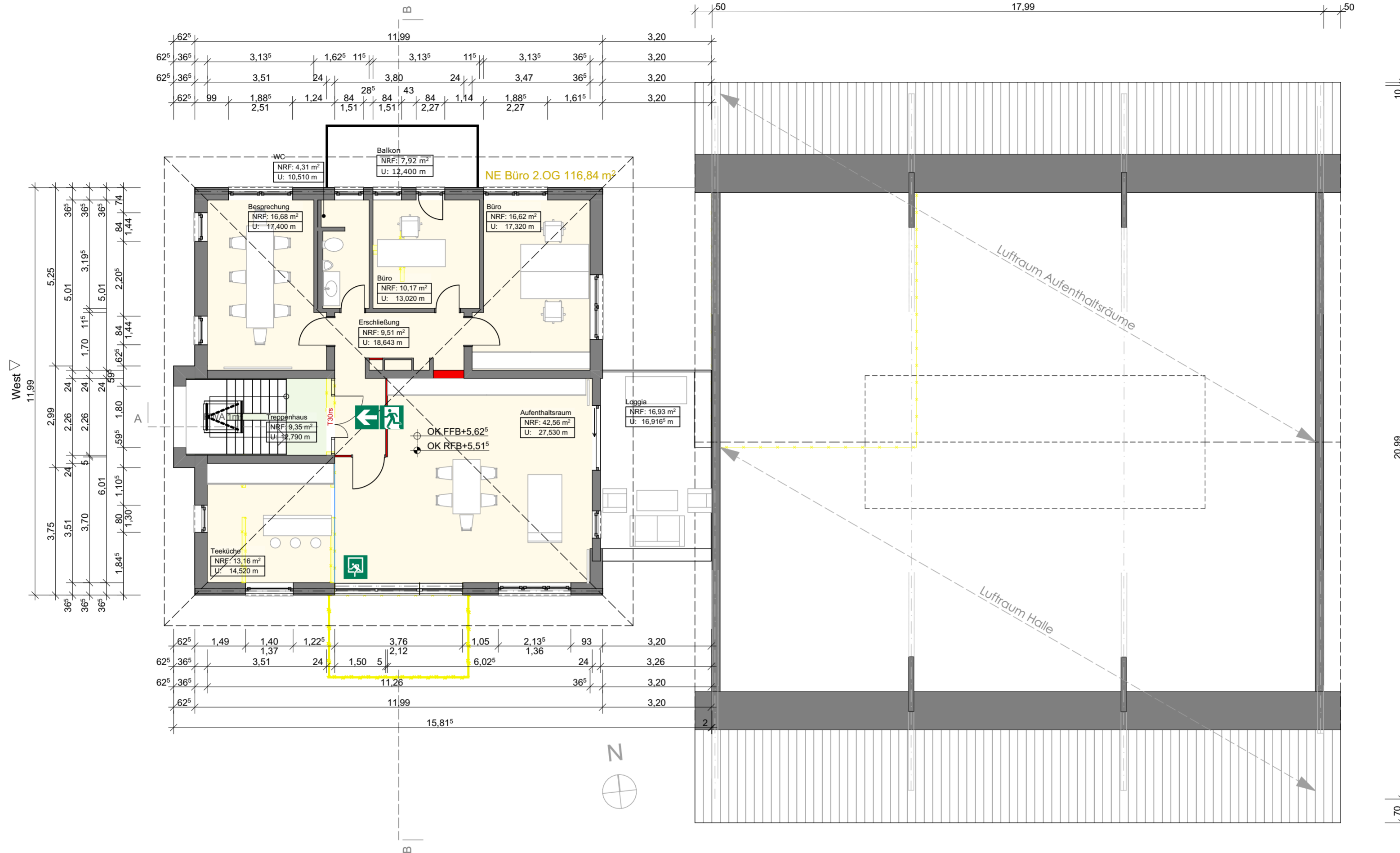


△ Süd

- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshauses zu Geschäftshaus und Neubau überdachter Lagerflächen FlurstkNr. 454, Im Brühl 1, 79254 Oberried				
Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Fallner <span style="font-size: small;">Bergackerweg 1, 79874 Breitnau          Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de</span>				
Phase <b>Bauantrag</b>		Darstellung <b>1.Obergeschoss</b>		
Maßstab 1:100	Planformat 594x420	gez. A.Tritschler	Datum 25.11.2025	Plan-Nr. 25044/BA05

Nord ▽



△ Süd

- Bestand
- Neubau
- Neubau Beton
- Abbruch

Bauvorhaben Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshauses zu Geschäftshaus und Neubau überdachter Lagerflächen FlurstkNr. 454, Im Brühl 1, 79254 Oberried				
Planverfasser Dipl. Ing. (FH) Jochen Faller Bergackerweg 1, 79874 Breitnau Tel. 07652 - 91799 0 Fax 07652 - 91799 29 Email info@fallerhochdrei.de				
Phase <b>Bauantrag</b>		Darstellung <b>2.Obergeschoss</b>		
Maßstab 1:100	Planformat 594x420	gez. A.Tritschler	Datum 25.11.2025	Plan-Nr. 25044/BA06

**TOP 9**

**Bauantrag Obertalstraße 15, Flst.Nr. 57/17 hier: Umbau Dachgeschoss und Ausbau Dachspitz (Speicher wird zu Wohnraum), mit Dachgaube und kleinem Dachbalkon**

**Beschlussantrag:**

Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

**Sachverhalt:**

Der Bauherr beantragt den Umbau des Dachgeschosses sowie den Ausbau des Dachspitzes (Speicher wird zu Wohnraum) des Bestandsgebäudes auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 57/17, Obertalstraße 15.

Das Grundstück liegt im Innenbereich, jedoch nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Die Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich nach § 34 BauGB (Bauen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile). Danach muss sich das entstehende Gebäude in die nähere Umgebungsbebauung nach Art und Maß der baulichen Nutzung einfügen.

Aus Sicht der Verwaltung sind keine negativen städtebaulichen Entwicklungen zu erwarten. Insbesondere fügt es sich hinsichtlich der Höhe und Kubatur weiterhin in die Umgebungsbebauung ein.

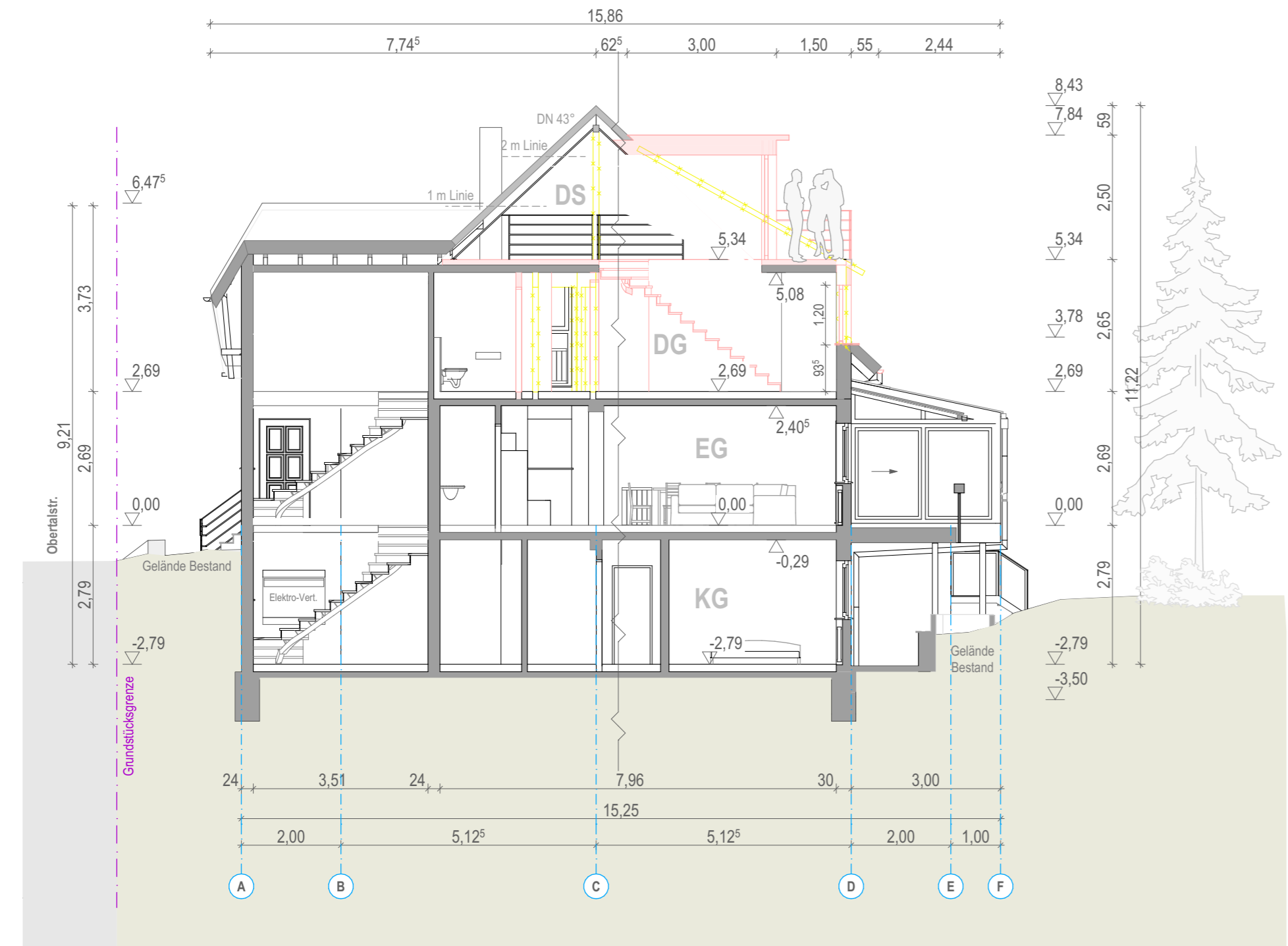
Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zum Baugesuch zu erteilen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.



- BESTAND
- ABBRUCH
- NEU



Schnitt A

1:100



Perspektive Nord-West



Perspektive Ost



Dipl.Ing. (FH) Architekt Wolfgang Schweizer Hauptstr. 66 79254 Oberried  
 info@architektswweizer.de - www.architektswweizer.de  
 T. +49 7661-9071981 | M. +49 170-9627762

- Plan-Nr. 04.05
- Genehmigungsplanung
- Schnitt A; Perspektiven

Index	Datum	Name	Änderung

Wolfgang Schweizer

Unterschrift Architekt

Unterschrift Bauherr/ in

Bauvorhaben:

**Umbau Dachgeschoss und Ausbau Dachspitz (Speicher wird zu Wohnraum),  
 mit Dachgaube und kleinem Dachbalkon**

Baugrundstück:

**Obertalstr.15  
 79254 Oberried**

Flst.-Nr./ Gemarkung:

**57/17 / Oberried**

Bauherr/ in:

Erstellung:  
 30.01.2026

Maßstab:  
 1:100, 1:1

Gezeichnet:  
 NP

Plangröße:  
 890 x 297

- BESTAND
- ABBRUCH
- NEU



Dipl.Ing. (FH) Architekt Wolfgang Schweizer Hauptstr. 66 79254 Oberried  
 info@architektswweizer.de - www.architektswweizer.de  
 T. +49 7661-9071981 | M. +49 170-9627762

- **Plan-Nr. 04.04**
- **Genehmigungsplanung**
- **Ansichten Nord; West**

Index	Datum	Name	Änderung

Wolfgang Schweizer

Unterschrift Architekt

Unterschrift Bauherr/ in

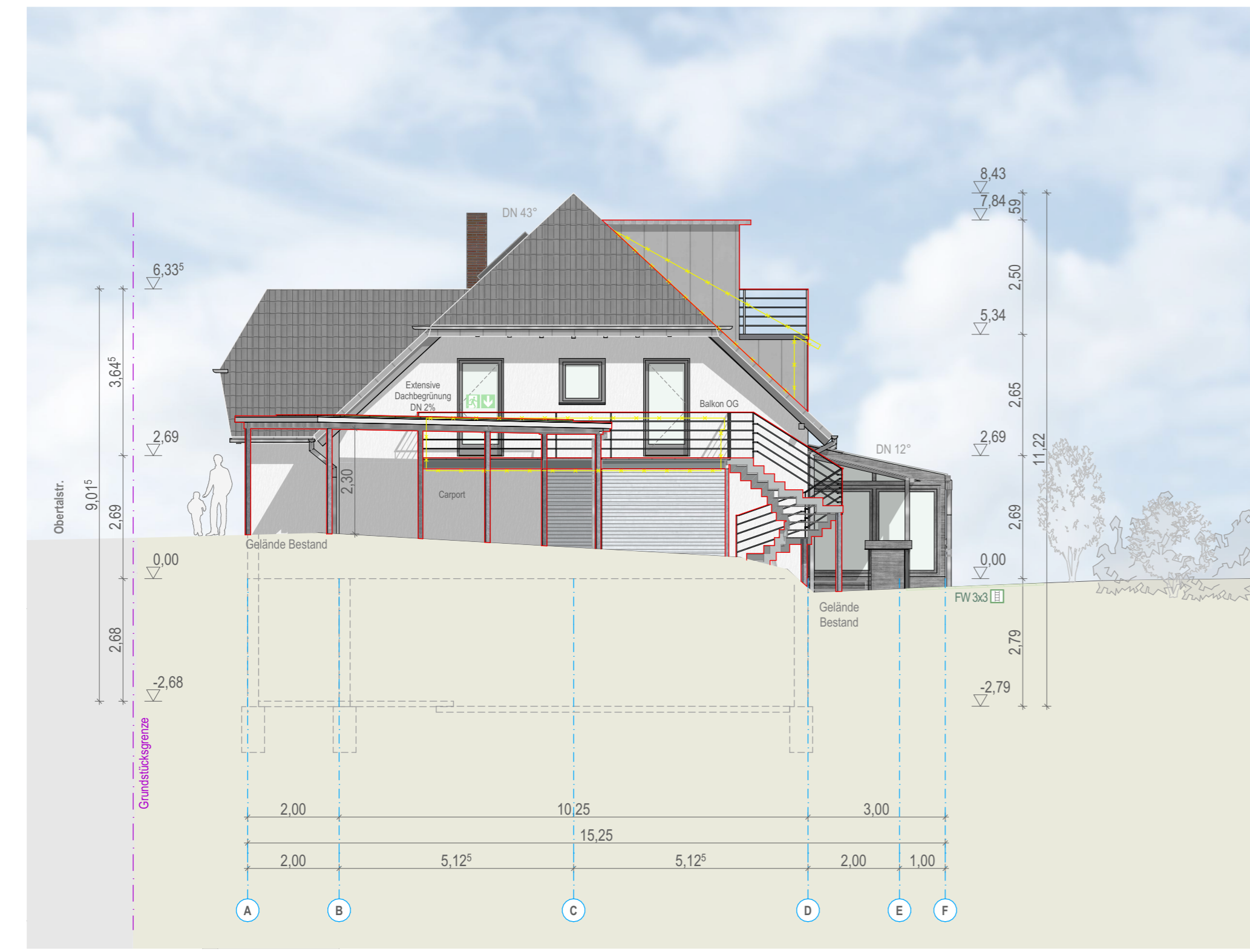
**Bauvorhaben:**  
**Umbau Dachgeschoss und Ausbau Dachspitz (Speicher wird zu Wohnraum),  
 mit Dachgaube und kleinem Dachbalkon**

**Baugrundstück:**  
**Obertalstr. 15**  
**79254 Oberried**

**Flst.-Nr./ Gemarkung:**  
**57/17 / Oberried**

**Bauherr/ in:**

**Erstellung:** 30.01.2026      **Maßstab:** 1:100      **Gezeichnet:** NP      **Plangröße:** 890 x 297



Ansicht Nord

1:100



Ansicht West

1:100

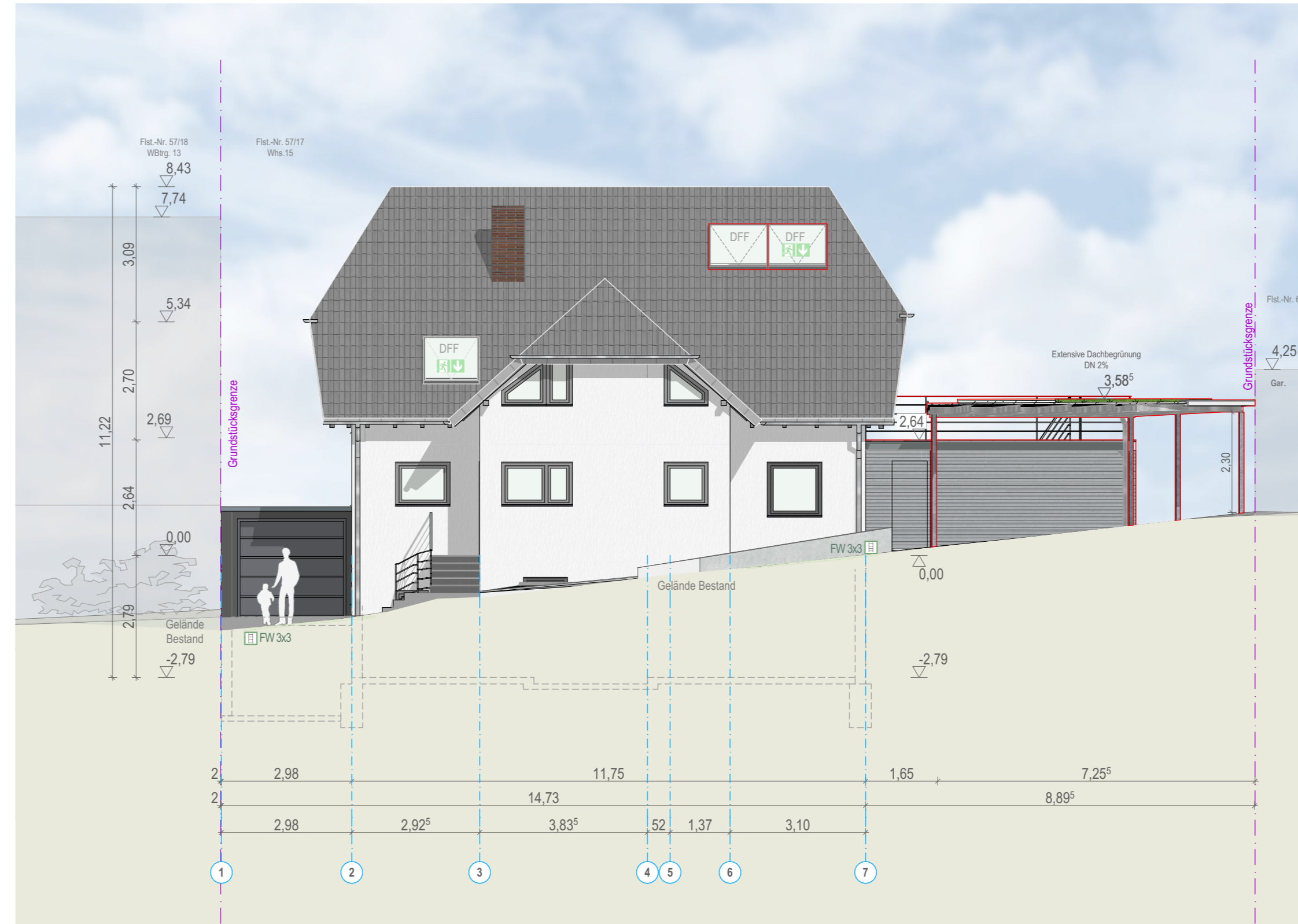
Bitte Urheberrecht (UrG) beachten!  
 Der Architekt hat das Urheberrecht gem. Urheberrechtsgesetz an seinem Werk. Der Schutz erfaßt alle Pläne, Schriftstücke, Modelle usw. als Festlegung des Bauwerkes und schließt insbesondere deren unbefugte Bearbeitung und Ausführung sowie den Nachbau ein. Vervielfältigungen dürfen nur mit Zustimmung des Erstellers erfolgen.

- BESTAND
- ABBRUCH
- NEU



Ansicht Süd

1:100



Ansicht Ost

1:100



Dipl.Ing. (FH) Architekt Wolfgang Schweizer Hauptstr. 66 79254 Oberried  
 info@architektswweizer.de - www.architektswweizer.de  
 T. +49 7661-9071981 | M. +49 170-9627762

- Plan-Nr. 04.03
- Genehmigungsplanung
- Ansichten Süd; Ost

Index	Datum	Name	Änderung

Wolfgang Schweizer

Unterschrift Architekt

Unterschrift Bauherr/ in

Bauvorhaben:

**Umbau Dachgeschoss und Ausbau Dachspitz (Speicher wird zu Wohnraum),  
 mit Dachgaube und kleinem Dachbalkon**

Baugrundstück:

**Obertalstr.15**

**79254 Oberried**

Flst.-Nr./ Gemarkung:

**57/17 / Oberried**

Bauherr/ in:

Erstellung:  
 30.01.2026

Maßstab:  
 1:100

Gezeichnet:  
 NP

Plangröße:  
 890 x 297

**TOP 10** | **Bauantrag Kirchweg 1, Flst.Nr. 7, hier: Neubau einer Maschinenhalle**

**Beschlussantrag:**

Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

**Sachverhalt:**

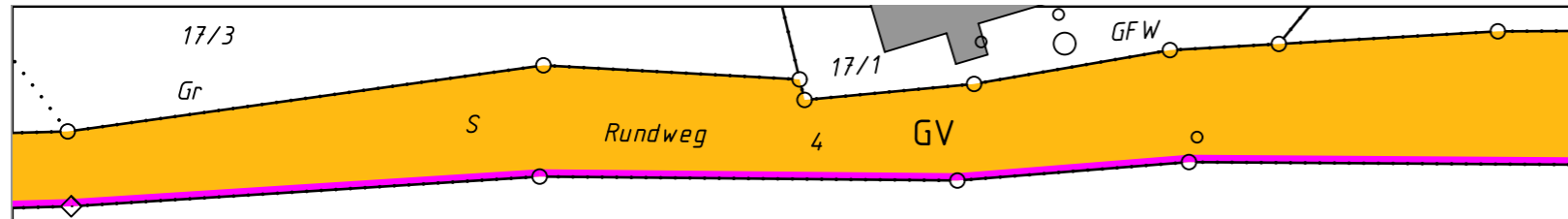
Der Bauherr beantragt den Neubau einer Maschinenhalle auf dem Grundstück mit der Flst.Nr. 7, Kirchweg 1, im Ortsteil Hofsgrund. Die Maschinenhalle soll an das bestehende Wirtschaftsgebäude angebaut werden.

Das Grundstück liegt im Außenbereich. Daher ist das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich. Das Vorhaben dient einem landwirtschaftlichen Betrieb. Negative städtebauliche Auswirkungen sind nicht ersichtlich. Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zum Baugesuch zu erteilen.

Der Ortschaftsrat Hofsgrund hat dem Vorhaben bereits einstimmig zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

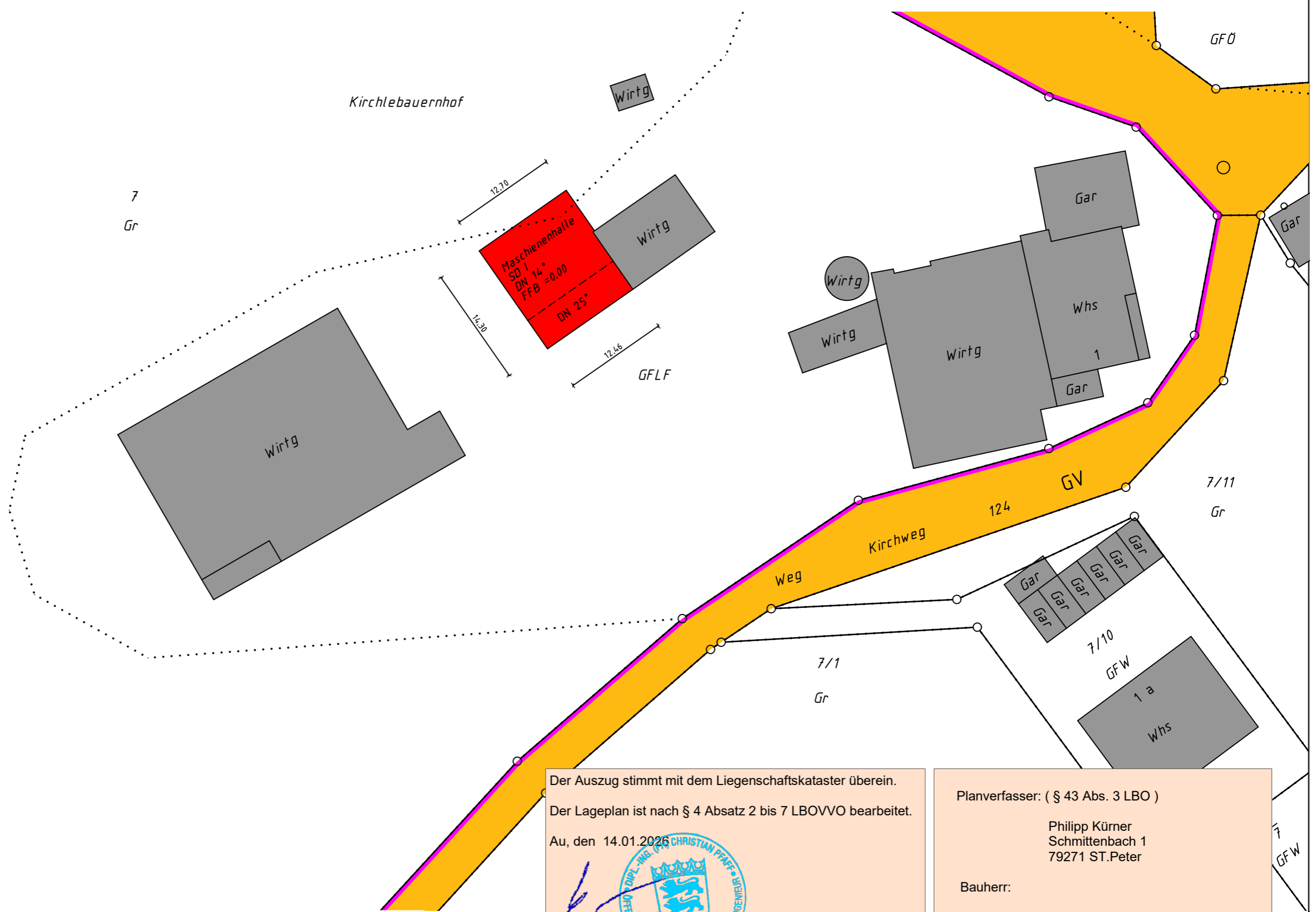


**ASAL + PFAFF**  
 Sachverständige LBOVVO § 5(2) B.-W.  
 Öffentl. bestellte Vermessungsingenieure B.-W.  
 Schlossbergstraße 9D, D-79280 Au  
 Tel. 0781-453 978 10 Fax 453 925 25  
 info@asalpfaff.de

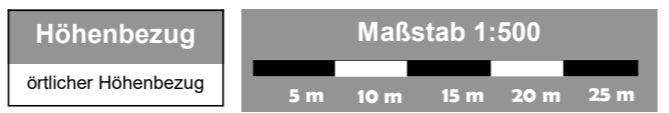
 Zeichnerischer Teil zum Bauantrag  
 § 4 LBOVVO Baden - Württemberg

# LAGEPLAN

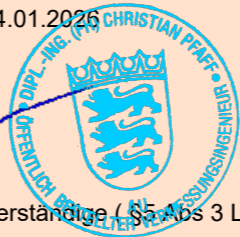
Gemeinde: Oberried Gemarkung: Hofgrund



**ASAL PFAFF**  
 INGENIEURBÜRO FÜR VERMESSUNGSTECHNIK  
 ÖFFENTLICH BESTELLTE VERMESSUNGSINGENIEURE



Der Auszug stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein.  
 Der Lageplan ist nach § 4 Absatz 2 bis 7 LBOVVO bearbeitet.  
 Au, den 14.01.2026




Der Sachverständige ( § 5 Abs 3 LBOVVO )

Planverfasser: ( § 43 Abs. 3 LBO )  
 Philipp Kürner  
 Schmittbach 1  
 79271 ST.Peter

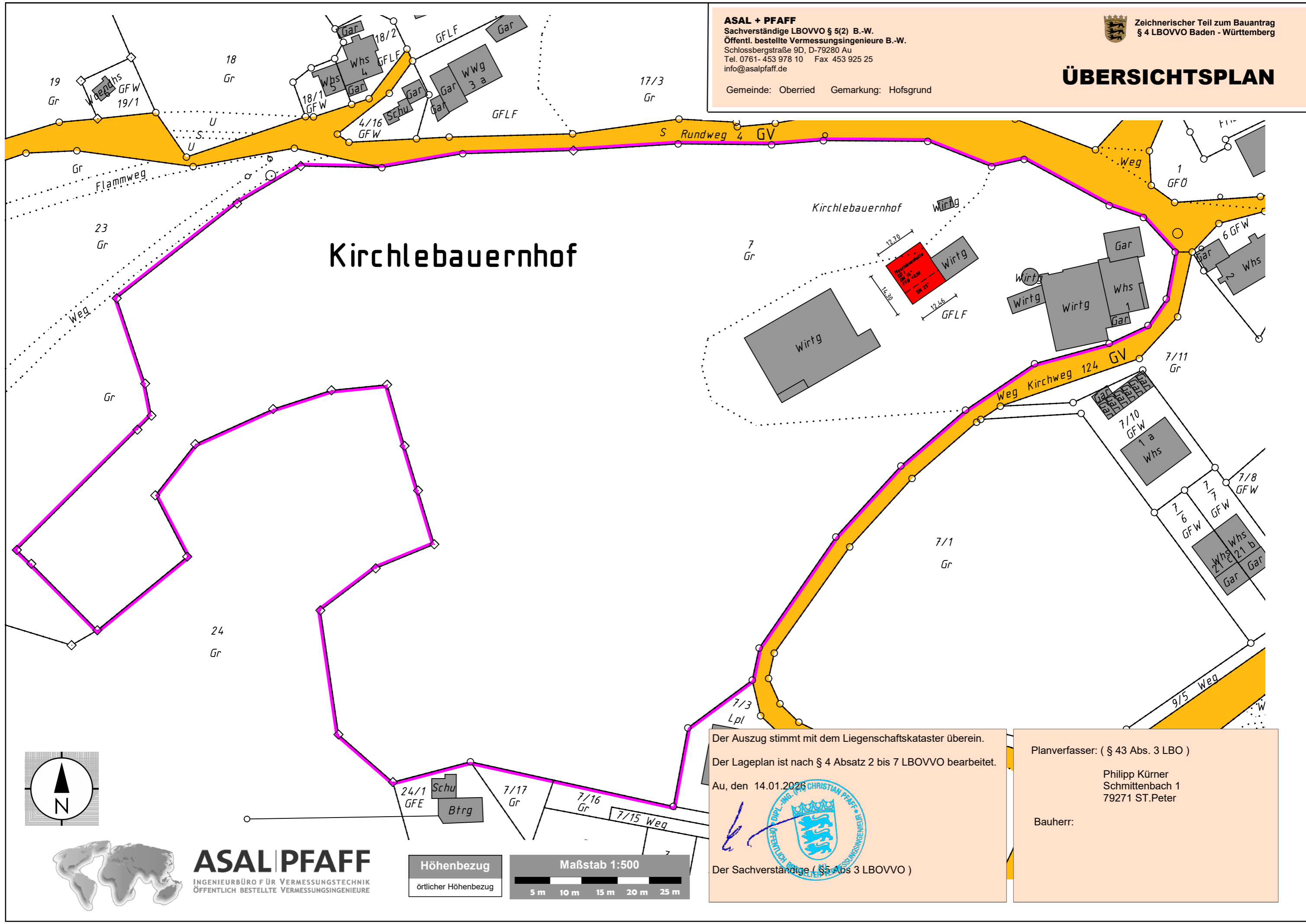
Bauherr:

**ASAL + PFAFF**  
Sachverständige LBOVVO § 5(2) B.-W.  
Öffentl. bestellte Vermessungsingenieure B.-W.  
Schlossbergstraße 9D, D-79280 Au  
Tel. 0781-453 978 10 Fax 453 925 25  
info@asalpfaff.de

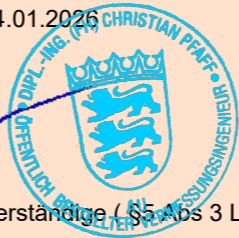
 Zeichnerischer Teil zum Bauantrag  
§ 4 LBOVVO Baden - Württemberg

# ÜBERSICHTSPLAN

Gemeinde: Oberried Gemarkung: Hofgrund



## Kirchlebauernhof

Der Auszug stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein.  
Der Lageplan ist nach § 4 Absatz 2 bis 7 LBOVVO bearbeitet.  
Au, den 14.01.2026  
  
Der Sachverständige ( § 5 Abs 3 LBOVVO )

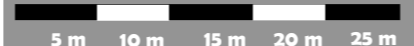
Planverfasser: ( § 43 Abs. 3 LBO )  
Philipp Kürner  
Schmittbach 1  
79271 St. Peter  
Bauherr:

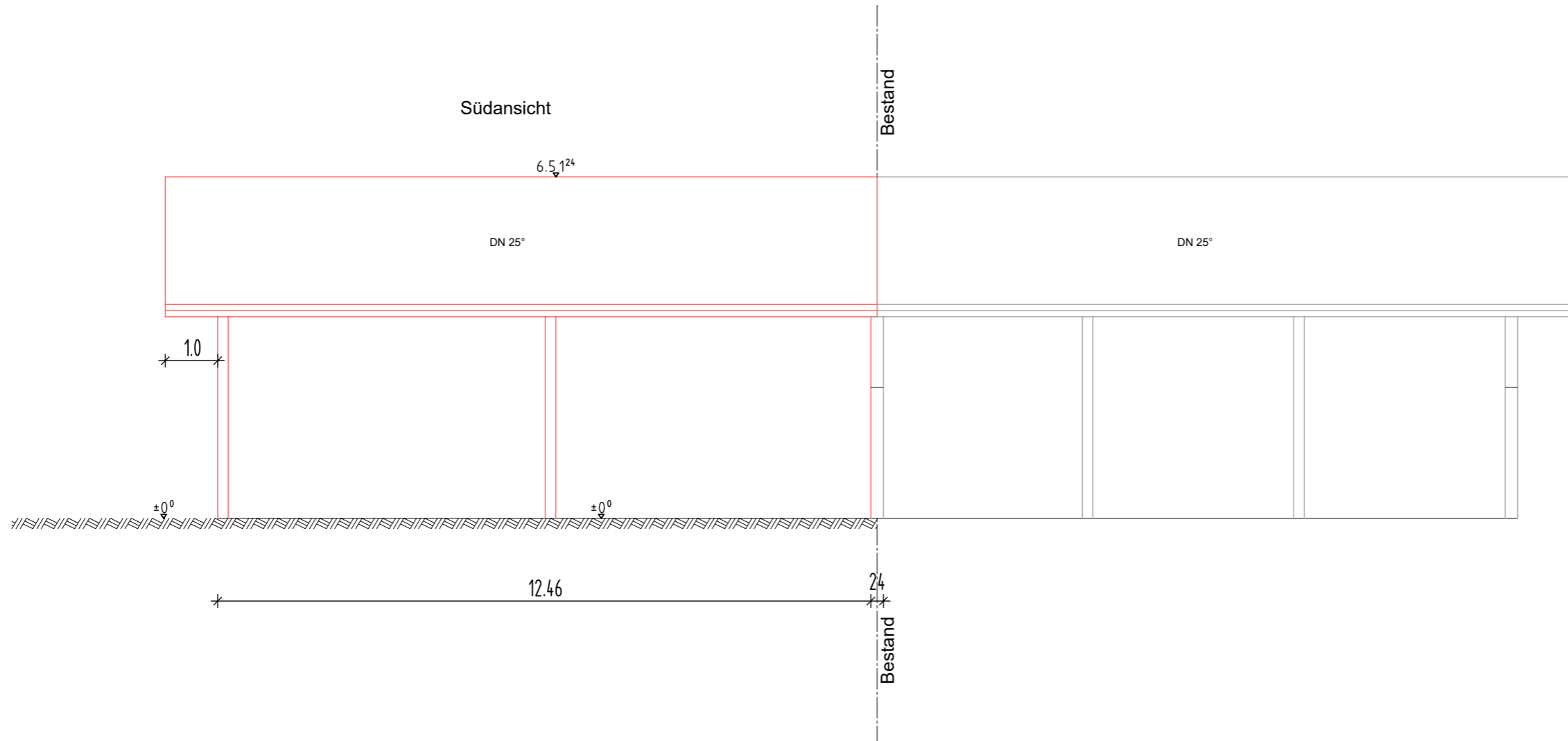


**ASAL PFAFF**  
INGENIEURBÜRO FÜR VERMESSUNGSTECHNIK  
ÖFFENTLICH BESTELLTE VERMESSUNGSINGENIEURE

Höhenbezug  
örtlicher Höhenbezug

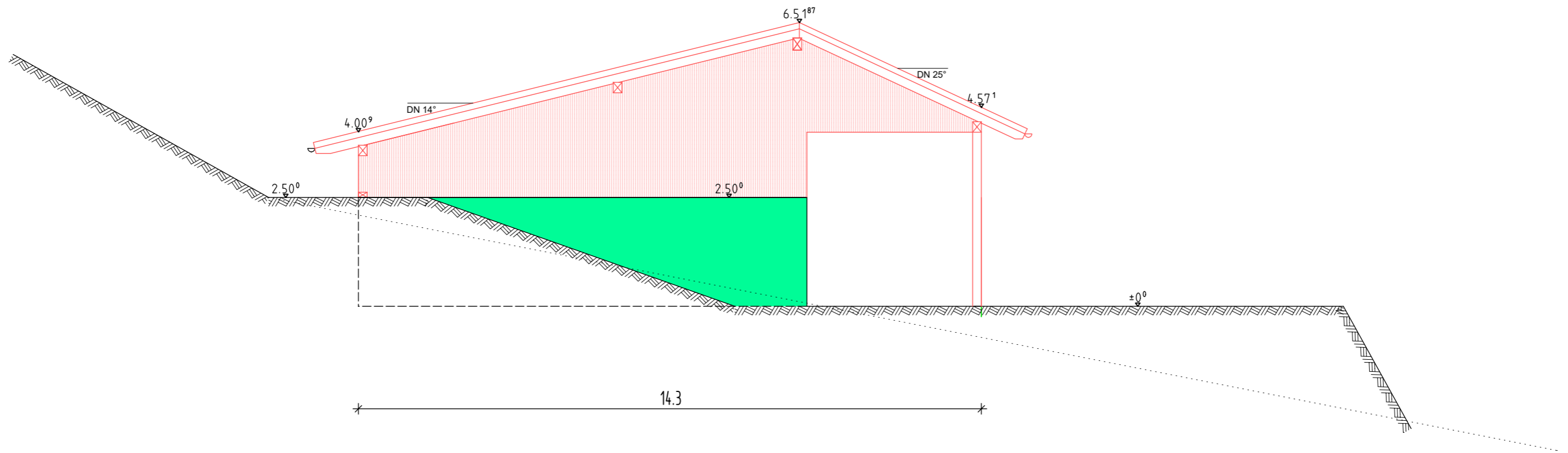
Maßstab 1:500



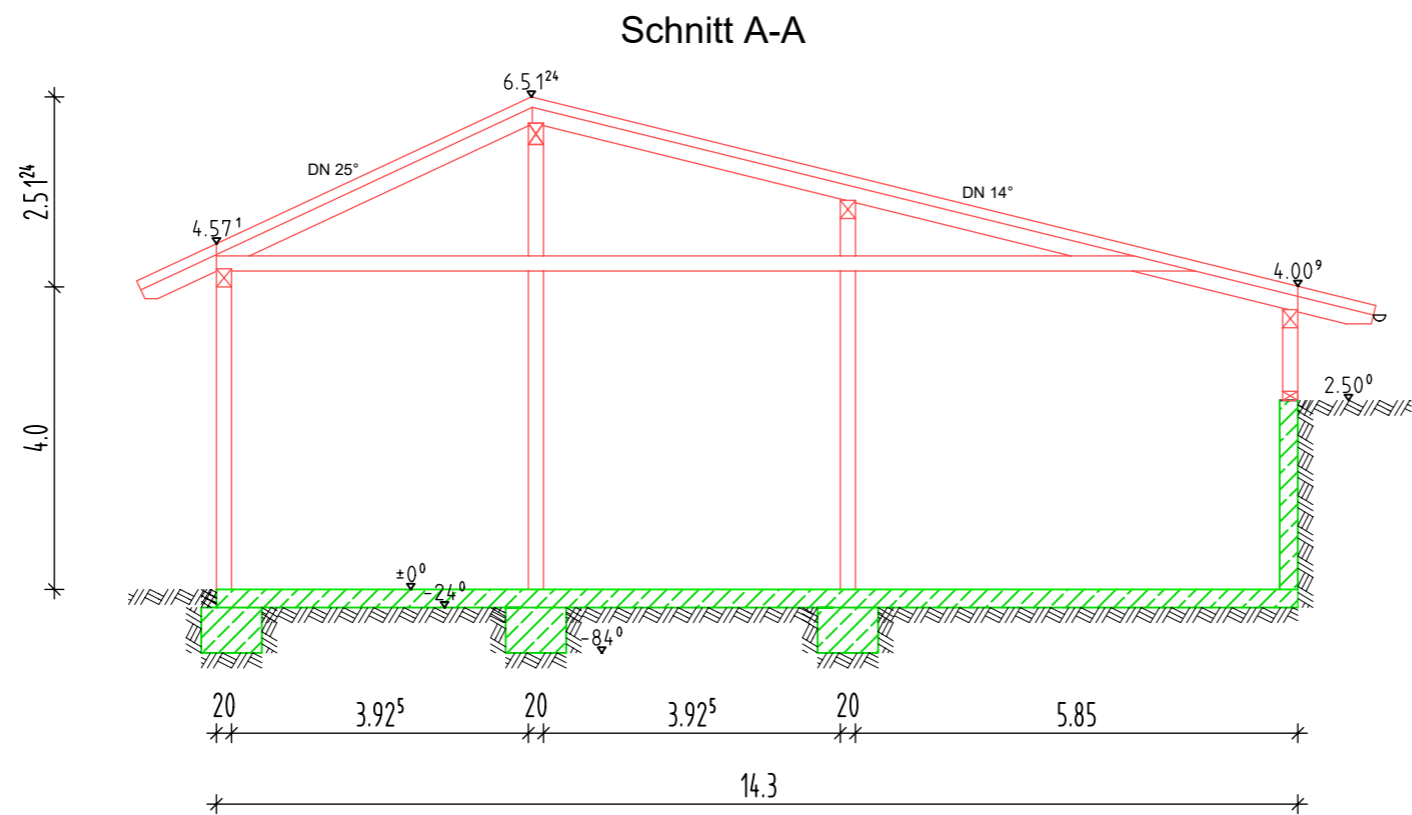


Grundstück: Kirchweg 1, 79254 Oberried Flurstücksnummer	
Planverfasser: Philipp Kürner, Schmittbach 1, 79271 St.Peter Tel:015144534952	
Bauvorhaben: Neubau einer Maschienenhalle	
Planinhalt: Südansicht	M 1:100
	1.11.2025

Westansicht



Grundstück: Kirchweg 1, 79254 Oberried Flurstücksnummer	
Planverfasser: Philipp Kürner, Schmittbach 1, 79271 St.Peter Tel:015144534952	
Bauvorhaben: Neubau einer Maschienenhalle	
Planinhalt: Westansicht	M 1:100
	1.11.2025



Grundstück: Kirchweg 1, 79254 Oberried Flurstücksnummer

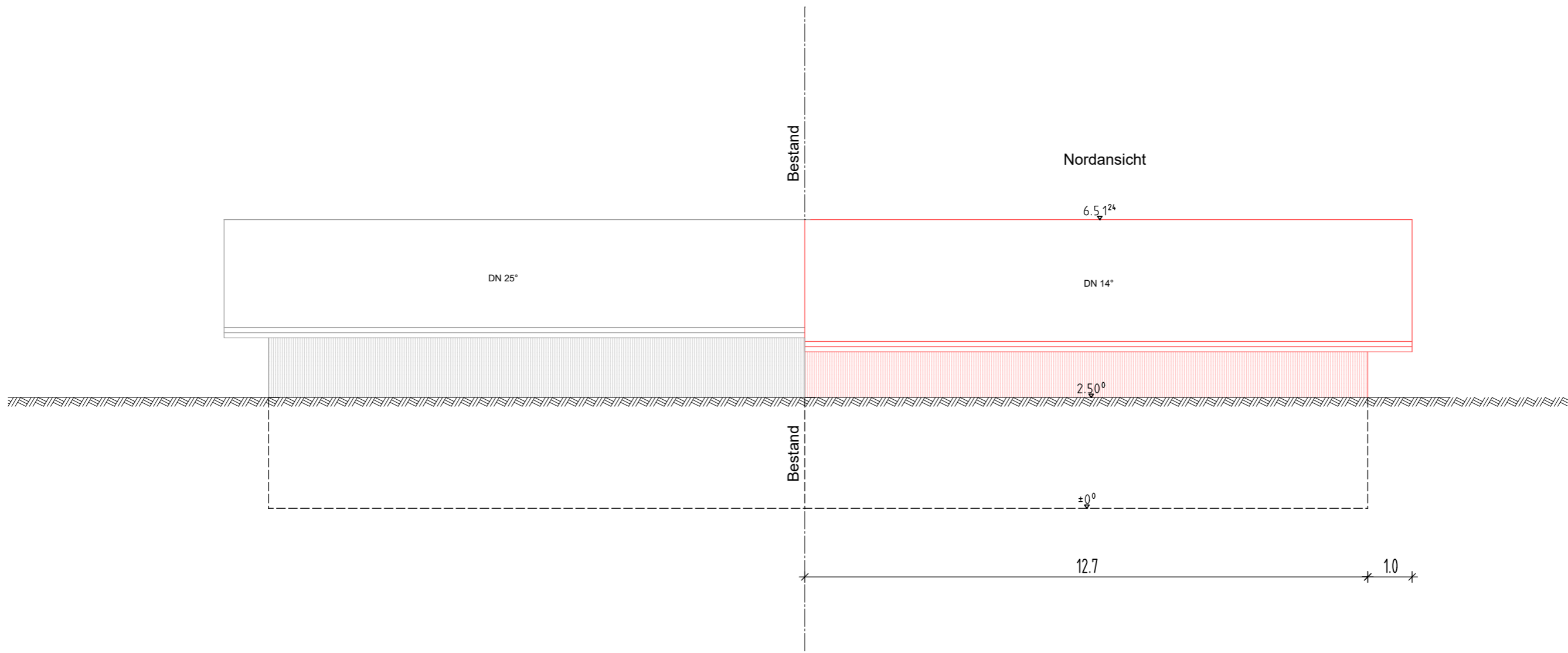
Planverfasser: Philipp Kürner, Schmittbach 1, 79271 St.Peter Tel:015144534952

Bauvorhaben: Neubau einer Maschienenhalle

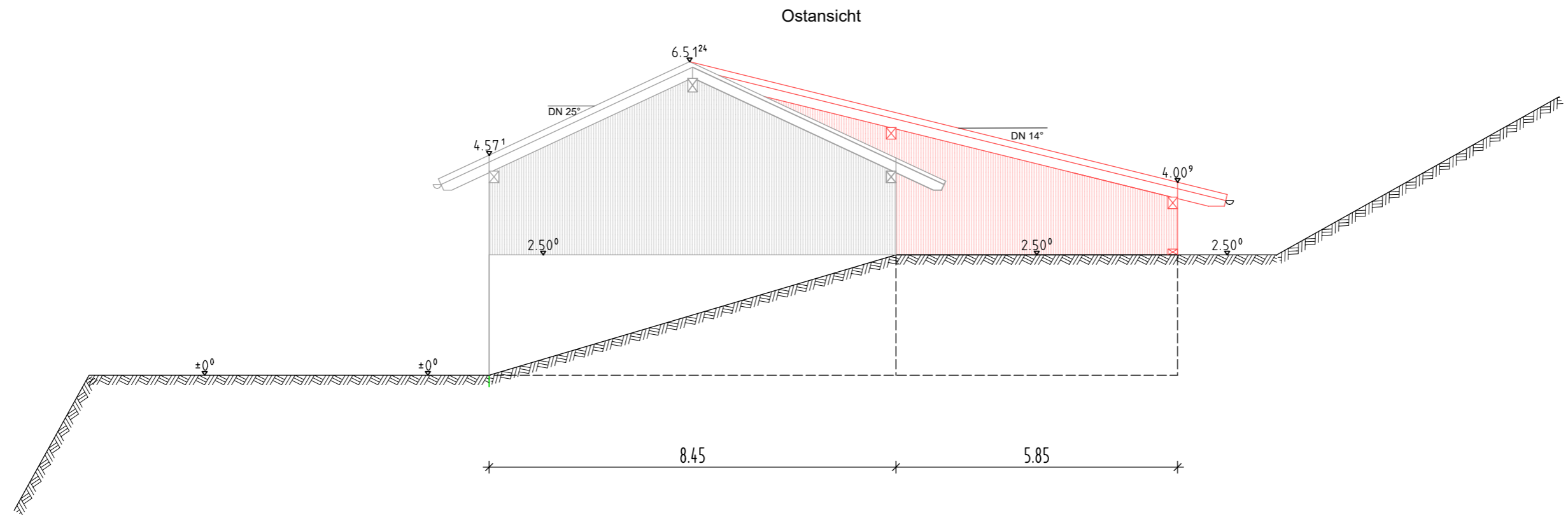
Planinhalt: Schnitt A-A

M 1:100

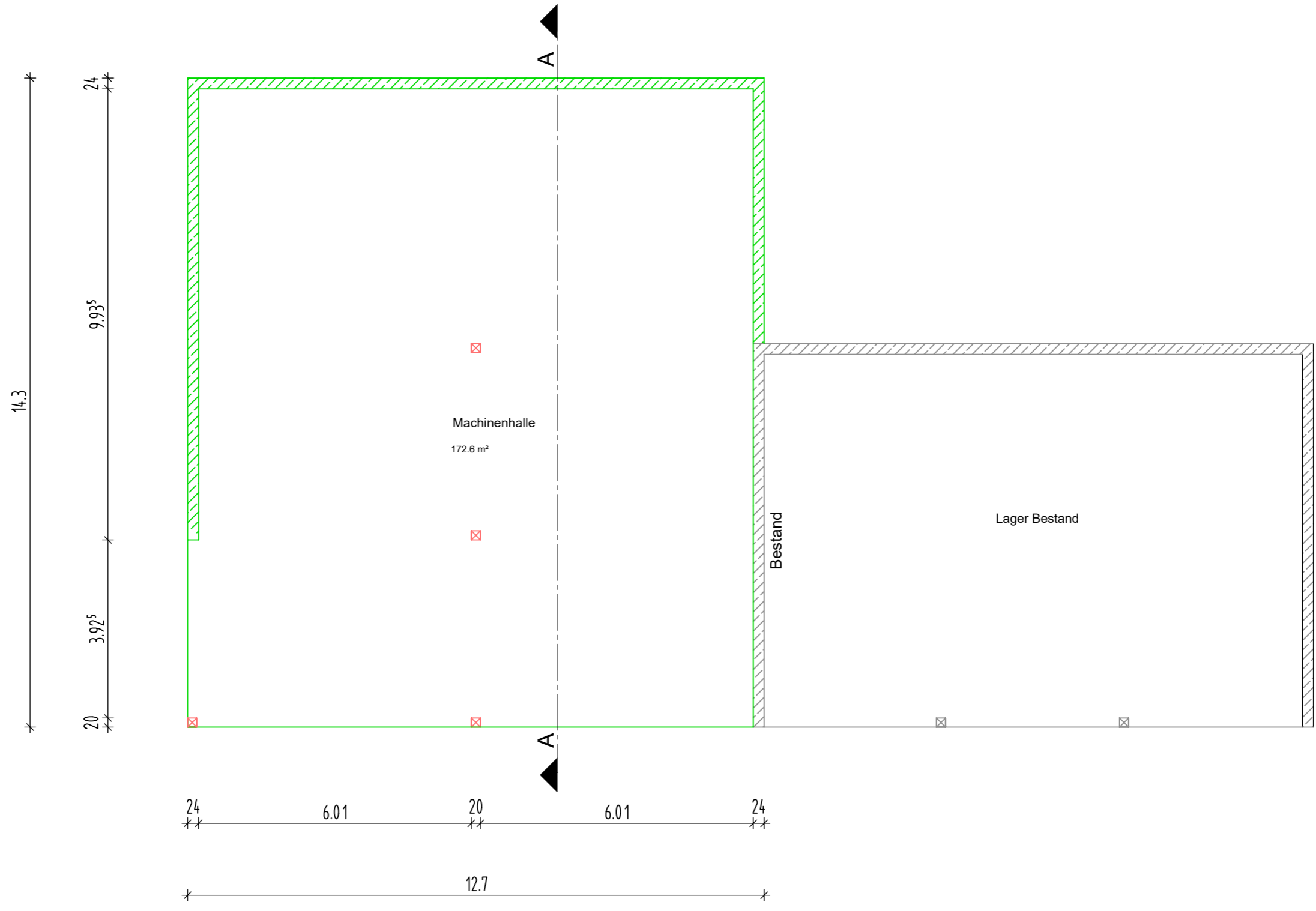
1.11.2025



Grundstück: Kirchweg 1, 79254 Oberried Flurstücksnummer	
Planverfasser: Philipp Kürner, Schmittbach 1, 79271 St.Peter Tel:015144534952	
Bauvorhaben: Neubau einer Maschienenhalle	
Planinhalt: Nordansicht	M 1:100
	1.11.2025



Grundstück: Kirchweg 1, 79254 Oberried Flurstücksnummer	
Planverfasser: Philipp Kürner, Schmittbach 1, 79271 St.Peter Tel:015144534952	
Bauvorhaben: Neubau einer Maschienenhalle	
Planinhalt: Ostansicht	M 1:100
	1.11.2025



Grundstück: Kirchweg 1, 79254 Oberried Flurstücksnummer	
Planverfasser: Philipp Kürner, Schmittenbach 1, 79271 St.Peter Tel:015144534952	
Bauvorhaben: Neubau einer Maschienenhalle	
Planinhalt: Grundriss	M 1:100
	1.11.2025